

Eine Zweite Chance

Von Rose1

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das Erwachen	2
Kapitel 2: Das Erwachen	18
Kapitel 3: Das Wiedersehen	34
Kapitel 4: 100	47

Kapitel 1: Das Erwachen

Gleich zu Anfang ein Paar Hinweise. Diese Chrno Crusade Fanic ist ein Misch von dem Anime und Manga und ein paar andere Dinge sind anders (nach meinem Geschmack). Zweites, ich habe den Anime noch nicht zu Ende geguckt, ich habe zwar die DVD's die draußen sind aber es sind noch nicht alle. Das Ende vom Anime und was ungefähr drin passiert hab ich gelesen. Drittens, die Geschichte spielt in dieser Zeit und ich habe eine Leserechtschreibschwäche, ich lass zwar mein Schreibprogramm immer wieder trüber laufen, aber leider findet er auch nicht alle Fehler und das Teil ist anscheinend sehr veraltet. Also bitte nicht böse sein, wenn viele Fehler drin sind. Ich wünsche viel Spaß bei meiner Fanic.

23.03. 2005, Darmstadt in einem Labor

„ Wie lang dauert es noch bis, wir Anfangen können? “ Fragte eine junge Frau, sie hatte lange rote Haare, die ihr fast zum Fußboden reichten. Ihre Augen waren rotbraun. Sie war um die 25, „ Wenn du noch einmal fragst, verschieben wir's auf nächsten Monat. “ Antwortete der Angesprochene genervt. Es war ein Mann um die 29. Er hatte blonde Haare und blaue Augen. „ Wieso denn so genervt. ? “ Fragte die Frau. „ Weil du Onkel schon zum 100 mal fragst. “ Sagte ein junges Mädchen. Sie war so um die 10 Jahre alt, hatte blaue Augen und ihre Haare waren weiß mit einem leichten roten Stich drin. Die Haare gingen ihr etwa bis zu den Schultern. „ Danke “ sagte der Onkel des Mädchen und wandte sich wieder an seinen Computer. „ Satella, Onkel meint ihr nicht wir, hätten es ihnen doch sagen sollen. ? “ Fragte das Mädchen. Ihr Onkel schüttelte den Kopf. „ Nein, wenn wir es ihnen sagen würden und es nicht klappt, was dann? Wir hätten ihnen falsche Hoffnungen gemacht und alles vielleicht noch schlimmer. “ Sagte ihr Onkel. „ Und selbst wenn es klappt dürfen wir diesen Trumpf noch nicht aus spielen. Es wäre zu gefährlich. “ Meinte die junge Frau und wandte sich einem Bett zu das in der Mitte des Raumes stand. Um es herum waren überall Geräte, und unter dem Bett war ein Pentagramm. In dem Bett war ein junges Mädchen, an ihr waren einige Schläuche und ein Tropf (wie wenn man im Krankenhaus angeschlossen ist, nur mit ein paar mehr Geräten und dem Pentagramm.) angeschlossen. Das junge Mädchen war 16 oder 17 Jahre alt hatte blonde Haare die ihr etwa zu den Schulterblättern gingen. Ihre Augen waren geschlossen. - Keine Sorge Rosette wir werden alles tun um dich wieder zurück dringen - dachte Satella. „ Maria schau noch mal nach ob mit der Taschenuhr alles in Ordnung ist und mit den wichtigen Geräten auch. Satella Scheck ob alle anderen Geräte in Ordnung sind, dann können wir Anfangen. “ Sagte der Mann. „ Ja “ sagten die anderen beiden gleichzeitig und machten sich ans Werk.

Zur selben Zeit in Spanien

Ein dunkel-blaues Carprio fuhr vor ein altes Haus. Das Dach vom Carprio war offen, es saßen zwei Personen dort drin, zwei Männliche. Der eine Mann war um die 20 Jahre, hatte lilane Harre die ihm etwar bis zu den Schultern gingen, rote traurig schauende Augen, zwei spitzre Ohren und etwas spitzere Zähne. Der andere Mann war um die 40, hatte blaue Augen und kurzes blondes Haar. Der eine Mann trug die Kleidung von Magdalenen- Orden, der andere hatte einen langen schwarzen Mantel, eine schwarze Hose und ein weißes Hemd an. „ Hier ist es? “ Fragte der eine. „ Ja, Chrno. Hier sollten wir Informationen finden über den Aufendhalts Ort von Aion. “ Erklärte der andere. „ Aber hier!! Das ist eine Baracke. “ Sagte Chrno misstraurich. „ Doch, auch wenn ich es selbst kaum glauben kann, “ sagte er und stieg aus. „ Das kann was werden “ sagte Chrno und stieg auch aus und gingen in das alte Haus.

4 Stunden später vor dem Magdalene- Orden

„ Nicht viel was wir gefunden haben Pater Remington. “ Sagte Chrno. „ Ich weiß “ seufzte Pater Remington. „ Aber wir haben bestimmt paar nützliche Informationen gefunden. Sakura kann bestimmt was damit anfangen. “ Sagte der Pater und öffnete die Tür zum Hauptgebäude. „ Das wird sie. Sie kommt sehr nach ihrer Mutter. “ Sagte Chrno und nickte. Im selben Moment wo er den Satz zu Ende gesprochen hatte, hatte er eine schwere Last um seinem Hals. „ Ah Chrno da bist du ja, ich habe mir sorgen gemacht. Du warst so lange weg. Du hast doch gesagt du willst nur kurz weg. Wie war es? Habt ihr was gefunden? Oder habt ihr so gar Aion direkt getroffen oder. “ „ „ Sakura wenn, du ohne Punkt und Kommer sprichst, kann Chrno dir nicht antworten. “ Unterbrach sie eine alte Frau. „ Asmaria wie gehs dir? “ Fragte Chrno, Asmaria. „ Sehr gut. Ich kann mich nicht beklagen. “ Antwortete Asmaria. Asmaria hatte ihre weißen Haare hoch gesteckt und vor ihren roten Augen trug sie eine Brille. „ Ist ja gut “ kam es von Sakura und löste sich von Chrno. Sakura hatte hellbraune Katzenohren, grau-braunes harre das ihr bis zur Teile reichte, dunkel- grüne Augen und einen hellbraunen Katzenschwanz. „ Das ist brav, aber sagt habt ihr was. ? “ Fragte Asmaria. „ Das wissen wir nicht Sakura soll sich es angucken und uns dann sagen, ob sie was damit anfangen kann. “ Erklärte Pater Remington. „ Das Mach ich. “ Sagten Sakura und riss ihm förmlich die Blätter aus der Hand. „ Ich lese die Blätter mir später durch “ sagte Sakura und wollte Chrno schon wieder mit fragen bomberdirren, doch er war schneller. „ Würdest du sie bitte jetzt schon durch Lesen. Es ist einfach zu wichtig “ sagte Chrno. „ Wenn du mich drum bittest Chrno tue ich alles. “ Sagte Sakura, ihre Augen würden zu Herzen und sie bekam einen verliebten Blick. Sie verschwand auf

der stelle. „ Wahrhaftig! Sie ist so in dich verschossen das sie alles für dich tun würde. ‘‘ Sagte der Pater und sah Sakura nach. Chrno seufzte,, Ich weiß, und ich werde mit ihr reden müssen und ihr sagen müssen das sie bei mir keine Chancen hat. Das ich nur sie Liebe und immer lieben werde. ‘‘ Sagte Chrno und sein Blick würde noch trauriger. „ Tut mir Leib Chrno. Ich wollte dich nicht daran erinnern. ‘‘ Sagte der Pater. Chrno schüttelte seinen Kopf. „ Nein es ist nicht so schlimm. ‘‘ Sagte er. „ Was haltet ihr davon wenn, mir jetzt zu mir gehen und Kochen essen, bis Sakura fertig ist, und dann müssen wir ja auch noch die Unterlagen Setsuna und Schwester Katherina dringen. Sonst schimpft sie wieder. ‘‘ Sagte Asmaria und vom Thema abzulenken. „ Du hast recht. Schwester Katherina ist ja noch schlimmer als Schwester Kate. ‘‘ Sagte Chrno und lachte auf. Die drei gingen zu Asmaria.

„ Ist alles gescheckt? ‘‘ Fragte Bill. „ Ja‘‘ sagten die andern beiden im Chor. „ Seid ihr bereit? ‘‘ Fragte er. „ Ja‘‘ sagten die beiden noch mal. „ Gut dann geht auf eure Plätze. Satella du gehst an die Geräte um zu gucken ob alles in Ordnung ist, während der Durchführung. Ich und Maria gehen auf unsere Plätze beim Penteergramm..... Ach und die Juwelen sind auch bereit? ‘ ‘ ‘ ‘ Fragte Bill und ging zum Penteergramm, Maria folgte ihm. „ Alles verstanden und die Juwelen sind such bereit. ‘‘ Antworte Satella uns streckte denn Daumen nach oben. „ Ich und Onkel Bill werden unsere Apostelkräfte rufen und durch unsern Gesang das Himmelstor öffnen und dadurch erscheint die Astral- line bei uns. Die Juwelen von dir Satella sind mit der Taschenuhr verbunden die damals Rosette gehörte, als sie mit Chrno den Vertrag abgeschlossen hatte. Ein kleiner Teil ihrer Seele ist noch darin. Die Juwelen werden ihre Seele aus der Uhr holen und den Teil der in der Astral- line ist. Dann leiten ich und Onkel ihre Seele wieder in ihren Körper. Du Satella musst ihren Namen immer und immer wieder rufen, es wäre zwar besser wenn es Chrno tun wurde, weil sie und er stärker mit einander verbunden sind, aber du standst es ihr auch sehr nah. ‘‘ Erklärte Maria. Sie stand am Obern ende des Bettes, ihr Onkel stand am unterm Ende. „ Hat jeder verstanden was er zu tun hat. ? ‘ ‘ ‘ ‘ Fragte Bill noch mal nach. „ Ja‘‘ sagten die andern beiden. „ Gut dann fangen wir an. ‘‘ Sagte er und fing an zu singen wie auch Maria.

„ Littel star of Bethlehem!
Do we see Thee now?
Do we see Thee shining
O’er the tall trees?

Bill und Maria waren weiße Engelsschwingen gewassen. Die Juwelen fingen an zu Leuchten und der Strahl von der Astral- line kam von der Decke zu der Brust von Rosette. Satella rief die ganze Zeit den Namen von Rosette.

- Wer ruft mich denn da? Wer sucht mich? Diese Stimme? ! Ich kenne sie doch oder? Ja das ist Satella's Stimme- dachte eine junge Frau. Sie schwebte in der Astral - line. - Ich muss ihrer Stimme folgen. - dachte sie und folgte der Stimme. Dann hörte sie noch ein Gesang, könnte aber die Melodie und die Stimmen nicht erkennen.

„ Littel chlid of Bethlehem!
Do we hear thee in our Hearts?
Hear tue Angel singing:
Peace on Earht, good will to men!
Noel!

„ Rosette..... Rosette..... ROSETTE'' das letzte mal schrie Satella Rosette 's Name sehr laut. Rosette 's Körper bewegte sich langsam. Und im dem Moment als die letzten Töne vom Lied erklangen, schlug Rosette ihre Augen auf. „ Wo..... wo bin ich? '' Fragte Rosette mit verschwommenen Augen. Sie richtete sich auf und rieb sich über die Augen. Dann fragte sie noch mal, „ wo bin ich? '' „ Ich frohe mich das Sie wieder unter den leben weilen. Rosette Christopher '' sagte Bill zu Rosette. „ Wir brauchen ihre Hilfe, um Aion zu vernichten. '' Sagte er noch. Rosette riss ihre Augen auf und bekam einen geschockten Gesicht Ausdruck. „Aion!!! Wie ist das möglich? Er müsste tot sein ich sah doch wie Chrno ihn tötete Chrno!! Was ist mit ihm? , Geht es ihm gut? Und wie so zum Henker lebe ich über Haupt? '' Fragte Rosette und sah sich jetzt genauer um. Ein paar Dinge erkannte sie, aber andere Dinge waren ihr vollkommen fremd. „ Wir werden dir alles erklären. Rosette'' antwortete ihr eine bekannte Stimme. - Stella - dachte Rosette und drehte sich zu der Stimme. „ Satella!!!'' Rief Rosette einer sei's geschockt und andere sei' s erfreut. „ Wie ist das möglich Satella, Chrno sagte mir du seiest tot. ?'' Fragte Rosette und umarmte ihre alte Freundin. „ Das ist eine lange Geschichte. '' Sagte Stella, „ du solltest dich besser erst richtig ankleiden, dann werden wir dir alles erklären. '' Sagte Satella und zeigte auf einen Stuhl, wo Anziehsachen für Rosette lagen. Rosette nickte.

„ Das sind komische Anziehsachen. Wo her die bloß kommen? '' Fragte sich Rosette selbst und betrachtete sich selbst im Spiegel. Sie trug einen Knielangen weißen Rock, ein hellblaues Top, ein weißen Mantel und weiße Stöckelschuhe. Sie ging zur Tür, die sie in den Raum führte wo Satella und die andern zwei Personen waren. Als Rosette den Raum betrat wurde es totenstille in ihm. „ Ist was? '' Fragte Rosette die sich langsam unwohl fühlte. „ Nein, es ist nur seltsam Sie zu sehen. Wir haben schon viel von Ihnen gehört oder auf Bildern gesehen aber Sie jetzt so leibhaftig vor uns zu

sehen ist ein seltsam es Gefühl. '' Erklärte Bill. ,, Wieso das? '' Fragte Rosette. ,, Es ist so... na ja ehrlich gesagt weiß ich nicht genau wie ich anfangen soll. '' Sagte Bill und kratzte sich am hinter Kopf. ,, Also fangen Sie schon an. '' Sagte Rosette schroff. ,, Also, gut, aber auf ihre Verantwortung. '' Antwortete er. ,, Erstens: Ich wurde nicht fragen wenn, ich nicht wüsste das ich die Wahrheit ertrage. Zweitens: Sagen Sie bitte du zu mir sonst komm ich mir so schrecklich alt vor und drittens: SATELLA HÖR AUF ZU LACHEN'' schrie Rosette, Satella an. Diese verschluckte sich an ihrem lachen. ,, SAG MAL SPINNST DU. SOLL ICH DRAUF GEHEN? '' Fragte Satella schreiend. ,, DU WARST JA SCHON TOT.GENAU WIE ICH. '' Schrie Rosette zurück. ,, WAR ICH NICHT. '' Sagte Satella und schreckte ihr die Zunge raus. ,, Duuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu. '' Schrie Rosette und die beiden fingen eine Schlägerei an. ,, Ich dachte sie Pardon du wolltest wissen was hier los ist? '' Fragte Bill. Maria sah die beiden nur ungläubig an. Als die beiden immer noch nicht reagierten, platzte ihm der Kragen. ,, JEH IHR BEIDEN HÖRT AUF, SONDST KRACHTS RICHTIG. '' Schrie Bill die beiden an. Diese hörten sofort auf damit und sahen ihn an. ,, Ist ja gut wir hören auf '' sagten die beiden im Chor uns setzten sich auf die Couch. ,, Gut..... Fangen wir an. Gut also seid deinen tot Rosette sind gut 80 Jahre vergangen.....'' ,, WIE BITTE '' schrie Rosette geschockt dazwischen. ,, Ich weiß es ist schwer zu glauben, aber es stimmt. Und ich bitte dich mich nicht mehr zu unter brechen. So kommen wir schneller voran und es schont meine Nerven. '' Sagte er und sah sie einträglich an. ,, Ist gut. Hab verstanden. '' Sagte Rosette. ,, Wie schon gesagt sind gut über 80 Jahre seid ihren tot vergangen. Um genau zu sein schreiben wir das Jahr 2005. Heute ist der 23. 03. 2005. Das ist schon mal eine wichtige Sache, aber du fragst dich bestimmst wieso wir dich so gut kennen oder? '' Fragte er. ,, Ja stimmt. Denn das ist bestimmt nicht alles auf Satellas Mist gewassen oder und außer dem kommt ihr mir bekannt vor. '' Sagte Rosette und sah die beiden an. ,, Ich bin Bill Hendric und das ist meine Nichte Maria Hendric wir sind Nachfahren von Asmaria und Joshua Hendric oder besser gesagt Joshua Christopher dein Bruder. '' Als er zu Ende gesprochen hatte wartete er darauf, wie Rosette reagieren würde. Diese starrte beide mit weit auf gerissen Augen an. ,, Moment Sie wollen damit sagen das Sie und Sie meine Großgroßnichte und Neffe seid. ?'' ,, Ja'' kam es einstimmig von den beiden. ,, Ich fass es nicht. '' Sagte Rosette und starrte die beiden weiter an. ,, Das war ja klar das du nix verstehst '' sagte Satella dazwischen. ,, Was soll das heißen. ?'' Fuhr sie Rosette an. ,, Du weißt genau was das heißen soll. '' Sagte Satella. ,, Soll das heißen ich bin blöd? '' ,, Ja'' antworte Satella. Beide knurrten sich an. ,, Ich hab gesagt ihr sollt auf hören. '' Schrie Bill dazwischen. ,, Ja'' kam es eingeschüchtert von den beiden. ,, Dann ist ja gut. ,, Wie gesagte sind wir deine Großnichte und Neffe, aber wie schon gesagt gibt es andere Dinge die interessanter für dich ist. Aion. Aion lebt und er hat ögendwas vor. Er ist zum ersten mal aufgetaucht als ein Attentat auf Papst Johannes Paul den 2 gemacht wurde. Dort hat ihn Pater Remington gesehen..... bevor du wieder fragst lass mich ausreden, dann darfst du mir alle fragen der Welt stellen. '' Unter brach er Rosette die ihm wieder mit fragen bomberdigen wollte, dann führ er fort. ,, Pater Remington ist natürlich sofort zu meiner Großmutter und Chrno geeilt, um ihnen alles zu erzählen. Chrno und er machten sich auf die suche nach Aion doch fanden ihn nicht. Zwei Jahre später tauchte Aion wieder auf, aber es tauchte auch die Tochter von Sheda auf. Die sich uns anschloss. Sheda war eine gefallene. Genau wie Chrno und Aion. Aion erzählte uns zwar nicht was er vor hat, aber wer will das ende der Welt einläuten. Wir wissen nur so viel das er nach etwas sucht das in alten Griechischen legenden oder Chenessichen legenden vor kommt und das es viel Macht besitzt. Mehr Wissen wir nicht. '' ,, Fast

wie beim letzten mal. `` Sagte Rosette. ,, Aber sag was ist mit Chrno und den andern wie geh's ihnen und wie habt ihr es geschafft mich wieder ins Lebens zurück zuholen. ?`` Fragte Rosette. ,, Es geht ihnen gut und zwar alle, aber Chrno leibtet sehr unter deinen tot. Am Anfang war es so gar so schlimm das er sich fast das leben nehmen wollte. `` ,, Was `` stieß Rosette erschrocken aus. ,, Ja Pater Remington konnte ihn grad noch davon abhalten. Bis heute leibtet er unter deinen tot. Und Joshua dein Bruder er starb letztes Jahr, er ist einfach nicht mehr aufgewacht. Asmaria geh's gut. Sie ist wie Chrno und Pater Remington, in Spanien beim Magdalene - Orden. Sie versuchen Informationen über Aion und seine Leute ehr raus zu finden. Wie wir es geschafft haben dich wieder ins Leben zurück zu holen ist sehr kompliziert In kurz Form wir haben unterlagen in die Hand bekommen, die uns eine Möglichkeit zeigten wie wir, jemanden ins Leben zurück holen konnten, der einen zu frühen tot starb, und weil du Rosette, zwar deine Lebenszeit verloren hattest oder besser gesagt geopfert hattest konnten wir es bei dir machen, den du bist einen zu frühen tot gestorben. Also haben wir in 10 Jahren den Plan verbessert und verbessert und am ende hatten wir es geschafft den Plan so zu verbessern das wir dich zurück holen konnten. Es war uns zum Vorteil das wir die Apostelkräfte von unsere Großeltern gerbet hatten. Das einzigste Problem war, nur das du schon so lange tot warst, eigentlich geht es nur bei Personen die nicht länger als 4 Jahre tot waren, weil sonst die Seele zu weit weg wer, aber dann fiel uns die Taschenuhr von dir und Chrno ein. Es war die Möglichkeit, das noch ein Teil deiner Seele dort drin war, und das war auch so. , Zum Glück. Dann konnten wir die Zeromine durch führen und dich zurück holen. `` Damit herrschte stille im Raum, niemand traute sich auch nur Piep zu sagen. Rosette schloss ihre Augen das musste sie erst mal verdauen. ,, Wann..... wann kann ich zu Chrno. ?`` Fragte Rosette und durch Drach damit die Stille. Satella, Bill und Maria weckselten viel sagen Blicke und keiner der drei traute ein Wort zu sagen. ,, Wann kann ich zu Chrno? `` Wiederholte Rosette ihre frage. Immer noch stille. ,, Wann. Kann. Ich. Zu. Chrno? `` Fragte Rosette sehr langsam, und betont. ,, Das geht nicht`` sagte Maria mit kleiner Stimme. ,, Wie das geht nicht? `` Fragte Rosette sehr scharf. ,, Das ist zu gefährlich. `` Sagte die kleine Maria eingeschüchtert. ,, Beruhig dich Rosette. Ich weiß das du Chrno sehen willst, aber versteh doch. Du bist unser letzter Trumpf gegen Aion. Er denkt du bist tot und könntest ihm nicht mehr gefährlich werden. So könntest du viel besser arbeiten, als wenn jeder wusste das du lebst. Außerdem wissen sie nicht das du lebst. `` Erklärte Satella. ,, Und wieso wissen sie nicht das ich lebe. ? `` Fragte Rosette und versuchte ihre Stimme einiger Massen im Griff zu halten, was ihr aber nicht so gelang. ,, Es war zu riskant. Erstens das was nach außen sickert oder sie sich verraten oder das wir belauscht werden. Zweitens wussten wir nicht 100 %, ob es funksuniert. Es war besser gesagt eine 50: 50 Chance das es gelabt. Es hätte auch schief gehen können und ich bezweifle das Chrno, dass verkrafte hätte. `` Erklärte Maria. ,, Ich verstehe. `` Sagte Rosette. ,, Es ist ja nicht so das du ihn über Haupt nicht mehr sehen wirst. Nur du kannst ihm halt noch nicht sagen das du lebst noch nicht. `` ,, Ich habe noch eine frage.`` ,, Die wäre?`` fragten die andern. ,, Bleib ich am leben oder muss ich in paar Jahren oder Monaten wieder sterben.?`` fragte Rosette und sah sie alle ernst an. ,, Denn wenn ich bald wieder sterbe, werde ich es ihnen nicht sagen. Es wäre zu Schmerzhaft für sie.`` ,, Nein du hast deine kann's Lebenszeit wieder. Das heißt du wirst so alt wie man es für dich vor gesehen hatte.`` Rosette atmetet auf. ,, Aber Satella was ist mit dir. Chrno erzählte mir du seiest tot.`` Satella schüttelte ihren Kopf. ,, Das stimmt nicht. Als meine Schwester und ich von den Teufel eingereist waren, setzte ich eine uralte macht frei, die mich und meine Schwester rettete. Wir wurden

zu Stein. Vor ungefähr 10 Jahren wurden meine Schwester und ich an eine Küste gespült und die Hernic- Kooperation fand mich und auf den wusch von Asmaria versuchten sie mich zu befreien. Was aber nicht klappte, bis zu einer Nacht in dieser wurden meine Schwester und ich befreit, aber meine Schwester verschwand. Nur ich blieb zurück. Wir wissen nicht, wer mich und meine Schwester befreit hat. Jedenfalls keiner von Bill's Leuten. '' erklärte Satella. „Ich denke wir sollten alle schlafen gehen. Es war viel für heute.'' sagte Bill und stand auf. Die andern nickten. „Miss Rosette warten sie einen Moment. Hier das ist ihnen '' sagte Maria und hielt ihr die Taschenuhr ihn. „Danke das ist lieb von dir'' sagte Rosette lächelte sie an und nahm die Uhr an sich.

In Spanien

„Hey Setsuna, Sakura habt ihr was interessantes gefunden?'' fragte Chrno, der grad die Tür rein kam. „Chrno !!'' rief Sakura und sprang ihm um den Hals und ihre Augen würden zu Herzen. „Sakura wurdest du die Freundlichkeit besitzen, mich los zu lassen..?'' fragte Chrno und sah Sakura an. „Alles was du willst'' sagte sie und ließ ihn los. „Und? Setsuna hast du was gefunden?'' fragte Chrno und deutete auf die Information, die er und Pater Remington mit gebracht hatten. „Ein bisschen schon.'' antwortete sie und deutete auf einen Stuhl, wo er Platz nehmen sollte. Setsuna hatte lange schwarze Haare und hell grüne Augen. Sie war 18 Jahre alt. „Bitte erzähl. '' sagte Chrno „Wir können jetzt ein kreisen wo wir nach der legende suchen müssen. Es muss eine Griechische legende sein, die wir suchen müssen und muss ein Gefäß drin vor kommen. '' beantwortete Setsuna Chrno 's frage. „Habt ihr eine Idee um welche legende es sich handelt?'' fragte Chrno. „Nein'' sagte Sakura. „Wir sind grad auf der suche nach allen Griechischen legend die es gibt. Die werden wir dann alle durch lesen und die her raus suchen die auf die Informationen passen. '' erklärte Sakura. „Dann wünsch ich viel spaß beim lesen.'' sagte Chrno und wollte gehen. „Moment mal Teufelchen. '' Pfeiftee Setsuna Chrno zurück. „Du wirst dich nicht so aus den staub machen und uns die Dreck arbeit zu über lassen. Kommt gar nicht in frage. Du machst dich jetzt auf den weg zu Pater Remington und Asmaria und holst sie. Ihr helft uns beim lesen und bevor du und die andern beiden kommt rufst du Bill an und erzählst ihm alles. Sie sollen so schnell wie möglich hier her und uns helfen. Das wird nämlich eine menge Arbeit.'' sagte Setsuna und sah Chrno streng an. „Mist'' fluchte er und ging.

Tut , tut, tut, tut. „Ja ihr Bill Hendric. Mit wenn spreche ich?'' fragte Bill. „Ihr ist Chrno.'' antwortete Chrno. Bill schluckte- Hoffentlich sagt Rosette jetzt nix oder wird gerufen. Sonst fliegt alles auf - dachte Bill. „Hallo Chrno. Wie gehst ? Ist ögendwas passiert?'' fragte Bill und hoffte das die andern drei ihn hörten und den Mund hielten. „Was schreist du den so?'' fragte Chrno. „Tut mir leid. Ich habe gerade eben ein Experiment gemacht, wo meine Ohren über anstrengt würde. Deshalb rede ich ein bisschen lauter.'' log er schnell. „Ach so. Ich wollte dir eigentlich nur bescheit sagen

das du, Satella und Maria kommen sollt. Wir haben Informationen gefunden die uns wieder helfen.“ „ Wieso braucht ihr unsere Hilfe?“ fragte Bill. „ Wir konnten es so weit besprengen das wir nur noch die Griechische legend Abteilung durch lesen müssen und das sich um ein Gefäß handeln muss. Doch das ist so viel das wir euere Hilfe brauchen.“ „ Es kann aber nur ich kommen.“ „ Wieso?“ „ Maria ist krank. Nix ernstes aber ich möchte das sie sich auskuriert und Satella soll ihr bleiben um sich um sie zu kümmern.“ erklärte Bill schnell. „ Das ist natürlich verständlich. Ich werde es ihnen sagen und wüsche Maria gute Besserung.“ „ Das mach ich. Ich werde den Privat - Jet von uns benutzen dann bin ich Morgen Abend da “ „ Habe verstanden, also bis dann.“ sagte Chrno und legte auf. „ Ja bis dann“ sagte Bill und legte auch auf. „ Hoffentlich hat er nix gemerkt.“ sagte Bill. „ Was nicht gemerkt?“ fragte Satella. Bill zuckte zusammen. „ Stella !! Ich bin fast zu tot erschrocken “ sagte Bill und fast sich ans Herz. „ Sorry“ sagte Satella und sah ihn an. „ Was wollte Chrno?“ fragte Satella. „ Sie haben neue Hinweise gefunden.“ erklärte Bill. „ Was haben sie den gefunden ?“ fragte Satella. „ Das erkläre ich morgen und auch wie wir weiter vorgehen.“ sagte Bill. „ Einverstanden“ sagte Satella und nickte. Die beiden sahen sich lange an. Dann worden beide auf einmal rot und guckten verlegen zur Seite. „ I... ich wünsche eine gut Nacht. “ sagte Satella und ging auf ihr Zimmer. - Herz sei still- dachte Satella, während sie die Treppe rauf ging.

„ Und Chrno. Kommen sie?“ fragte Pater Remington, der grade einen dicken Wälzer in der hand hatte. „ Es kommt nur Bill “ sagte Chrno. „ Wieso das den ?“ fragte Setsuna und hielt Sakura zurück die grad wieder zu Chrno gehen wollte. „ Maria ist krank.“ „ Was!!! Maria ist krank.!!!!?“ fragte Asmaria geschockt. „ Nix ernstes , aber sie soll sich auskurien. “ sagte Chrno und versuchte Asmaria zu beruhigen. „ Du hast recht. Ich wurde Bill den marschblassen wenn er es wagen wurde mit der kranken Maria zu kommen.“ sagte Asmaria und stemmte die Hände in die Hüfte. „ Na na Asmaria beruhig dich, denk an deine Gesundheit. Du bist nicht mehr die jüngste. “ meinte Pater Remington und hob seine Hände um sie zu beruhigen. „ Das sagt grad der richtige, sie sind mindesten 65 Jahre älter wie ich.“ meinte Asmaria gewand an Pater Remington. Dieser kratzte sich am hinter Kopf und meinte., „ Wir Engel ältern halt nicht und haben ein viel längeres leben als ihr Menschen, genau wie die Teufel.“ (Ich habe ögendwo gelesen das Pater Remington im Manga ein Engel ist und nicht älter.) „ Hört auf damit? “ sagte Setsuna streng „ Was ist mit Satella?“ fragte sie noch. „ Satella soll bei Maria bleiben und auf sie aufpassen.“ antwortete Chrno. „ Ist verständlich“ sagte Pater Remington . „ Ja das ist “ sagte Chrno und ging in den neben Raum um sich ein Buch zuholen. Pater Remington zählte mit seiner Hand langsam von drei runter und dann bei null. „ HIMMEL HER GOTT SAKRAMENT NOCH MAL DAS DARF DOCH NICHT WAR SEIN. SO VIEL ? DA WERDEN WIR IN ZEHNTAUSEND JAHREN JA NICHT FERDIG. “ schrie Chrno der grad den Berg an Büchern gesehen hatte. „ Und wir haben noch mal 2 Räume voll.“ sagte Setsuna. „ OCH NOOOOO“ kam es von Chrno. Die andern brachen in sachelendes Gelächter aus.

Im einen Haus am Strand

„ Lord Aion ,was ist? Wieso amüsiert Ihr euch?“ fragte ein Frau. Sie war um die 39 Jahre, hatte kurze braune Haare und hellgrüne Augen, aber ihre Augen waren absolut Leer. „ Es ist Interessant wie Chrno mir so nah ist und doch so fern. “ sagte Aion amüsiert sich und betrachtete weiter die andern durch seinen Adler. „ Lord Aion erlaubt mir zu fragen. Wieso habt Ihr ihnen diese Informationen geben. Sie können ihnen Gefährlich werden oder ?“ fragte die Frau halb verneigt. „ Sie ist nicht mehr da. Maggie. Sie ist nicht mehr da. “ sagte Aion. „ Wer ist sie?“ fragte Maggie. „ Rosette Christopher. Damals hat sie meinen ganzen Plan durch einander gebracht, aber jetzt ist sie tot und kann mich nicht mehr stören. Und ich habe vorgesorgt das nix schief läuft gar nix.“ sagte Aion und ging in das Wohnzimmer. Maggie folgte ihm.

Darmstadt, Villa von Bill Hendric

„ Also ihr habt verstanden wie es hab laufen wird?“ fragte Bill. Satella winkte mit der Hand ihm zu. „ Wir haben verstanden, du erzählst es uns ja schon zum dritten mal.“ „ Und was sollt ihr machen?“ fragte Bill. „ Du wirst jetzt zu Chrno, Pater Remington. Asmaria, Setsuna und Sakura fliegen und ihnen Helfen. Dann wirst du uns alle Informationen durch geben. Damit wir auch suchen können. “ „ Nur wir werden in der zwischen Zeit nach New York fliegen um in der alten Bibliothek des Magdalene-Ordens suchen. Denn dort werden auch viel Bücher über alte Muhten, Sagen und andern Geschichten aus der ganzen Welt gebunkert und auch besser über lieferte . Die der neue Orden nicht hat .Können wir besser arbeiten, als Chrno und die andern.“ „ Und meine Aufgabe ist es die kranke zu spielen und in ungefähr zwei Wochen ,wenn ich angeblich wider gesund bin. Habe ich Satella angeblich angesteckt und wir müssen weitere drei Wochen angeblich ihr bleiben.“ endete Maria.,, Was ich aber nicht verstehe ist. Wie wir verhindern das es jemand raus bekommt.? Ich meine ja das Asmaria oder Chrno oder sonst einer ihr anruft.“ fragte Satella. „ Das ist kann ‘s einfach. Herr Black wird immer sagen das Maria oder Satella grade Schlafen oder beim Arzt sind oder anders verhindert. Wenn sie ihr anrufen sollten und wenn ich grad euch anrufe, ruf ich auf ‘s Handy an. “ erklärte Bill. „ Auf das teil da ?“ frage Rosette und zeigte auf das Handy. Man hatte ihr zwar viel es schon erklärt, was ihr vollkommen Fremd vorkam. Was es wäre und für was man es gebraucht oder bei paar Sachen die sie er kannte , halt nur etwas anders vor kamen, sagte man es ihr auch noch mal. Weil sie fast einen Herzensfakt bekommen hätte, als sie einen Staubssauger in Betreib gesehen und gehört hat. „ Ja das ist ein Handy, ein neu modisches Telephon.“ sagte Bill und gab ihr das Telephon. „ Packt jetzt euere Sachen wir wollen in einer Stunde los. “ sagte Bill und scheuchte die Mädchen aus der Küche.

1 Stunde und 30 Minuten späte Sie standen am flog Hafen. Die drei Mädchen stiegen

in 10 Minuten in ihr flog Zug. Es hatte leider alles ein bisschen länger gedauert als geplant, weil Rosette mehr, Mals mit dem Aufzug und der Rolltreppe fahren musste und einen rissen Streit gab, mit Rosette und Satella. Rosette wollte nämlich unbedingt mit einem Auto aus dieser Zeit fahren, doch Satella meinte das wenn sie lebend ankommen wollten sollten sie lieber den Cheufer fahren lassen. Am Ende haben sie sich darauf geeinigt das Rosette fahr unterricht bei Herr Kanzler nehmen sollte, damit sie wusste wie man mit diesen Autos fährt.(Her Kanzler ist der Cheufer und begleitet die Mädchen.) Satella hatte einen blaues Kleid an, das ihr bis zu den Knien ging, ihre Tasche wo ihre Juwelen drin sind, blaue Stöckelschuhe, und das was sie immer an der Hand hat um ihre Juwelen zu beschwören. Ihre Haare hatte sie wie immer. Maria trug ein langes weißes Kleid mit silbernen Sandalen und einer weißen Schleife im Haar. Rosette hatte eine lange dunkel- blaue Jeans an, ein rotes Top mit einen schwarzen Drachen und blau - schwarze Turnschuhe. (das hatte Sattela und Maria viel Überredungskunst gekostet, denn Rosette wollte nix von den Sachen in dieser Zeit tragen, besonders die Unterwäsche nicht. Die waren ihr zu frei luftig.) Ihre Haare hatte sie mit einer schwarzen Spange hochgesteckt. Bill hatte einen schwarzen Anzug an und eine Rote Krawatte. „ Ich wünsche euch viel glück. “ verabschiedete sich Bill und wollte grade gehen. „ Warte Bill. “ hielt ihn Satella zurück. „ Was ist? “ fragte Bill. „ Deine Krawatte ist schief gebunden “ sagte Satella und band sie richtig. „ A... a.... aber Satella d.. das kann ich selbst “ versuchte sich Bill aus der Affäre zu ziehen. „ Ja das sieht man “ sagte Satella. „ Fertig “ rief Satella. „ D.. danke “ stotterte Bill mit hochroten Kopf. „ Das habe ich gerne getan. “ sagte Satella mit einen rot Schimmer. „ Ich geh dann mal “ sagte Bill und ging Richtung Privat- Jet. Satella drehte sich um und sah die grinsen Gesichter von Rosette und Maria. „ GRINST NICHT SO BLÖD “ schrie Satella mit hochroten Kopf und ging zum Flugzug. „ Da band sich eine schöne Liebesgeschichte an “ sagte Rosette mit einen breiten grinsen.,, „ Und wie “ sagte Maria . Beide grinsten sich an und folgten dann Satella. Herr Kanzler schüttelte nur seinen Kopf und folgte den Damen.

3 Stunden später

„ Danke. Hier ihr geld. “ sagte Bill und stieg aus dem Taxi aus. Der Fahrer verabschiedete sich und fuhr weg. Bill ging Richtung Eingang des Ordens. „ Bill !! “ schrie eine Stimme auf einmal. Bill drehte sich zu der Stimme. „ Ach Setsuna und Schwester Kathrina. Wie gehs den Damen? “ fragte Bill und verbeugte sich leicht vor den Damen. „ Uns gehs geht gut. “ antwortete Schwester Kathrina. „ Das freut mich “ sagte Bill und stellte seinen Kopfer ab. „ War die Reise angenehm ? “ fragte Setsuna und sah Bill an. „ Ja war sie. “ „ Ich habe gehört das Maria krank ist. Was hat den die kleine? “ fragte Schwester Katrina. „ Sie hat nur eine Erklärung, aber der Arzt meinte sie soll sich vollkommen auskurieren. Das es nicht schlimmer wirbt und Satella ist bei ihr um sich um sie zu kümmern. “ antwortete Bill. „ Das arme Mädchen. Ich werde sie Heute abend in meine gebete einschliessen und Gott bitten das er sie schnell gesund macht, aber jetzt entschuldigt mich. Ich muss noch vorbereitungen treffen. “ sagte Schwester Kathrina und verabschiedete sich. „ Gehen wir zu den andern. “ sagte Setsuns und ging mit Bill in die Richtung ihres Labors. „ Bill wie gehs dir? “ fragte Asmaria und ging zu ihren Enkel. „ Mir gehs gut Großmutter. “ antwortete Bill seiner

Großmutter und umarmte sie. „ Wie gehts Maria und Satella. Gings Maria besser?“ fragte Asmaria. „ Es ging ihr ein bisschen besser, als ich sie zum letzten mal sah und Satella ist Kern gesund. “ antwortete er. „ Hey Bill.“ sagte Chrno und gab Bill die Hand. „ Hallo Chrno und wie gehts?“ „ Gut gut, es wurde mir aber besser gehen wenn wir weniger Arbeit hätten.“ sagte Chrno und deutete mit einen Kopfnicken auf den Berg von arbeit. „ So viel? Haben wir eine menge zu tun.“ sagte Bill und wollte sich ein Buch nehmen. „ Du irrst dich Bill. Das ist der Berg den wir schon geschafft haben. In den drei Räumen sind die Bücher die wir noch nicht haben.“ sagte Pater Remington der grade aus einen der Räumen kam und zwei Bücher im Arm hatte. „ Das ist doch nicht euer ernst?“ fragte Bill und sah sie hoffnungsvoll, er hoffte das sie einen dummen witz gemacht hatten. Chrno und Pater Remington schüttelten den Kopf. „ Nein, kein witz.“ sagte sie im Chor. „ Ich habe zwar geahnt das es viel ist, aber sooo viel hätte ich nicht gedacht.“ sagte Bill und lies den Kopf hängen. „ Es zwar wirklich viel, aber oft Wiederhollen sich die Geschichten auch. “ erklärte Asmaria. „ Verstanden“ seufzte Bill, nahm sich ein Buch zu Hand, das ihm Pater Remington reicht, setzte sich und fing an zu lesen. - Wenn wir schon so lange brauchen, obwohl wir zu 6 sind, wie lange brauchen dann die andern?- fragte sich Bill und sah aus den Fenster.

Vor der Bibliothek des alten Magdalene - Orden

„ Das Kloster ihr wird nur noch, als ein normales Kloster benutzt. Seid die obersten vom Orden entschieden haben, das der Hauptsitz nach Spanien verlägt wird.“ erklärte Satella, während Maria mit einer Schwester sprach und bekam den Schlüssel für die Bibliothek. „ Wieso das?“ fragte Rosette und bleib im hinter Grund um nicht zu riskieren, erkannt zu werden. (Ok ich weiß das, die Chance das noch ein normaler Mensch, der Rosette kannte , immer noch am leben ist sehr gering ist, aber so lange ich die Geschichte schreibe ist, alles möglich.) „ Das weiß keiner, ich glaube das Obern Leute selbst nicht genau wissen wieso? Hat mir Asmaria erzählt. Ich tipp mal, das nach dem das mit Aion passiert war und der 2 Weltkrieg ausgebrochen war, wollten sie einen neu Anfang machen. Weil ihre Macht und ihr Einfluss stark gesunken ist. Es gibt nur noch 2 Orden vom Magdalene- Orden um wichtige Sachen zu schützen. “ erklärte Satella und ging zur Tür der Bibliothek und schloss sie auf. Die 4 drahten in die Bibliothek und sahen sich um. Als sie endlich die Abteilung fanden die sie brauchten , schluckten sie Hart. „ Das alles? Wir werten Monate, nein JAHRE da für brauchen. “ sagte Rosette . Die andern drei nickten. „ Es hilft nix. Wir müssen ögendwann anfangen.“ sagte Maria und nahm sich ein Buch. Die andern drei taten ihr gleich. Sie nahem ein Buch und fingen an zu lesen.

Eine halbe Stund später.

„ Ich will nicht mehr.“ sagte Rosette und warf, ihr grade zu Ende gelesenes Buch, über ihren Kopf. „ Ich auch nicht“ sagte Satella und schlag ihr Buch zu. „ Es gibt Millionen

von Griechischen legend und Tausende da von haben mit einen Gefäß zu tun. `` sagte Rosette. „ Wir müssten die Unterlagen, bekommen wehleicht finden wir was, was uns weiter hilft.`` Sagte Maria. „ Stimmt. Aber wir brauchen alle unterlagen. `` Sagte Rosette. „ Wieso?`` Fragte Satella. „ Ganz einfach. Wir 4 können uns viel besser bewegen, als Chrno und die andern, weil wir nicht an den Orden gebunden sind. Also können wir spuren verfolgen die sie nicht verfolgen können. Außerdem wird man einer Person die nix mit den Orden zu tun hat mehr verraten, als wenn er was mit den Orden zu tun hat.`` Erklärte Rosette. „ Das stimmt. Ich werde dann mal Bill anrufen und bitten uns alle Informationen zu schicken. `` sagte Satella. „Und Waffen`` fügte Satella noch dazu. „ Klasse Idee`` rief Rosette. Satella nahm das Handy und ging raus.

In Spanien

Es war schon spät, als das Handy von Bill klingelte. „ Satella was ist?`` fragte Bill. „ Ich wollte fragen, ob du uns nicht alle Informationen rüber Schicken ganz und ein paar Waffen für Rosette.`` Sagte Satella. „ Das mit den Informationen dürfte kein Problem sein, aber das mit den schon.`` meint Bill und kratzte sich am Kopf, um nach zu denken. „ Die Informationen ,sonnst alles wissen wert es werde ich euch schicken und auch über die Einbrüche und weiß ich was die noch alles haben werde ich euch schicken. Die Waffen. Lass mich überlegen. Ich hab´ s . Im alten Orden müssten noch Waffen sein , nämlich da wo früher die Exorzisten ausgebildet worden sind. Das hat mir Asmaria erzählt. Rosette müsste wissen wo das ist.`` Erklärte Bill. „ Gut das werden wir tun. Schick die unterlagen auf meinen Laptop.`` Sagte Satella. „ Wird ich tun. Gibt es noch ögendwas oder war 's das?`` Fragte Bill.„ Seid ihr schon weiter gekommen.?`` Fragte Satella. „ Nicht wirklich `` antwortete er.„ Es sind noch so viel Bücher die wir durch lesen müssen das wir nicht wissen wie das Endet.`` sagte Bill. „ Bei uns läuft das ähnlich. `` sagte Satella und dachte an den Stapel von Büchern die noch, auf sie wartete . „ Dann weil ich dich auch nicht länger stören `` sagte Satella. „ Ist gut. Auf Wiederhören`` „ J, auf Wiederhören`` und damit legten die beiden auf.

New York, in einen Hotel

„ Mmmh bin ich kaputt`` sagte Rosette und warf sich aufs Bett. „ Du hast recht.`` sagte Satella und setzte sich auf ihr Bett. „ Und Morgen haben wir noch mehr zu tun. Da dürfen wir ja auch noch die Ergebnisse der andern aus werten.`` Sagte Maria. Alle 3 drei Damen seufzten, im Chor. „ Aber meine Damen so schlimm, ist es auch wieder rum nicht.`` sagte Herr Kanzler. „ Das sagen Sie.`` sagte Maria. „ Was jetzt für alle am besten ist , ist was zu essen und ein schönes Bad.`` Sagte Herr Kanzler. Und wie auf Kommando, knurrte Rosette ´s Magen. Satella fing an zu lachen. Rosette wollte grade Satella anfahren, als auch ihr Magen knurrte. Satella wurde rot. „ Ich glaube ich lag richtig.`` Sagte Herr Kanzler und sah die beiden an. Diese nickten nur, dann machten sich alle 4 fertig für Essen und gingen runter.

„Chrno was machst du so spät noch ihr draußen. ?“ fragte Sestuna ihn. „Ich wollte mir nur ein bisschen die Sterne ansehen“ Sagte Chrno und sah wieder in den Sternenhimmel. „Und was machst du ihr?“ fragte Chrno. „Das gleiche wie du“ sagte Sestuna. „Setsuna wieso hilfst du uns, so gut?“ fragte Chrno. „Weil es mein Auftrag ist“ „Lüge!“ sagte Chrno. „uh!“ sagte Setsuna und sah ihn mit großen Augen an. „Ich erkenne, wenn jemand nur etwas tut weil es sein Auftrag ist oder ,wenn er es tut weil, er Persönliche Hintergründe hat.“ sagte Chrno und sah Setsuna in die Augen. Diese sah erst überrascht aus, dann fing sie an zu lachen. „Du hast recht . Ich habe Persönliche Hintergründe.“ „Welche.“ „Aion hat meine Mutter. Vor 11 Jahren, hat er sie entführt . Ich war damals 7, als es passierte und mein kleiner Bruder war 6. Ich und mein Bruder wollten meiner Mutter eine Freude machen und gingen ein Strauß Blumen pflücken, wir hatten gerade Besuch. Du musst wissen das mein Vater schon vor meiner Geburt starb. Ich kannte den Mann nicht, aber damals hatte ich geglaubt das es jemand von ihrer Arbeit war. Als wir zurück kamen, fand wir unsere Mutter nicht an. Wir suchten nach ihr bis auf einmal mich jemand von hinten packte. Er hielt mir ein Schwert an die Kehle und schrie: Wenn sie nicht wollen das ihrer Tochter nix Aion. Er nickte und ließ mich los. Dann spürte ich nur noch ein Schlag am Hals und alles wurde Schwarze um mich herum. Als ich wieder zu mir kam war ich auf der Krankenstation des Magdalene-Ordens.“ Erzählt. „Das tut mir leid. Was ist mit deinem Bruder passiert?“ Fragte Chrno. „Er ist vor 9 Jahren verschwunden .Weißt du Chrno, ich habe bis heute nicht verstanden wieso er meine Mutter wollte. Bei Satella damals ist ja was ähnliches passiert, aber diese Wahl konnte man verstehen, aber meine Mutter. Sie war eine normale Frau ohne Besondere Fähigkeiten. Doch jetzt er gibt für mich das alles sind. Meine Mutter war eine Schatzjägerin.“ „Schatzjägerin?“ fragte Chrno. „Schatzjäger oder Schatzjägerinnen suchen verlorene Schätze, von früher. Wo man meint sie sind verloren gegangen. Und da für braucht Aion sie, um diesen verloren Gegenstand zu finden.“ erklärte Setsuna. „Du willst also deine Mutter wieder finden?“ fragte Chrno. „Ja. Aber du Chrno was treibt dich an?“ fragte Setsuna. „Das ist eine lange Geschichte.“ „Wir haben Zeit die Nacht ist noch jung.“ „Gut“ sagte Chrno mit einem nicken und fing an, seine Geschichte zu erzählen.

Im Restaurant, des Hotels wo sich Rosette und die andern Befinden

„Bin ich satt“ sagte Rosette und schreckte sich. „So viel wie du gegessen hast“ kommentierte Satella. Rosette wollte grade kontern als, Maria sagte,, Es ist eine so schöne Nacht was haltet ihr davon eine Runde spazieren zu gehen?“ fragte Maria. „Ich habe nix da gegen.“ „Ich auch nicht.“ meinten die beiden. „Dann gehen wir mal“ sagte Maria und stand auf. Rosette, Satella und Herr Kanzler taten es ihr gleich. Sie gingen schon eine halbe Stunde und unterhielten sich über dieses und jenes. Bis auf einmal eine Person vor ihnen auftauchte. Man konnte nix, von der Person erkennen. „

Es Freud mich euch kenn zu lernen. Rosette Christopher und Satella Harvenheit .'' sagte die Person mit einer männlichen Stimme. „ Wer bist du und was willst du?'' Fragte Rosette die Person. „ Ich bin ihr her gekommen um euch zu helfen. '' Sagte die Fremde Person. „ Wie helfen.?'' fragte Maria. „ Die Büchse der Pandora.'' Kam es auf einmal von der Person. „ Die Büchse....'' „ Was ihr suchen müsst ist die Büchse der Pandora. Die will Aion.'' Sagte die Person und verschwand.

Am andern Morgen in Spanien

„ Hallo, wer ist da?'' fragte Bill ins Handy. „ Hallo Bill ich bin´s Rosette.'' „ Ro Maria es ist schön von dir zu hören'' sagte Bill, grade noch rechtzeitig, den im selben Moment kamen Chrno , Pater Remington und Asmaria die Tür rein. „ Ist Maria dran? Gib mal bitte ich möchte mit ihr reden.'' sagte Asmaria und bevor Bill was machen konnte wurde im das Handy aus der Handy genommen. Bill hielt die Luft an und schluck sich die Hände auf die Ohren . „ Hallo Maria wie geh´ s dir?'' Fragte Asmaria. „ Wir geh´ s schon besser Oma.'' sagte Maria. „ Das Freud mich . Und wie geh´ s Satella?'' „ Der geh´s auch gut, sie schläft nur noch'' antwortete Maria ihr. „ Das ist gut. Ich gebe dir dann Bill wieder. Ja?'' „ Das wäre nett. '' und schon reichte Asmaria ihren Enkel das Handy. Dieser sah erst verdutzt aus und als er begriff das alles gut gegangen war Atmete er tief ein und aus. „ Danke Oma'' sagte er mit einen Falschen lächeln und nahm das Handy. Chrno, Pater Remington und Asmaria verließen den Raum. Aber der Pater warf noch einen misstrauischen Blick auf Bill, bevor er den Raum verließ. „ Wie?'' brachte Bill nur her raus. „ Oh das war ganz einfach. Als ich gehört habe das Asmaria Maria haben wollte, habe ich sie mir geschnappt und ihr das Handy in die Hand gedruckt. '' „ Das war Rettung in letzter Sekunde. Oma wäre tot umgefallen wenn sie deine Stimme gehört hätte. Aber wieso rufst du über haut an und nicht Satella?'' Fragte Bill „ Satella ist grade nicht in der Lage für das.'' „ Wieso? Es ist doch alles in Ordnung?'' „ Ja schon aber auch wieder nicht. Es ist nämlich so '' sagte Rosette und fing an zu erzählen. „ Können wir ihm trauen?'' „ Ich weiß es nicht. Aber wir sollten diesen Anhalts punkt nach gehen '' „ Mmmh. Ich weiß nicht..... '' „ Aber es könnte wirklich stimmen. Die Büchse hat die Macht diese Welt zu zerstören.'' „ Forscht weiter nach und ich mach ihr auch weiter. Ich werde denn andern noch nix sagen, bis wir uns sicher sind. '' „ Ich habe verstanden'' „ Gut. Dann auf wiederhören .'' Damit legten beide auf.

Kurz danach in Spanien, auf den Weg zu Setsuna

Bill war grade auf den Weg zu Setsuna um wieder zu Arbeiten. Er hatte Mittagspause gemacht Als sich jemand vor ihm stellte. „ Pater Remington was soll das?'' fragte Bill sauer. „ Was verheimlicht du uns. ?'' fragte der Pater und sah im streng in die Augen. Bill schluckt das konnte doch nicht war sein. „ Ich.. ich verheimliche nix Pater.'' „ Du bist ein wirklich sehr schlechter Lügner. Also was ist los?'' fragte der Pater noch mal. „ Wirklich es ist nix.'' „ Entweder du sagst JTEZT die Wahrheit oder ich werde das Thema noch mal in Gegend wart von Asmaria und Chrno ansprechen. Was ist dir lieber?'' fragte der Pater. Bill schluckt und dachte scharf nach. „ Gut, du hast gewonnen, aber nicht ihr nur an einen Ort wo uns wirklich niemand belauschen kann.

„ flüsterte Bill. „ Komm “ sagte Pater Remington und führte Bill in einen Raum. „ Also Junge fang an “ sagte Pater während er sich setzte. Bill setzte sich auch und holte tief Luft. „ Es ist etwas kompliziert Pater. Um ehrlich zu sein weiß ich nicht wo ich anfangen soll “ „ Am besten am Anfang. “ „ Ich habe vor ungefähr 10 Jahren Unterlagen gefunden , mit der man Menschen wieder ins Leben holen kann. Ich habe es keine große Betrachtung geschenkt, bis Aion uns wieder angegriffen hat und Satella meinte es wäre schon wenn , sie zurück sei. “ „ Wer ist Sie ? “ fragte der Pater. „ Kannst du dir das nicht denken? “ konterte Bill. „ Doch. . . . Doch nicht etwa Rosette. “ sagte der Pater mit weit auf gerissenen Augen. „ Doch!! Wir haben eine Möglichkeit gefunden, mit der man Rosette ins Leben zurück holen kann. Oder besser gesagt wir haben es getan. “ „ IHR HABT WAS????? !!!!! “ schrie Pater Remington. „ UND IHR HABT ES NICHT FÜR NÖTIG GEHALTEN UNS WAS ZU SAGEN “ wetterte der Pater weiter. „ Shhhh sei doch leise, es soll kein andere wissen. “ versuchte Bill den Pater zu beruhigen. „ Ich werde..... Ich werde gar nix tun. Ich will nur dabei sein wenn, du es deiner Oma und Chrno erzählst “ sagte der Pater mit einem fiesen Grinsen. Bill schluckt, stimmt das war nur ein sehr kleiner Vorgeschmack auf das was ihm blüht wenn es seine Oma und Chrno erfährt. Er wollte gar nicht dran denken. „ Wo ist Sie ? “ fragte Pater Remington. „ Wer? “ fragte Bill. „ Rosette “ „ Sie ist mit Maria und Satella in New York. Im alten Magdalene- Orden. “ sagte Bill „ Wir haben Informationen erhalten das es bei dem Gesuchten Gegenstand um die Büchse der Pandora anhandelt. “ „ Ich fass es nicht ich fass es NICHT. WIE KONNTET IHR UNS DAS ALLES VERHEIMLICHEN. “ schrie der Pater. „ Bitte beruhigen sie sich. Ich werde es ihnen erklären. “ „ Aber das muss eine verdammt gute Erklärung sein. “ „ Seid wann dürfen Engel fluchen? “ „ Bill “ kam es gefährlich vom Pater. „ Ist ja gut. Also es ist so. Bei Rosette wussten wir nicht ob es funktionierte. Es war eine 50 : 50 Chance. Und mit der Information ist es so. Wir haben sie von einer wild Fremden Person. Es könnte auch eine Falle sein von Aion “ „ Trotzdem hättet ihr es uns sagen sollen. “ Bill ließ schuldbewusst den Kopf hängen. „ Es tut mir leid. Aber bitte sie dürfen niemanden was davon erzählen. Es ist zu Gefährlich. “ bat Bill. „ Gut, aber nur wenn du mir versprichst das. Ihr mich immer auf den laufenden haltet und das , wenn ihr euch sicher seid das es wirklich die Büchse der Pandora ist, das wir einen Treffpunkt ausmachen wo wir alles zusammen stoßen und wo auch Rosette dabei ist. Einverstanden? “ fragte der Pater. Bill überlegte einen Moment, dann nickte er. „ Ich bin einverstanden und ich glaube das auch die anderen damit einverstanden sind. Besonders Rosette. Erst beim Treffpunkt wird gesagt das Rosette wieder Lebt. “ „ Gut und jetzt kommt die anderen machen sich bestimmt schon Sorgen. “ Bill nickte und sie gingen zu Setsuna.

In der Nacht, New York.

Rosette und Satella gingen im Park spazieren. An der gleichen Stelle wie gestern. „ Meinst du er kommt? “ fragte Rosette. „ Nein Versuch ist es wert. “ antwortete Satella. Sie gingen noch ein kleines Stück, bis sie wieder etwas hörten. „ Was war das? “ fragte Satella und machte sich Kampf bereit, auch Rosette zog ihre Waffe. Aus dem Gebüsch vor ihnen sprang auf einmal ein riesiger Dämon raus . „ Man ist das ein riesiger Fieh “ sagte Rosette. „ Erscheine Juwelenritter. “ Und auf Satellas Befehl ihn

erschien ihr Juwelenritter. Doch bevor auch nur einer der beiden Frauen angriffen konnte. War der Dämon schon vernichtet „ Wie , was, wer?“ fragten die beiden und drehten ihre Köpfe in alle Richtung. „ Das war langsam“ sagte ihnen eine bekannte Stimme. „ Du!!“ sagte die beiden in Chor und drehten sich in die Richtung woher die Stimme kam.

Fortsetzung folgt

Das war's für heute. Ich hoffe sie gefällt euch. Ich würde mich über Kommentare freuen, auch wenn sie negativ sind.

P.S. Es konnte noch eine weile dauern, bis es weiter geht. Ich stecke mitten in den Mündlichen Prüfungen. Und die will ich erst mal bestehen bis es weiter geht.

Bey, bey (winke, wink, verbeugt)

Rose1

Kapitel 2: Das Erwachen

Das Erwachen

Gleich zu Anfang ein Paar Hinweise. Diese Chrno Crusade Fanic ist ein Misch aus Anime und Manga und ein paar andere Dinge sind anders (nach meinem Geschmack). Zweites, ich habe den Anime noch nicht zu Ende geguckt, ich habe zwar die DVD's die draußen sind aber es sind noch nicht alle. Das Ende vom Anime und was ungefähr drin passiert hab ich gelesen. Drittens, die Geschichte spielt in dieser Zeit und ich habe eine Leserechtschreibschwäche, ich lass zwar mein Schreibprogramm immer wieder trüber laufen, aber leider findet er auch nicht alle Fehler und das Teil ist anscheinend sehr veraltet. Also bitte nicht böse sein, wenn viele Fehler drin sind. Ich wünsche viel Spaß bei meiner Fanic.

23.03. 2005, Darmstadt in einem Labor

„Wie lang dauert es noch bis wir anfangen können?“ fragte eine junge Frau, sie hatte lange rote Haare, die ihr fast zum Fußboden reichten. Ihre Augen waren rotbraun. Sie war um die 25. „Wenn du noch einmal fragst, verschieben wir's auf nächsten Monat.“ antwortete der Angesprochene genervt. Es war ein Mann um die 29. Er hatte blonde Haare und blaue Augen. „Wieso denn so genervt?“ fragte die Frau. „Weil du Onkel schon zum 100. mal fragst.“ sagte ein junges Mädchen. Sie war so um die 10 Jahre alt, hatte blaue Augen und ihre Haare waren weiß mit einem leichten roten Stich drin. Ihre Haare gingen ihr bis zu den Schultern. „Danke“ sagte der Onkel des Mädchens und wandte sich wieder an seinen Computer. „Satella, Onkel meint ihr nicht wir hätten es ihnen doch sagen sollen?“ fragte das Mädchen. Ihr Onkel schüttelte den Kopf. „Nein, wenn wir es ihnen sagen würden und es nicht klappt, was dann? Wir hätten ihnen falsche Hoffnungen gemacht und alles vielleicht noch schlimmer.“ sagte ihr Onkel. „Und selbst wenn es klappt dürfen wir diesen Trumpf noch nicht ausspielen. Es wäre zu gefährlich.“ meinte die junge Frau und wandte sich einem Bett zu das in der Mitte des Raumes stand. Um es herum waren überall Geräte, unter dem Bett war ein Pentagramm. In dem Bett war ein junges Mädchen, an ihr waren einige Schläuche und ein Tropf (wie wenn man im Krankenhaus angeschlossen ist, nur mit ein paar mehr Geräten und dem Pentagramm.) angeschlossen. Das junge Mädchen war 16 oder 17 Jahre alt. Hatte blonde Haare die ihr bis zu den Schulterblättern gingen. Ihre Augen waren geschlossen. - Keine Sorge Rosette wir werden alles tun um dich wieder zurück drin zu bringen - dachte Satella. „Maria schau noch mal nach ob mit der Taschenuhr alles in Ordnung ist und mit den wichtigen Geräten auch.“ Satella schickte ob alle anderen Geräte in Ordnung sind dann können wir anfangen.“ sagte der Mann. „Ja“ sagten die anderen beiden gleichzeitig und machten sich ans Werk.

Zur selben Zeit in Spanien

Ein dunkel-blaues Carprio fuhr vor ein altes Haus. Das Dach vom Carprio war offen, es saßen zwei Personen dort drin, zwei Männliche. Der eine Mann war um die 20 Jahre, hatte lilane harre die ihm etwar bis zu den Schultern gingen, rote traurig schauende Augen, zwei spitzre Ohren und etwas spitzere Zähne. Der andere Mann war um die 40, hatte blaue Augen und kurzes blondes Haar. Der eine Mann trug die Kleidung von Magdalenen- Orden, der andere hatte einen langen schwarzen Mantel, eine schwarze Hose und ein weißes Hemd an. „Ihr ist es?“ Fragte der eine. „Ja, Chrno. Hier sollten wir Informationen finden über den Aufendhalts Ort von Aion.“ Erklärte der andere. „Aber hier!! Das ist eine Baracke.“ Sagte Chrno misstraurich. „Doch, auch wenn ich es selbst kaum glauben kann,“ sagte er und stieg aus. „Das kann was werden“ sagte Chrno und stieg auch aus und gingen in das alte Haus.

4 Stunden später vor dem Magdalene- Orden

„Nicht viel was wir gefunden haben Pater Remington.“ Sagte Chrno. „Ich weiß“ seufzte Pater Remington. „Aber wir haben bestimmt paar nützliche Informationen gefunden. Sakura kann bestimmt was damit anfangen.“ Sagte der Pater und öffnete die Tür zum Hauptgebäude. „Das wird sie. Sie kommt sehr nach ihrer Mutter.“ Sagte Chrno und nickte. Im selben Moment wo er den Satz zu Ende gesprochen hatte, hatte er eine schwere Last um seinem Hals. „Ah Chrno da bist du ja, ich habe mir sorgen gemacht. Du warst so lange weg. Du hast doch gesagt du willst nur kurz weg. Wie war es? Habt ihr was gefunden? Oder habt ihr so gar Aion direkt getroffen oder.“ „Sakura wenn, du ohne Punkt und Kommer sprichst, kann Chrno dir nicht antworten.“ Unterbrach sie eine alte Frau. „Asmaria wie gehs dir?“ Fragte Chrno, Asmaria. „Sehr gut. Ich kann mich nicht beklagen.“ Antwortete Asmaria. Asmaria hatte ihre weißen Haare hoch gesteckt und vor ihren roten Augen trug sie eine Brille. „Ist ja gut“ kam es von Sakura und löste sich von Chrno. Sakura hatte hellbraune Katzenohren, graubraunes harre das ihr bis zur Teile reichte, dunkel- grüne Augen und einen hellbraunen Katzenschwanz. „Das ist brav, aber sagt habt ihr was?“ Fragte Asmaria. „Das wissen wir nicht Sakura soll sich es angucken und uns dann sagen, ob sie was damit anfangen kann.“ Erklärte Pater Remington. „Das Mach ich.“ Sagten Sakura und riss ihm förmlich die Blätter aus der Hand. „Ich lese die Blätter mir später durch“ sagte Sakura und wollte Chrno schon wieder mit fragen bomberdirren, doch er war schneller. „Würdest du sie bitte jetzt schon durch Lesen. Es ist einfach zu wichtig“

sagte Chrno. „ Wenn du mich drum bittest Chrno tue ich alles. ‘ ‘ Sagte Sakura, ihre Augen würden zu Herzen und sie bekam einen verliebten Blick. Sie verschwand auf der stelle. „ Wahrhaftig! Sie ist so in dich verschossen das sie alles für dich tun würde. ‘ ‘ Sagte der Pater und sah Sakura nach. Chrno seufzte, „ Ich weiß, und ich werde mit ihr reden müssen und ihr sagen müssen das sie bei mir keine Chancen hat. Das ich nur sie Liebe und immer lieben werde. ‘ ‘ Sagte Chrno und sein Blick würde noch trauriger. „ Tut mir Leib Chrno. Ich wollte dich nicht daran erinnern. ‘ ‘ Sagte der Pater. Chrno schüttelte seinen Kopf. „ Nein es ist nicht so schlimm. ‘ ‘ Sagte er. „ Was haltet ihr davon wenn, mir jetzt zu mir gehen und Kochen essen, bis Sakura fertig ist, und dann müssen wir ja auch noch die Unterlagen Setsuna und Schwester Katherina dringen. Sonst schimpft sie wieder. ‘ ‘ Sagte Asmaria und vom Thema abzulenken. „ Du hast recht. Schwester Katherina ist ja noch schlimmer als Schwester Kate. ‘ ‘ Sagte Chrno und lachte auf. Die drei gingen zu Asmaria.

„ Ist alles gescheckt? ‘ ‘ Fragte Bill. „ Ja ‘ ‘ sagten die andern beiden im Chor. „ Seid ihr bereit? ‘ ‘ Fragte er. „ Ja ‘ ‘ sagten die beiden noch mal. „ Gut dann geht auf eure Plätze. Satella du gehst an die Geräte um zu gucken ob alles in Ordnung ist, während der Durchführung. Ich und Maria gehen auf unsere Plätze beim Penteergramm..... Ach und die Juwelen sind auch bereit? ‘ ‘ ‘ ‘ Fragte Bill und ging zum Penteergramm, Maria folgte ihm. „ Alles verstanden und die Juwelen sind such bereit. ‘ ‘ Antworte Satella uns streckte denn Daumen nach oben. „ Ich und Onkel Bill werden unsere Apostelkräfte rufen und durch unsern Gesang das Himmelstor öffnen und dadurch erscheint die Astral- line bei uns. Die Juwelen von dir Satella sind mit der Taschenuhr verbunden die damals Rosette gehörte, als sie mit Chrno den Vertrag abgeschlossen hatte. Ein kleiner Teil ihrer Seele ist noch darin. Die Juwelen werden ihre Seele aus der Uhr holen und den Teil der in der Astral- line ist. Dann leiten ich und Onkel ihre Seele wieder in ihren Körper. Du Satella musst ihren Namen immer und immer wieder rufen, es wäre zwar besser wenn es Chrno tun wurde, weil sie und er stärker mit einander verbunden sind, aber du standst es ihr auch sehr nah. ‘ ‘ Erklärte Maria. Sie stand am Obern ende des Bettes, ihr Onkel stand am unterm Ende. „ Hat jeder verstanden was er zu tun hat. ? ‘ ‘ Fragte Bill noch mal nach. „ Ja ‘ ‘ sagten die andern beiden. „ Gut dann fangen wir an. ‘ ‘ Sagte er und fing an zu singen wie auch Maria.

„ Littel star of Bethlehem!
Do we see Thee now?
Do we see Thee shining
O´er the tall trees?

Bill und Maria waren weiße Engelsschwingen gewassen. Die Juwelen fingen an zu Leuchten und der Strahl von der Astral- line kam von der Decke zu der Brust von Rosette. Satella rief die ganze Zeit den Namen von Rosette.

- Wer ruft mich denn da? Wer sucht mich? Diese Stimme? ! Ich kenne sie doch oder? Ja das ist Satella's Stimme- dachte eine junge Frau. Sie schwebte in der Astral - line. - Ich muss ihrer Stimme folgen. - dachte sie und folgte der Stimme. Dann hörte sie noch ein Gesang, könnte aber die Melodie und die Stimmen nicht erkennen.

„ Littel chlid of Bethlehem!
Do we hear thee in our Hearts?
Hear tue Angel singing:
Peace on Earht, good will to men!
Noel!

„ Rosette..... Rosette..... ROSETTE'' das letzte mal schrie Satella Rosette 's Name sehr laut. Rosette 's Körper bewegte sich langsam. Und im dem Moment als die letzten Töne vom Lied erklangen, schlug Rosette ihre Augen auf. „ Wo..... wo bin ich? '' Fragte Rosette mit verschwommenen Augen. Sie richtete sich auf und rieb sich über die Augen. Dann fragte sie noch mal, „ wo bin ich? '' „ Ich frohe mich das Sie wieder unter den leben weilen. Rosette Christopher '' sagte Bill zu Rosette. „ Wir brauchen ihre Hilfe, um Aion zu vernichten. '' Sagte er noch. Rosette riss ihre Augen auf und bekam einen geschockten Gesicht Ausdruck. „Aion!!! Wie ist das möglich? Er müsste tot sein ich sah doch wie Chrno ihn tötete Chrno!! Was ist mit ihm? , Geht es ihm gut? Und wie so zum Henker lebe ich über Haupt? '' Fragte Rosette und sah sich jetzt genauer um. Ein paar Dinge erkannte sie, aber andere Dinge waren ihr vollkommen fremd. „ Wir werden dir alles erklären. Rosette'' antwortete ihr eine bekannte Stimme. - Stella - dachte Rosette und drehte sich zu der Stimme. „ Satella!!!'' Rief Rosette einer sei's geschockt und andere sei' s erfreut. „ Wie ist das möglich Satella, Chrno sagte mir du seiest tot. ?'' Fragte Rosette und umarmte ihre alte Freundin. „ Das ist eine lange Geschichte. '' Sagte Stella, „ du solltest dich besser erst richtig ankleiden, dann werden wir dir alles erklären. '' Sagte Satella und zeigte auf einen Stuhl, wo Anziehsachen für Rosette lagen. Rosette nickte.

„ Das sind komische Anziehsachen. Wo her die bloß kommen? '' Fragte sich Rosette selbst und betrachtete sich selbst im Spiegel. Sie trug einen Knielangen weißen Rock, ein hellblaues Top, ein weißen Mantel und weiße Stöckelschuhe. Sie ging zur Tür, die sie in den Raum führte wo Satella und die andern zwei Personen waren. Als Rosette den Raum betrat wurde es totenstille in ihm. „ Ist was? '' Fragte Rosette die sich

langsam unwohl fühlte. „ Nein, es ist nur seltsam Sie zu sehen. Wir haben schon viel von Ihnen gehört oder auf Bildern gesehen aber Sie jetzt so leibhaftig vor uns zu sehen ist ein seltsam es Gefühl. “ Erklärte Bill. „ Wieso das? “ Fragte Rosette. „ Es ist so... na ja ehrlich gesagt weiß ich nicht genau wie ich anfangen soll. “ Sagte Bill und kratzte sich am hinter Kopf. „ Also fangen Sie schon an. “ Sagte Rosette schroff. „ Also, gut, aber auf ihre Verantwortung. “ Antwortete er. „ Erstens: Ich wurde nicht fragen wenn, ich nicht wüsste das ich die Wahrheit ertrage. Zweitens: Sagen Sie bitte du zu mir sonst komm ich mir so schrecklich alt vor und drittens: SATELLA HÖR AUF ZU LACHEN“ schrie Rosette, Satella an. Diese verschluckte sich an ihrem lachen. „ SAG MAL SPINNST DU. SOLL ICH DRAUF GEHEN? “ Fragte Satella schreiend. „ DU WARST JA SCHON TOT.GENAU WIE ICH. “ Schrie Rosette zurück. „ WAR ICH NICHT. “ Sagte Satella und schreckte ihr die Zunge raus. „ Duuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu. “ Schrie Rosette und die beiden fingen eine Schlägerei an. „ Ich dachte sie Pardon du wolltest wissen was hier los ist? “ Fragte Bill. Maria sah die beiden nur ungläubig an. Als die beiden immer noch nicht reagierten, platzte ihm der Kragen. „ JEH IHR BEIDEN HÖRT AUF, SONDST KRACHTS RICHTIG. “ Schrie Bill die beiden an. Diese hörten sofort auf damit und sahen ihn an. „ Ist ja gut wir hören auf “ sagten die beiden im Chor uns setzten sich auf die Couch. „ Gut..... Fangen wir an. Gut also seid deinen tot Rosette sind gut 80 Jahre vergangen.....“ „ WIE BITTE “ schrie Rosette geschockt dazwischen. „ Ich weiß es ist schwer zu glauben, aber es stimmt. Und ich bitte dich mich nicht mehr zu unter brechen. So kommen wir schneller voran und es schont meine Nerven. “ Sagte er und sah sie einträglich an. „ Ist gut. Hab verstanden. “ Sagte Rosette. „ Wie schon gesagt sind gut über 80 Jahre seid ihren tot vergangen. Um genau zu sein schreiben wir das Jahr 2005. Heute ist der 23. 03. 2005. Das ist schon mal eine wichtige Sache, aber du fragst dich bestimmst wieso wir dich so gut kennen oder? “ Fragte er. „ Ja stimmt. Denn das ist bestimmt nicht alles auf Satellas Mist gewassen oder und außer dem kommt ihr mir bekannt vor. “ Sagte Rosette und sah die beiden an. „ Ich bin Bill Hendric und das ist meine Nichte Maria Hendric wir sind Nachfahren von Asmaria und Joshua Hendric oder besser gesagt Joshua Christopher dein Bruder. “ Als er zu Ende gesprochen hatte wartete er darauf, wie Rosette reagieren würde. Diese starrte beide mit weit auf gerissen Augen an. „ Moment Sie wollen damit sagen das Sie und Sie meine Großgroßnichte und Neffe seid. ?“ „ Ja“ kam es einstimmig von den beiden. „ Ich fass es nicht. “ Sagte Rosette und starrte die beiden weiter an. „ Das war ja klar das du nix verstehst “ sagte Satella dazwischen. „ Was soll das heißen. ?“ Fuhr sie Rosette an. „ Du weißt genau was das heißen soll. “ Sagte Satella. „ Soll das heißen ich bin blöd? “ „ Ja“ antwortete Satella. Beide knurrten sich an. „ Ich hab gesagt ihr sollt auf hören. “ Schrie Bill dazwischen. „ Ja“ kam es eingeschüchtert von den beiden. „ Dann ist ja gut. „ Wie gesagte sind wir deine Großnichte und Neffe, aber wie schon gesagt gibt es andere Dinge die interessanter für dich ist. Aion. Aion lebt und er hat ögendwas vor. Er ist zum ersten mal aufgetaucht als ein Attentat auf Papst Johannes Paul den 2 gemacht wurde. Dort hat ihn Pater Remington gesehen..... bevor du wieder fragst lass mich ausreden, dann darfst du mir alle fragen der Welt stellen. “ Unter brach er Rosette die ihm wieder mit fragen bomberdigen wollte, dann fuhr er fort. „ Pater Remington ist natürlich sofort zu meiner Großmutter und Chrno geeilt, um ihnen alles zu erzählen. Chrno und er machten sich auf die suche nach Aion doch fanden ihn nicht. Zwei Jahre später tauchte Aion wieder auf, aber es tauchte auch die Tochter von Sheda auf. Die sich uns anschloss. Sheda war eine gefallene. Genau wie Chrno und Aion. Aion erzählte uns zwar nicht was er vor hat, aber wer will das ende der Welt einläuten. Wir wissen nur so

viel das er nach etwas sucht das in alten Griechischen legenden oder Chenessichen legenden vor kommt und das es viel Macht besitzt. Mehr Wissen wir nicht. `` „ Fast wie beim letzten mal. `` Sagte Rosette. „ Aber sag was ist mit Chrno und den andern wie geh´s ihnen und wie habt ihr es geschafft mich wieder ins Lebens zurück zuholen. ?`` Fragte Rosette. „ Es geht ihnen gut und zwar alle, aber Chrno leibtet sehr unter deinen tot. Am Anfang war es so gar so schlimm das er sich fast das leben nehmen wollte. `` „ Was `` stieß Rosette erschrocken aus. „ Ja Pater Remington konnte ihn grad noch davon abhalten. Bis heute leibtet er unter deinen tot. Und Joshua dein Bruder er starb letztes Jahr, er ist einfach nicht mehr aufgewacht. Asmaria geh´s gut. Sie ist wie Chrno und Pater Remington, in Spanien beim Magdalene - Orden. Sie versuchen Informationen über Aion und seine Leute ehr raus zu finden. Wie wir es geschafft haben dich wieder ins Leben zurück zu holen ist sehr kompliziert In kurz Form wir haben unterlagen in die Hand bekommen, die uns eine Möglichkeit zeigten wie wir, jemanden ins Leben zurück holen konnten, der einen zu frühen tot starb, und weil du Rosette, zwar deine Lebenszeit verloren hattest oder besser gesagt geopfert hattest konnten wir es bei dir machen, den du bist einen zu frühen tot gestorben. Also haben wir in 10 Jahren den Plan verbessert und verbessert und am ende hatten wir es geschafft den Plan so zu verbessern das wir dich zurück holen konnten. Es war uns zum Vorteil das wir die Apostelkräfte von unsere Großeltern gerbet hatten. Das einzigste Problem war, nur das du schon so lange tot warst, eigentlich geht es nur bei Personen die nicht länger als 4 Jahre tot waren, weil sonst die Seele zu weit weg wer, aber dann fiel uns die Taschenuhr von dir und Chrno ein. Es war die Möglichkeit, das noch ein Teil deiner Seele dort drin war, und das war auch so. , Zum Glück. Dann konnten wir die Zeromine durch führen und dich zurück holen. `` Damit herrschte stille im Raum, niemand traute sich auch nur Piep zu sagen. Rosette schloss ihre Augen das musste sie erst mal verdauen. „ Wann..... wann kann ich zu Chrno. ?`` Fragte Rosette und durch Drach damit die Stille. Satella, Bill und Maria wechselten viel sagen Blicke und keiner der drei traute ein Wort zu sagen. „ Wann kann ich zu Chrno? `` Wiederholte Rosette ihre frage. Immer noch stille. „ Wann. Kann. Ich. Zu. Chrno? `` Fragte Rosette sehr langsam, und betont. „ Das geht nicht`` sagte Maria mit kleiner Stimme. „ Wie das geht nicht? `` Fragte Rosette sehr scharf. „ Das ist zu gefährlich. `` Sagte die kleine Maria eingeschüchtert. „ Beruhig dich Rosette. Ich weiß das du Chrno sehen willst, aber versteh doch. Du bist unser letzter Trumpf gegen Aion. Er denkt du bist tot und könntest ihm nicht mehr gefährlich werden. So könntest du viel besser arbeiten, als wenn jeder wusste das du lebst. Außerdem wissen sie nicht das du lebst. `` Erklärte Satella. „ Und wieso wissen sie nicht das ich lebe. ? `` Fragte Rosette und versuchte ihre Stimme einiger Massen im Griff zu halten, was ihr aber nicht so gelang. „ Es war zu riskant. Erstens das was nach außen sickert oder sie sich verraten oder das wir belauscht werden. Zweitens wussten wir nicht 100 %, ob es funksuniert. Es war besser gesagt eine 50: 50 Chance das es gelabt. Es hätte auch schief gehen können und ich bezweifle das Chrno, dass verkrafte hätte. `` Erklärte Maria. „ Ich verstehe. `` Sagte Rosette. „ Es ist ja nicht so das du ihn über Haupt nicht mehr sehen wirst. Nur du kannst ihm halt noch nicht sagen das du lebst noch nicht. `` „ Ich habe noch eine frage.`` „ Die wäre?`` fragten die andern. „ Bleib ich am leben oder muss ich in paar Jahren oder Monaten wieder sterben.?`` fragte Rosette und sah sie alle ernst an. „ Denn wenn ich bald wieder sterbe, werde ich es ihnen nicht sagen. Es wäre zu Schmerzhaft für sie.`` „ Nein du hast deine kann's Lebenszeit wieder. Das heißt du wirst so alt wie man es für dich vor gesehen hatte.`` Rosette atmetet auf. „ Aber Satella was ist mit dir. Chrno erzählte mir du seiest tot.`` Satella schüttelte ihren Kopf.

„ Das stimmt nicht. Als meine Schwester und ich von den Teufel eingereist waren, setzte ich eine uralte macht frei, die mich und meine Schwester rettete. Wir wurden zu Stein. Vor ungefähr 10 Jahren wurden meine Schwester und ich an eine Küste gespült und die Hernic- Kooperation fand mich und auf den wusch von Asmaria versuchten sie mich zu befreien. Was aber nicht klappte, bis zu einer Nacht in dieser wurden meine Schwester und ich befreit, aber meine Schwester verschwand. Nur ich blieb zurück. Wir wissen nicht , wer mich und meine Schwester befreit hat. Jedenfalls keiner von Bill´s Leuten .´´ erklärte Satella. „ Ich denke wir sollten alle schlafen gehen. Es war viel für heute.´´ sagte Bill und stand auf. Die andern nickten. „ Miss Rosette warten sie einen Moment. Hier das ist ihnen ´´ sagte Maria und hielt ihr die Taschenuhr ihn. „ Danke das ist lieb von dir´´ sagte Rosette lächelte sie an und nahm die Uhr an sich.

In Spanien

„ Hey Setsuna, Sakura habt ihr was interessantes gefunden.?´´ fragte Chrno, der grad die Tür rein kam. „ Chrno !!´´ rief Sakura und sprang ihm um den Hals und ihre Augen würden zu Herzen. „ Sakura wurdest du die Freundlichkeit besitzen, mich los zu lassen..?´´ fragte Chrno und sah Sakura an. „ Alles was du willst´´ sagte sie und ließ ihn los. „ Und? Setsuna hast du was gefunden?´´ fragte Chrno und deutete auf die Information, die er und Pater Remington mit gebracht hatten. „ Ein bisschen schon.´´ antwortete sie und deutete auf einen Stuhl, wo er Platz nehmen sollte. Setsuna hatte lange schwarze Haare und hell grüne Augen. Sie war 18 Jahre alt. „Bitte erzähl. ´´ sagte Chrno „ Wir können jetzt ein kreisen wo wir nach der legende suchen müssen. Es muss eine Griechische legende sein, die wir suchen müssen und muss ein Gefäß drin vor kommen. ´´ beantwortete Setsuna Chrno ´s frage. „ Habt ihr eine Idee um welche legende es sich handelt.?´´ fragte Chrno. „ Nein´´ sagte Sakura. „ Wir sind grad auf der suche nach allen Griechischen legend die es gibt. Die werden wir dann alle durch lesen und die her raus suchen die auf die Informationen passen .´´ erklärte Sakura. „ Dann wünsch ich viel spaß beim lesen.´´ sagte Chrno und wollte gehen. „ Moment mal Teufelchen. ´´ Pfeiftee Setsuna Chrno zurück. „ Du wirst dich nicht so aus den staub machen und uns die Dreck arbeit zu über lassen. Kommt gar nicht in frage. Du machst dich jetzt auf den weg zu Pater Remington und Asmaria und holst sie. Ihr helft uns beim lesen und bevor du und die andern beiden kommt rufst du Bill an und erzählst ihm alles. Sie sollen so schnell wie möglich hier her und uns helfen. Das wird nämlich eine menge Arbeit.´´ sagte Setsuna und sah Chrno streng an. „ Mist´´ fluchte er und ging.

Tut , tut, tut, tut. „ Ja ihr Bill Hendric. Mit wenn spreche ich?´´ fragte Bill. „ Ihr ist Chrno.´´ antwortete Chrno. Bill schluckte- Hoffentlich sagt Rosette jetzt nix oder wird gerufen. Sonst fliegt alles auf - dachte Bill. „ Hallo Chrno. Wie gehst ? Ist ögendwas passiert?´´ fragte Bill und hoffte das die andern drei ihn hörten und den Mund hielten. „ Was schreist du den so?´´ fragte Chrno. „ Tut mir leid. Ich habe gerade eben ein

Experiment gemacht, wo meine Ohren über anstrengt würde. Deshalb rede ich ein bisschen lauter.“ log er schnell. „ Ach so. Ich wollte dir eigentlich nur bescheid sagen das du, Satella und Maria kommen sollt. Wir haben Informationen gefunden die uns wieder helfen.“ „ Wieso braucht ihr unsere Hilfe?“ fragte Bill. „ Wir konnten es so weit besprengen das wir nur noch die Griechische legend Abteilung durch lesen müssen und das sich um ein Gefäß handeln muss. Doch das ist so viel das wir euere Hilfe brauchen.“ „ Es kann aber nur ich kommen.“ „ Wieso?“ „ Maria ist krank. Nix ernstes aber ich möchte das sie sich auskuriert und Satella soll ihr bleiben um sich um sie zu kümmern.“ erklärte Bill schnell. „ Das ist natürlich verständlich. Ich werde es ihnen sagen und wünsche Maria gute Besserung.“ „ Das mach ich. Ich werde den Privat - Jet von uns benutzen dann bin ich Morgen Abend da “ „ Habe verstanden, also bis dann.“ sagte Chrno und legte auf. „ Ja bis dann“ sagte Bill und legte auch auf. „ Hoffentlich hat er nix gemerkt.“ sagte Bill. „ Was nicht gemerkt?“ fragte Satella. Bill zuckte zusammen. „ Stella !! Ich bin fast zu tot erschrocken “ sagte Bill und fast sich ans Herz. „ Sorry“ sagte Satella und sah ihn an. „ Was wollte Chrno?“ fragte Satella. „ Sie haben neue Hinweise gefunden.“ erklärte Bill. „ Was haben sie den gefunden ?“ fragte Satella. „ Das erkläre ich morgen und auch wie wir weiter vorgehen.“ sagte Bill. „ Einverstanden“ sagte Satella und nickte. Die beiden sahen sich lange an. Dann worden beide auf einmal rot und guckten verlegen zur Seite. „ I... ich wünsche eine gut Nacht. “ sagte Satella und ging auf ihr Zimmer. - Herz sei still - dachte Satella, während sie die Treppe rauf ging.

„ Und Chrno.? Kommen sie?“ fragte Pater Remington, der grade einen dicken Wälzer in der hand hatte. „ Es kommt nur Bill “ sagte Chrno. „ Wieso das den ?“ fragte Setsuna und hielt Sakura zurück die grad wieder zu Chrno gehen wollte. „ Maria ist krank.“ „ Was!!! Maria ist krank.!!!!?“ fragte Asmaria geschockt. „ Nix ernstes , aber sie soll sich auskurien. “ sagte Chrno und versuchte Asmaria zu beruhigen. „ Du hast recht. Ich wurde Bill den marschblassen wenn er es wagen wurde mit der kranken Maria zu kommen.“ sagte Asmaria und stemmte die Hände in die Hüfte. „ Na na Asmaria beruhig dich, denk an deine Gesundheit. Du bist nicht mehr die jüngste. “ meinte Pater Remington und hob seine Hände um sie zu beruhigen. „ Das sagt grad der Richtige, sie sind mindesten 65 Jahre älter wie ich.“ meinte Asmaria gewand an Pater Remington. Dieser kratzte sich am hinter Kopf und meinte., „ Wir Engel ältern halt nicht und haben ein viel längeres leben als ihr Menschen, genau wie die Teufel.“ (Ich habe ögendwo gelesen das Pater Remington im Manga ein Engel ist und nicht älter.) „ Hört auf damit? “ sagte Setsuna streng „ Was ist mit Satella?“ fragte sie noch. „ Satella soll bei Maria bleiben und auf sie aufpassen.“ antwortete Chrno. „ Ist verständlich“ sagte Pater Remington . „ Ja das ist “ sagte Chrno und ging in den neben Raum um sich ein Buch zuholen. Pater Remington zählte mit seiner Hand langsam von drei runter und dann bei null. „ HIMMEL HER GOTT SAKRAMENT NOCH MAL DAS DARF DOCH NICHT WAR SEIN. SO VIEL ? DA WERDEN WIR IN ZEHNTAUSEND JAHREN JA NICHT FERDIG. “ schrie Chrno der grad den Berg an Büchern gesehen hatte. „ Und wir haben noch mal 2 Räume voll.“ sagte Setsuna. „ OCH NOOOOO“ kam es von Chrno. Die andern brachen in sachelendes Gelächter aus.

Im einen Haus am Strand

„ Lord Aion ,was ist? Wieso amüsiert Ihr euch?“ fragte ein Frau. Sie war um die 39 Jahre, hatte kurze braune Haare und hellgrüne Augen. „ Es ist Interessant wie Chrno mir so nah ist und doch so fern. “ sagte Aion amüsiert und betrachtete weiter die andern durch seinen Adler. „ Lord Aion erlaubt mir zu fragen. Wieso habt Ihr ihnen diese Informationen geben. Sie können ihnen Gefährlich werden oder ?“ fragte die Frau halb verneigt. „ Sie ist nicht mehr da. Maggie. Sie ist nicht mehr da. “ sagte Aion. „ Wer ist sie?“ fragte Maggie. „ Rosette Christopher. Damals hat sie meinen ganzen Plan durch einander gebracht, aber jetzt ist sie tot und kann mich nicht mehr stören. Und ich habe vorgesorgt das nix schief läuft gar nix.“ sagte Aion und ging in das Wohnzimmer. Maggie folgte ihm.

Darmstadt, Villa von Bill Hendric

„ Also ihr habt verstanden wie es hab laufen wird?“ fragte Bill. Satella winkte mit der Hand ihm zu. „ Wir haben verstanden, du erzählst es uns ja schon zum dritten mal.“ „ Und was sollt ihr machen?“ fragte Bill. „ Du wirst jetzt zu Chrno, Pater Remington. Asmaria, Setsuna und Sakura fliegen und ihnen Helfen. Dann wirst du uns alle Informationen durch geben. Damit wir auch suchen können. “ „ Nur wir werden in der zwischen Zeit nach New York fliegen um in der alten Bibliothek des Magdalene-Ordens suchen. Denn dort werden auch viel Bücher über alte Muhten, Sagen und andern Geschichten aus der ganzen Welt gebunkert und auch besser über lieferte . Die der neue Orden nicht hat .Können wir besser arbeiten, als Chrno und die andern.“ „ Und meine Aufgabe ist es die kranke zu spielen und in ungefähr zwei Wochen ,wenn ich angeblich wider gesund bin. Habe ich Satella angeblich angesteckt und wir müssen weitere drei Wochen angeblich ihr bleiben.“ endete Maria.,, Was ich aber nicht verstehe ist. Wie wir verhindern das es jemand raus bekommt.? Ich meine ja das Asmaria oder Chrno oder sonst einer ihr anruft.“ fragte Satella. „ Das ist kann ´s einfach. Herr Black wird immer sagen das Maria oder Satella grade Schlafen oder beim Arzt sind oder anders verhindert. Wenn sie ihr anrufen sollten und wenn ich grad euch anrufe, ruf ich auf ´s Handy an. “ erklärte Bill. „ Auf das teil da ?“ frage Rosette und zeigte auf das Handy. Man hatte ihr zwar viel es schon erklärt, was ihr vollkommen Fremd vorkam. Was es wäre und für was man es gebraucht oder bei paar Sachen die sie er kannte , halt nur etwas anders vor kamen, sagte man es ihr auch noch mal. Weil sie fast einen Herzensfakt bekommen hätte, als sie einen Staubssauger in Betreib gesehen und gehört hat. „ Ja das ist ein Handy, ein neu modisches Telephon.“ sagte Bill und gab ihr das Telephon. „ Packt jetzt euere Sachen wir wollen in einer Stunde los. “ sagte Bill und scheuchte die Mädchen aus der Küche.

1 Stunde und 30 Minuten späte Sie standen am flog Hafen. Die drei Mädchen stiegen in 10 Minuten in ihr flog Zug. Es hatte leider alles ein bisschen länger gedauert als geplant, weil Rosette mehr , Mals mit dem Aufzug und der Rolltreppe fahren musste und einen rissen Streit gab, mit Rosette und Satella. Rosette wollte nämlich unbedingt mit einen Auto aus dieser Zeit fahren, doch Satella meinte das wenn sie lebend ankommen wollten sollten sie lieber den Cheufer fahren lassen. (leise sag,, Wie recht Satella doch hat'') Am Ende haben sie sich darauf geeinigt das Rosette fahr unterricht bei Herr Kanzler nehmen sollte, damit sie wusste wie man mit diesen Autos fährt.(Her Kanzler ist der Cheufer und begleitet die Mädchen.) Satella hatte einen blaues Kleid an, das ihr bis zu den Knien ging, ihre Tasche wo ihre Juwelen drin sind , blaue Stöckelschuhe, und das was sie immer an der Hand hat um ihre Juwelen zu beschwören. Ihre Haare hatte sie wie immer. Maria trug ein langes weißes Kleid mit silbernen Sandalen und einer weißen Schleife im Haar. Rosette hatte eine lange dunkel- blaue Jeans an, ein rotes Top mit einen schwarzen Drachen und blau - schwarze Turnschuhe. (das hatte Sattela und Maria viel Überredungskunst gekostet, denn Rosette wollte nix von den Sachen in dieser Zeit tragen, besonders die Unterwäsche nicht. Die waren ihr zu frei zugig. Konnte ja ögendwo so ein Perverser alter wie der Senor rum laufen..) Ihre Haare hatte sie mit einer schwarzen Spange hochgesteckt. Bill hatte einen schwarzen Anzug an und eine Rote Krawatte an . „ Ich wünsche euch viel glück.`` verabschiedete sich Bill und wollte grade gehen. „ Warte Bill.`` hielt ihn Satella zurück. „ Was ist? `` fragte Bill. „ Deine Krawatte ist schief gebunden `` sagte Satella und band sie richtig. „ A... a.... aber Satella d.. das kann ich selbst`` versuchte sich Bill aus der Affäre zu ziehen. „ Ja das sieht man`` sagte Satella. „ Fertig`` rief Satella. „ D.. danke`` stotterte Bill mit hochroten Kopf. „ Das habe ich gerne getan.`` sagte Satella mit einen rot Schimmer. „ Ich geh dann mal`` sagte Bill und ging Richtung Privat- Jet. Satella drehte sich um und sah die grinsen Gesichter von Rosette und Maria. „ GRINST NICHT SO BLÖD`` schrie Satella mit hochroten Kopf und ging zum Flugzug. „ Da band sich eine schöne Liebesgeschichte an`` sagte Rosette mit einen breiten grinsen.,,, Und wie`` sagte Maria . Beide grinsten sich an und folgten dann Satella. Herr Kanzler schüttelte nur seinen Kopf und folgte den Damen.

3 Stunden später

„ Danke. Hier ihr geld.`` sagte Bill und stieg aus dem Taxi aus. Der Fahrer verabschiedete sich und fuhr weg. Bill ging Richtung Eingang des Ordens. „ Bill !! `` schrie eine Stimme auf einmal. Bill drehte sich zu der Stimme. „ Ach Setsuna und Schwester Kathrina. Wie gehs den Damen.?`` fragte Bill und verbeugte sich leicht vor den Damen. „ Uns gehs geht gut.`` antwortete Schwester Kathrina. „ Das freud mich`` sagte Bill und stellte seinen Kopfer ab. „ War die Reise angenehm ?`` fragte Setsuna und sah Bill an. „ Ja war sie.`` „ Ich habe gehört das Maria krank ist. Was hat den die kleine?`` fragte Schwester Katrina. „ Sie hat nur eine Erklätung , aber der Arzt meinte sie soll sich vollkommen auskurien . Das es nicht schlimmer wirbt und Satella ist bei ihr um sich um sie zu kümmern. `` antwortete Bill. „ Das arme Mädchen. Ich werde sie Heute abend in meine gebete einschliessen und Gott bitten das er sie schnell gesund macht, aber jetzt entschuldigt mich. Ich muss noch vorbereitungen treffen. `` sagte

Schwester Kathrina und verabschiedete sich. „Gehen wir zu den andern.“ sagte Setsuns und ging mit Bill in die Richtung ihres Labors. „Bill wie gehts dir?“ fragte Asmaria und ging zu ihren Enkel. „Mir gehts gut Großmutter.“ antwortete Bill seiner Großmutter und umarmte sie. „Wie gehts Maria und Satella. Gings Maria besser?“ fragte Asmaria. „Es ging ihr ein bisschen besser, als ich sie zum letzten mal sah und Satella ist Kern gesund.“ antwortete er. „Hey Bill.“ sagte Chrno und gab Bill die Hand. „Hallo Chrno und wie gehts?“ „Gut gut, es wurde mir aber besser gehen wenn wir weniger Arbeit hätten.“ sagte Chrno und deutete mit einem Kopfnicken auf den Berg von Arbeit. „So viel? Haben wir eine Menge zu tun.“ sagte Bill und wollte sich ein Buch nehmen. „Du irrst dich Bill. Das ist der Berg den wir schon geschafft haben. In den drei Räumen sind die Bücher die wir noch nicht haben.“ sagte Pater Remington der gerade aus einen der Räume kam und zwei Bücher im Arm hatte. „Das ist doch nicht euer Ernst?“ fragte Bill und sah sie hoffnungsvoll, er hoffte das sie einen dummen Witz gemacht hatten. Chrno und Pater Remington schüttelten den Kopf. „Nein, kein Witz.“ sagte sie im Chor. „Ich habe zwar geahnt das es viel ist, aber sooo viel hätte ich nicht gedacht.“ sagte Bill und lies den Kopf hängen. „Es zwar wirklich viel, aber oft Wiederhollen sich die Geschichten auch.“ erklärte Asmaria. „Verstanden“ seufzte Bill, nahm sich ein Buch zu Hand, das ihm Pater Remington reicht, setzte sich und fing an zu lesen. - Wenn wir schon so lange brauchen, obwohl wir zu 6 sind, wie lange brauchen dann die andern?- fragte sich Bill und sah aus den Fenster.

Vor der Bibliothek des alten Magdalene - Orden

„Das Kloster ihr wird nur noch, als ein normales Kloster benutzt. Seid die obersten vom Orden entschieden haben, das der Hauptsitz nach Spanien verlegt wird.“ erklärte Satella, während Maria mit einer Schwester sprach und bekam den Schlüssel für die Bibliothek. „Wieso das?“ fragte Rosette und blieb im hinter Grund um nicht zu riskieren, erkannt zu werden. (Ok ich weiß das, die Chance das noch ein normaler Mensch, der Rosette kannte, immer noch am Leben ist sehr gering ist, aber so lange ich die Geschichte schreiben ist, alles möglich.) „Das weiß keiner, ich glaube das Obere Leute selbst nicht genau wissen wieso? Hat mir Asmaria erzählt. Ich tipp mal, das nach dem das mit Aion passiert war und der 2 Weltkrieg ausgebrochen war, wollten sie einen neu Anfang machen. Weil ihre Macht und ihr Einfluss stark gesunken ist. Es gibt nur noch 2 Orden vom Magdalene- Orden um wichtige Sachen zu schützen.“ erklärte Satella und ging zur Tür der Bibliothek und schloss sie auf. Die 4 drahten in die Bibliothek und sahen sich um. Als sie endlich die Abteilung fanden die sie brauchten, schluckten sie Hart. „Das alles? Wir werden Monate, nein JAHRE da für brauchen.“ sagte Rosette. Die andern drei nickten. „Es hilft nix. Wir müssen ögendwann anfangen.“ sagte Maria und nahm sich ein Buch. Die andern drei taten ihr gleich. Sie nahen ein Buch und fingen an zu lesen.

Eine halbe Stund später.

„Ich will nicht mehr.“ sagte Rosette und warf, ihr grade zu Ende gelesenes Buch, über ihren Kopf. „Ich auch nicht“ sagte Satella und schlug ihr Buch zu. „Es gibt Millionen von Griechischen legend und Tausende da von haben mit einen Gefäß zu tun.“ sagte Rosette. „Wir müssten die Unterlagen, bekommen wehleicht finden wir was, was uns weiter hilft.“ Sagte Maria. „Stimmt. Aber wir brauchen alle unterlagen.“ Sagte Rosette. „Wieso?“ Fragte Satella. „Ganz einfach. Wir 4 können uns viel besser bewegen, als Chrno und die andern, weil wir nicht an den Orden gebunden sind. Also können wir spuren verfolgen die sie nicht verfolgen können. Außerdem wird man einer Person die nix mit den Orden zu tun hat mehr verraten, als wenn er was mit den Orden zu tun hat.“ Erklärte Rosette. „Das stimmt. Ich werde dann mal Bill anrufen und bitten uns alle Informationen zu schicken.“ sagte Satella. „Und Waffen“ fügte Satella noch dazu. „Klasse Idee“ rief Rosette. Satella nahm das Handy und ging raus.

In Spanien

Es war schon spät, als das Handy von Bill klingelte. „Satella was ist?“ fragte Bill. „Ich wollte fragen, ob du uns nicht alle Informationen rüber Schicken ganz und ein paar Waffen für Rosette.“ Sagte Satella. „Das mit den Informationen dürfte kein Problem sein, aber das mit den schon.“ meint Bill und kratzte sich am Kopf, um nach zu denken. „Die Informationen ,sonnst alles wissen wert es werde ich euch schicken und auch über die Einbrüche und weiß ich was die noch alles haben werde ich euch schicken. Die Waffen. Lass mich überlegen. Ich hab´ s . Im alten Orden müssten noch Waffen sein , nämlich da wo früher die Exorzisten ausgebildet worden sind. Das hat mir Asmaria erzählt. Rosette müsste wissen wo das ist.“ Erklärte Bill. „Gut das werden wir tun. Schick die unterlagen auf meinen Laptop.“ Sagte Satella. „Wird ich tun. Gibt es noch ögendwas oder war 's das?“ Fragte Bill. „Seid ihr schon weiter gekommen?“ Fragte Satella. „Nicht wirklich “ antwortete er. „Es sind noch so viel Bücher die wir durch lesen müssen das wir nicht wissen wie das Endet.“ sagte Bill. „Bei uns läuft das ähnlich.“ sagte Satella und dachte an den Stapel von Büchern die noch, auf sie wartete . „Dann weil ich dich auch nicht länger stören “ sagte Satella. „Ist gut. Auf Wiederhören“ „J, auf Wiederhören“ und damit legten die beiden auf.

New York, in einen Hotel

„Mmmh bin ich kaputt“ sagte Rosette und warf sich aufs Bett. „Du hast recht.“ sagte Satella und setzte sich auf ihr Bett. „Und Morgen haben wir noch mehr zu tun. Da dürfen wir ja auch noch die Ergebnisse der andern aus werten.“ Sagte Maria. Alle 3 drei Damen seufzten, im Chor. „Aber meine Damen so schlimm, ist es auch wieder rum nicht.“ sagte Herr Kanzler. „Das sagen Sie.“ sagte Maria. „Was jetzt für alle am besten ist , ist was zu essen und ein schönes Bad.“ Sagte Herr Kanzler. Und wie auf Kommando, knurrte Rosette ´s Magen. Satella fing an zu lachen. Rosette wollte grade

Satella anfrachen, als auch ihr Magen knurrte. Satella wurde rot. „ Ich glaube ich lag richtig.“ Sagte Herr Kanzler und sah die beiden an. Diese nickten nur, dann machten sich alle 4 fertig für Essen und gingen runter.

„ Chrno was machst du so spät noch ihr draußen. ?“ fragte Sestuna ihn. „ Ich wollte mir nur ein bisschen die Sterne ansehen“ Sagte Chrno und sah wieder in den Sternhimmel. „ Und was machst du ihr.?“ fragte Chrno. „ Das gleiche wie du“ sagte Sestuna. „ Setsuna wieso hilfst du uns, so gut?“ fragte Chrno. „ Weil es mein Auftrag ist“ „ Lüge !“ sagte Chrno. „ uh! “ sagte Setsuna und sah ihn mit großen Augen an. „ Ich erkenne, wenn jemand nur etwas tut weil es sein Auftrag ist oder ,wenn er es tut weil, er Persönliche Hintergründe hat.“ sagte Chrno und sah Setsuna in die Augen. Diese sah erst überrascht aus, dann fing sie an zu lachen. „ Du hast recht . Ich habe Persönliche Hintergründe.“ „ Welche. “ „ Aion hat meine Mutter. Vor 11 Jahren, hat er sie entführt . Ich war damals 7, als es passierte und mein kleiner Bruder war 6. Ich und mein Bruder wollten meiner Mutter eine Freude machen und gingen ein Strauß Blumen pflücken, wir hatten gerade Besuch. Du musst wissen das mein Vater schon vor meiner Geburt starb. Ich kannte den Mann nicht, aber damals hatte ich geglaubt das jemand von ihrer Arbeit war. Als wir zurück kamen, fanden wir unser Mutter nicht an. Wir suchten nach ihr bis auf einmal mich jemand von hinten packte. Er hielt mir ein Schwert an die Kehle und schrie: Wenn sie nicht wollen das ihrer Tochter was passiert. Kommen sie aus ihren versteck . Meine Mutter die natürlich nicht wollte das wir was passiert , kam aus ihren versteck. Sie sagte: Ich tu alles nur tu meiner Tochter nix Aion. Er nickte und ließ mich los. Dann spürte ich nur noch ein schlag am Hals und alles wurde Schwarze um mich her rum. Als ich wieder zu mir kam war ich auf der Krankenstation des Magdalene-Ordens.“ Erzählt. „ Das tut mir leid. Was ist mit deinen Bruder passiert? “ Fragte Chrno. „ Er ist vor 9 Jahren verschwunden .Weißt du Chrno, ich habe bis heute nicht verstanden wieso er meine Mutter wollte. Bei Satella damals ist ja was ähnliches passiert, aber diese Wahl konnte man verstehen, aber meine Mutter. Sie war eine normale Frau ohne Besondere Fähigkeiten. Doch jetzt er gibt für mich das alles sind. Meine Mutter war eine Schatzjägerin.“ „ Schatzjägerin?“ fragte Chrno. „ Schatzjäger oder Schatzjägerinnen suchen verlorene Schätze, von früher. Wo man meint sie sind verloren gegangen. Und da für braucht Aion sie, um diesen verloren Gegenstand zu finden.“ erklärte Setsuna. „ Du willst also deine Mutter wider finden?“ fragte Chrno. „ Ja. Aber du Chrno was treibt dich an ?“ fragte Setsuna. „ Das ist eine lange Geschichte “ „ Wir haben Zeit die Nacht ist noch jung.“ „ Gut“ sagte Chrno mit einen nicken und fing an seine Geschichte zu erzählen.

Im Restaurant, des Hotels wo sich Rosette und die andern Befinden

„ Bin ich satt “ sagte Rosette und schreckte sich. „ So viel wie du gegessen hast“ kommentierte Satella. Rosette wollte grade kontern als, Maria sagte,, Es ist eine so schöne Nacht was haltet ihr davon eine Runde spazieren zu gehen.?“ fragte Maria. „ Ich habe nix da gegen. “ „ Ich auch nicht.“ meinten die beiden. „ Dann gehen wir

mal'' sagte Maria und stand auf. Rosette, Satella und Herr Kanzler taten es ihr gleich. Sie gingen schon eine halbe Stund und unterhielten sich über dieses und jenes. Bis auf einmal eine Person vor ihnen auftauchte. Man konnte nix, von der Person erkennen. „ Es Freud mich euch kenn zu lernen. Rosette Christopher und Satella Harvenheit .'' sagte die Person mit einer männlichen Stimme. „ Wer bist du und was willst du?'' Fragte Rosette die Person. „ Ich bin ihr her gekommen um euch zu helfen. '' Sagte die Fremde Person. „ Wie helfen.?'' fragte Maria. „ Die Büchse der Pandora.'' Kam es auf einmal von der Person. „ Die Büchse....'' „ Was ihr suchen müsst ist die Büchse der Pandora. Die will Aion.'' Sagte die Person und verschwand.

Am andern Morgen in Spanien

„ Hallo, wer ist da?'' fragte Bill ins Handy. „ Hallo Bill ich bin's Rosette.'' „ Ro Maria es ist schön von dir zu hören'' sagte Bill, grade noch rechtzeitig, den im selben Moment kamen Chrno , Pater Remington und Asmaria die Tür rein. „ Ist Maria dran? Gib mal bitte ich möchte mit ihr reden.'' sagte Asmaria und bevor Bill was machen konnte wurde im das Handy aus der Handy genommen. Bill hielt die Luft an schluckte schwer und hielt sich die Hände auf die Ohren . „ Hallo Maria wie geh' s dir?'' Fragte Asmaria. „ Wir geh' s schon besser Oma.'' sagte Maria. „ Das Freud mich . Und wie geh' s Satella?'' „ Der geh' s auch gut, sie schläft nur noch'' antwortete Maria ihr. „ Das ist gut. Ich gebe dir dann Bill wieder. Ja?'' „ Das wäre nett. '' und schon reichte Asmaria ihren Enkel das Handy. Dieser sah erst verdutzt aus und als er begriff das alles gut gegangen war Atmente er tief ein und aus. „ Danke Oma'' sagte er mit einen Falschen lächeln und nahm das Handy. Chrno, Pater Remington und Asmaria verließen den Raum. Aber der Pater warf noch einen misstrauischen Blick auf Bill, bevor er den Raum verließ. „ Wie?'' brachte Bill nur her raus. „ Oh das war ganz einfach. Als ich gehört habe das Asmaria Maria haben wollte, habe ich sie mir geschnappt und ihr das Handy in die Hand gedruckt. '' „ Das war Rettung in letzter Sekunde. Oma wäre tot umgefallen wenn sie deine Stimme gehört hätte. Aber wieso rufst du über haut an und nicht Satella?'' Fragte Bill „ Satella ist grade nicht in der Lage für das.'' „ Wieso? Es ist doch alles in Ordnung?'' „ Ja schon . Sie ist nur grade im Kloster um über was nachzuforschen .''sagte Rosette „ Über was denn und wieso seid ihr nicht in der Bibliothek ?'' fragte Bill. „ Das ist so....'' Rosette fing an zu erzählen.. „ Können wir ihm trauen?'' „ Ich weiß es nicht. Aber wir sollten diesen Anhalts punkt nach gehen '' „ Mmmh. Ich weiß nicht..... '' „ Aber es könnte wirklich stimmen. Die Büchse hat die Macht diese Welt zu zerstören.'' „ Forscht weiter nach und ich mach ihr auch weiter. Ich werde denn andern noch nix sagen, bis wir uns sicher sind. '' „ Ich habe verstanden'' „ Gut. Dann auf wiederhören .'' Damit legten beide auf.

Kurz danach in Spanien, auf den Weg zu Setsuna

Bill war grade auf den Weg zu Setsuna um wieder zu Arbeiten. Er hatte Mittagspause gemacht Als sich jemand vor ihm stellte. „ Pater Remington was soll das?'' fragte Bill sauer. „ Was verheimlicht du uns. ?'' fragte der Pater und sah im streng in die Augen. Bill schluckt das konnte doch nicht wahr sein. „ Ich.. ich verheimliche nix Pater.'' „ Du bist ein wirklich sehr schlechter Lügner. Also was ist los?'' fragte der Pater noch mal. „

Wirklich es ist nix.“ „ Entweder du sagst JTEZT die Wahrheit oder ich werde das Thema noch mal in Gegend wart von Asmaria und Chrno ansprechen. Was ist dir lieber?“ fragte der Pater. Bill schluckt und dachte scharf nach. „ Gut, du hast gewonnen, aber nicht ihr nur an einen Ort wo uns wirklich niemand belauschen kann. “ flüsterte Bill. „ Komm “ sagte Pater Remington und führte Bill in einen Raum. „ Also Junge fang an “ sagte Pater während er sich setzte. Bill setzte sich auch und holte tief Luft. „ Es ist etwas kompliziert Pater. Um ehrlich zu sein weiß ich nicht wo ich anfangen soll “ „ Am besten am Anfang.“ „ Ich habe vor ungefähr 10 Jahren Unterlagen gefunden , mit der man Menschen wieder ins Leben holen kann. Ich habe es keine große Betrachtung geschenkt, bis Aion uns wieder angegriffen hat und Satella meinte es wäre schon wenn , sie zurück sei.“ „ Wer ist Sie ?“ fragte der Pater. „ Kannst du dir das nicht denken?“ konterte Bill. „ Doch. . . . Doch nicht etwa Rosette.“ sagte der Pater mit weit auf gerissenen Augen. „ Doch!! Wir haben eine Möglichkeit gefunden, mit der man Rosette ins leben zurück holen kann. Oder besser gesagt wir haben es getan. “ „ IHR HABT WAS???? !!!!!“ schrie Pater Remington. „ UND IHR HABT ES NICHT FÜR NÖTIG GEHALTEN UNS WAS ZU SAGEN“ wetterte der Pater weiter. „ Shhhh sei doch leise, es soll kein andere wissen.“ versuchte Bill den Pater zu beruhigen. „ Ich werde..... Ich werde gar nix tun. Ich will nur dabei sein wenn, du es deiner Oma und Chrno erzählst “ sagte der Pater mit einen fiesen grinsen. Bill schluckt, stimmt das war nur ein sehr kleiner Vorgeschmack auf das was ihm blüht wenn es seine Oma und Chrno erfährt. Er wollte gar nicht dran denken. „ Wo ist Sie?“ fragte Pater Remington. „ Wer?“ fragte Bill. „ Rosette“ „ Sie ist mit Maria und Satella in New York. Im alten Magdalene- Orden.“ sagte Bill „ Wir haben Informationen erhalten das es bei dem Gesuchten Gegenstand um die Büchse der Pandora anhandelt. “ „ Ich fass es nicht ich fass es NICHT. WIE KONNTET IHR UNS DAS ALLES VERHEIMLICHEN.“ schrie der Pater. „ Bitte beruhigen sie sich. Ich werde es ihnen erklären.“ „ Aber das muss eine verdammt gute Erklärung sein. “ „ Seid wann dürfen Engel fluchen?“ scherzte Bill „ Bill“ kam es gefährlich vom Pater. „ Ist ja gut. Also es ist so. Bei Rosette wussten wir nicht ob es funksuniert. Es war eine 50 : 50 Chance. Und mit der Information ist es so. Wir haben sie von einer wild Fremden Person. Es könnte auch eine Falle sein von Aion“ „ Trotzdem hättet ihr es uns sagen sollen.“ Bill ließ schuldbewusste den Kopf hängen. „ Es tut mir leid. Aber ich bitte dich sag es niemanden . Es ist zu Gefährlich.“ bat Bill. „ Gut, aber nur wenn du wir verspricht das. Ihr mich immer auf den laufenden haltet und das , wenn ihr euch sicher seid das es wirklich die Büchse der Pandora ist, das wir einen Treffpunkt aus machen wo wir alles zusammen stoßen und wo auch Rosette dabei ist. Einverstanden?“ fragte der Pater. Bill überlegte einen Moment, dann nickte er. „ Ich bin einverstanden und ich glaube das auch die andern damit einverstanden sind. Besonders Rosette. Erst beim Treffpunkt wird gesagt das Rosette wieder Lebt.“ „ Gut und jetzt komm die andern machen sich bestimmt schon sorgen.“ Bill nickte und sie gingen zu Setsuna.

In der Nacht, New York.

Rosette und Satella gingen im Park spazieren. An der gleichen stelle wie gestern. „ Meinst du er kommt?“ fragte Rosette. „ Nein versuch ist es wert. “ antwortete

Satella. Sie gingen noch ein kleines Stück, bis sie wieder etwas horten. „ Was war das?“ fragte Satella und machte sich Kampf bereit, auch Rosette zog ihre Waffe. Aus dem Gebüsch vor ihnen sprang auf einmal ein rissiger Dämon raus. „ Man ist das ein rissiger Fieh “ sagte Rosette. „ Erscheine Juwelenritter.“ Und auf Satellas Befehl ihn erschien ihr Juwelenritter. Doch bevor auch nur einer der beiden Frauen angriffen konnte. War der Dämon schon vernichtet. „ Wie, was, wer?“ fragten die beiden und drehten ihre Köpfe in alle Richtung. „ Das war langsam“ sagte ihnen eine bekannte Stimme. „ Du!!“ sagte die beiden in Chor und drehten sich in die Richtung woher die Stimme kam.

Fortsetzung folgt

Das war's für heute. Ich hoffe sie gefällt euch.

Ich würde mich über Kommentare freuen, auch wenn sie negativ sind.

P.S. Es konnte noch eine Weile dauern, bis es weiter geht. Ich stecke mitten in den Mündlichen Prüfungen. Und die will ich erst mal bestehen bis es weiter geht.

Bey, bey (winke, wink, verbeugt)

Rose1

Kapitel 3: Das Wiedersehen

Warnung : Diese Chrno Crusade Fanic ist etwas Spilor. (Ich wollte es nur gesagt haben)

Parring: Rosette/ Chrno, Asmaria/ Joshua auch wenn er nicht mehr lebt. Satella/ ??? (Ich glaub das kann man sich denken)

Einseitige Liebe: Rickardo zu Rosette und Sakura zu Chrno

Gener: Romantik. Action

Das Wiedersehen

„ Du“ sagten die beiden im Chor und drehten sich in die Richtung woher die Stimme kam. „ Was willst du von uns und wer bist du?“ fragte Rosette. „ Ich will Aion töten.“ sagte die Stimme. „ Erstens : sagt uns das nicht wer du bist und zweitens kann das auch eine Falle von Aion sein. Wäre nix neues.“ sagte Rosette zu der Gestalt. „ Mein Name ist Rickardo.“ sagte die Person. Er hielt ein Moment inne, aber dann zog er seine Kapuze ab. Zum Vorschein kam ein Junger Mann , er hatte kurze braune Haare und grün-goldene Augen. - Seine Augen ist er, ein- bevor Rosette ihren Gedanken zu Ende sprechen konnte unterbrach sie Rickardo. „ Ich will Aion töten, weil er mein Leben ruiniert hat.“ sagte Rickardo. „ Wieso hat er dein Leben ruiniert?“ fragte Satella. „ Ich will erst wissen, ob ihr mir vertraut und , ob ihr mit mir zusammen arbeitet oder nicht. Wenn nicht dann hat die ganze Unterehaltung ihr keinen Sinn“ erklärte Rickardo. „ Das ist.....“ „ Warte Satella. Gut wir werden mit dir zusammen arbeiten, und die auch vertrauen , aber erwarte am Anfang nicht zu viel.“ sagte Rosette und hatte mit einer Hand Bewegung Satella zu schweigen gebracht. Rickardo nickte. „ Gut dann komm mit.“ sagte Rosette und zeigte mit einer Hand Bewegung in die Richtung sie gehen müssten. „ ich weiß“ sagte er nur und ging vor. „ Wieso hast du das getan?“ fragte Satella. „ Manchmal muss man im Leben Risiken eingehen. Sonst kommt man nicht weiter, außerdem macht er sonst keinen Spaß.“ sagte Rosette mit einem Grinsen. „ Dieses Risiko kann uns das Leben kosten.“ sagte Satella scharf. „ Satella du bist ein Feigling geworden.“ sagte Rosette und bevor Satella ihr den Hals umdrehen konnte, war sie schon verschwunden.

Bei Aion

„ Wo hin Herr?“ fragte Maggie, die gerade die Tasche von Aion in der Hand trug. „ Ich werde Chrno einen Besuch abstatten. Um ihn ein bisschen zu ärgern außerdem, will ich Sakura eine kleine Lektion erteilen. Du wirst in der Zwischenzeit Wido, Jenai, Lizzel und Azral Bescheid sagen das wir uns in Darmstadt treffen . Sie wissen dann schon wo,

aber lizzel und azral soll zu mir nach Spanien kommen ´´ befahl Aion ihr. „ Wie ihr wünscht Meister.´´ sagte Maggie mit ausdrückst losen Augen.

„ Also Rickardo fang an.´´ sagte Rosette nach dem sie Maria und Herr Kanzler alles erklärt hatte. „Mein Name ist Rickardo Weiß und ich bin 17 Jahre alt und ich bin . . und ich . . . und ich bin ein halber Teufe.´´ Alle sahen ihn mit großen Augen an, außer Rosette. „ Das habe ich mir gedacht ´´ sagte sie bloß . „ Vor 11 Jahren entführte Aion meine Mutter Maggie Weiß. Dann kam ich mit meiner Halbschwester Setsuna weiß in den Magdaalene-Orden.....´´ „ Du bist der jüngere Bruder von Setsuna.´´ „ Du kennst meine Schwester,? ´´ „ ja ich ,sie und die andern arbeiten zusammen für den Magdalene-Orden.´´ erklärte sie. „ Sie will also auch Mutter finden. Jeder seiner Wege. Ich wüsste schon lange das mein Vater ein Teufel war. Er war wohl ein guter Freund meiner Mutter gewesen sein. Als ihr Mann starb fand sie tröst bei ihm. Und dann ist es ögendwie passiert. Er starb aber auch bevor er über Haupt von meiner Existenz er führ. Ich verschwand 2 Jahre nach den Mutter entführt wurden ist. Ich trainierte meine Teuflischen Kräfte um stärker zu werden, um meine Mutter retten zu können. Als ich stark genug war, sammelte ich Informationen über Aion, aber wir war auch klar das ich ihn nicht allein besiegen konnte. Also forschte ich. Und fand die Gesichte über dich, Rosette und Chrno heraus. Aber da du tot warst und Chrno nicht mehr auf zu finden war, wollte ich schon wieder diese Idee zerschlagen, bis mirunterlagen in die hand kamen, in den man Menschen die Tot sind wieder zum leben erwecken konnte . Ich hatte ögendwo gelesen das Asmaria und Joshua nachfahren hatten. Ich musste also nur da für sorgen das, einer der Nachfahren die Pläne in die Hand bekommt. ´´erklärte rickardo. „ Dann hast du da für gesorgt das Bill die Pläne bekommt. ´´ sagte Satella. Er nickte. Für eine paar Minuten herrschte absolute Stille im Raum. DAS müssten sie erst mal verdauen. Nach einer Zeit unter brach Rosette die Stille. „ Was Was weißt du nun über die Büchse der Pandora oder besser gesagt über Aion ?´´ fragte Rosette. „ Ihr kennt doch alle die Gesichte von der Büchse der Pandora oder?´´ „ Natürlich´´ kam es von Satella. „ Nach der griechischen Mythologie war Pandora die erste Frau auf Erden. Sie wurde von Göttervater Zeus erschaffen und von den Göttern mit unglaublicher Schönheit ausgestattet. Als sie auf die Erde kam nahm Epimetheus sie zu Frau. Zur Hochzeit bekam sie von Zeus eine Büchse geschenkt die sie auf keinen Fall öffnen dürfte. Man schreitet sich, ob es nun Pandora selbst oder ihr Mann Epimetheus war der die Büchse öffnete. Jedenfalls wurde dadurch alles Üble auf die Welt, los gelassen und wenn sie ein zweites mal geöffnet wird wurde alles üble um ein Hundertfaches verstärkt werden. Besser gesagt die Welt geht unter. ´´ „ Das ist die Harmlose Fassung. ´´ erklärte Rickardo. „ Har. . . . Harmlose Fassung ? Für mich klingt die schon schlimm Gähnung. ´´ sagte Maria. „ Alexander der Große versteckte seine Schätze in Gebäuden, aber seine wertlosen schätze versteckte er im Tempel der Luna. 2500 vor Christus fand ein Ägyptischer Pharao die Wiege des Lebens. Der Ursprungs alles Lebens oder besser gesagt der Ursprung der Astral- line. Dort fand er eine Büchse . Er öffnete sie, aber leider war in ihr das Anti-lebend drin. Das land und das Volk des Pharao wurde mit Seuchen heimgesucht als sie zurück kamen, nach Ägypten. Der Sohn des Paharos , beauftragte einen Soldaten damit, die Büchse zurück zu bringen. Circa 2000 Jahr später fand, Alexander der große die Büchse in Inden, neben den Sterbliessen übererstens einiger Männer. Er brachte die Büchse zurück in die Wiege des Lebens und die Karte dazu ließ er in vier Teilen. Eine

behielt er, dieses teil versteckte er im Tempel der Luna die durch einen Vulkan Ausbruch, leider im Meer versank. Die andern Teile hatte er an eine seiner Töchter geben , dann noch einen Tempelritter und einen hatte er seinen Jüngern Bruder geben.'' (Hatte Alexander der Große einen Bruder? Bei mir hat er einen und eine Tochter. ^^^ Ich schreib, mal die Gesicht Bücher um.) erzählte Rickardo. „ Na klasse es kann.....'' „ Satella sag nicht.'' bat Rosette mit wehlediger Stimme. „ Wieso denn ? Ich wollte doch nur sagen es kann nicht schlimmer kommen.'' Rosette stöhnte nur laut auf und vergrub ihr Finder in ihren Harren. „ Ich hab dich doch drum gebeten es nicht zu sagen.'' murmelte sie nur. „ Es kann schlimmer kommen. Aion hat nämlich schon eine Karte, beshalb wollte er nämlich meine Mutter. Sie ist Schatzjägerin und sucht solche Sachen,'' sagte Rickardo. „Was hab ich dir gesagt!! Satella,'' schrie Rosette. „ Tut mir leid.'' Entschuldigte sich Satella kleinlaut. „ Aber ich weiß wo sich zwei weiter Teile der Karte befinden, und das vierte Stück besitze ich bereist. Seht'' sagte er und holte eine sehr sehr altes Stück Karte raus. Alle machten große Augen man konnte leider nicht wirklich was erkennen, aber es war klasse das er über haupt eins besaß. Rosette sprang ihm vor Freude um den Hals. „ Das hast du toll gemacht. Super.'' sagte Rosette aus Freude und drückte ihn noch näher an sich. Rickardo lief rot an und sein Herz fing an doppelt so schnell zu schlagen. „ o.k. wo sind die andern?'' fragte Herr Kanzler nach dem sich die Freuden Ausbrüche wieder einiger Maßen gehässig hatten. „ Das ist die Karte, von seiner Tochter besser gesagt ihrer Nachfahren. Ich habe einen das leben gerettet und als dank gaben sie mir sie. Aion hat das Teil , was im Tempel der Luna versteckt war. Das andere teil befindet sich im Russland wo sein Bruder sich nieder ließ. Das ist aber kein Problem, diesen teil zu kriegen. Die Leute der, das teil gehörten , haben wir schon jemanden geschickt der wir diesen Teil bringen soll. Der letzte Teil könnte aber ein Problem werden.'' „ Wieso?'' fragten alle zusammen. „ Ich weiß ungefähr wo sich das letzte Teil befindet, nämlich ögendwo im Ägypten in der nähe von Kairo. In einer Pyramide. Wir müssen erst wider nach Darmstadt in's Landesmuseum um dort den Kompass zu stehlen, um das letzte Stück zu finden. '' „ Wir werden wohl jetzt schon mit den andern zusammen arbeiten müssen.'' sagte Satella. „ Es gibt aber noch ein paar andere Probleme, zum Beispiel wie kriegen wir das letzte Stück aus Aions Händen und die Karte ist mit einen Geheimcord versehen.'' erklärte Rickardo weiter. „ Da trüber machen mir uns Gedanken wenn es so weit ist.'' sagte Maria. „ Stimmt. Wann kommt derjenige der dir die Karte bringen soll. ?'' fragte Satella. „ Heute Nacht um 1. Am Flughafen.'' erklärte Bill. „ Das ist in 45 Minuten .'' sagte Rosette mit einen kurzen blick auf die Uhr. „ WAS!!? Dann sollten wir los. Wir brauchen ja schon eine halbe Stunde um zum Flughafen zu kommen.'' sagte Rickardo und stand auf. „ Ich werde euch alles weitere beim Fahren erklären.'' „ Ist gut.'' sagten die andern. „ Ich fahre.'' sagte Rosette. „ NEIN'' schrie Satella und nahm ihr den Autoschlüssel aus der hand. „ Bevor DU nicht Fahrunterricht genommen hast, Fährst du 100% nicht.'' sagte Satella. „ Meno'' murrte Rosette, beugte sich aber Satellas willen, auch wenn sehr wieder Willig.

Im Auto

„ Satella es wäre günstig, wenn du Bill anrufst. Und ihm alles erzählst. Ob wir wollen oder nicht wir müssen, uns jetzt mit denn andern Treffen.'' sagte Maria. „ Das mach ich, aber erst Morgen Früh . '' „ Ist in Ordnung. Sag Rickardo was kannst du uns noch

erzählen?“ fragte Rosette. „Wie ich schon sagte ist der Kompass. In Darmstadt, im Landesmuseum. Er ist dort in einer Schatulle versteckt. In einem Geheimfach deshalb, hat man ihn auch noch nicht Gefunden.“ „Aber du weißt wo sich das Geheimfach befindet. Ja nein ja nein?“ „Was den nun ja oder nein.“ „ich weißes nicht direkt. Ich habe ein Bauplan der Schatulle gefunden, doch der ist genau wie die Karte zur Wiege des Leben verschlüsselt. Man muss er den Code knacken.“ sagte Rickardo. „Na klasse.“ „kam es von Satella.“ „Satella hör auf. Wir können froh sein ohne ihn wären wir nicht mal halb so weit.“ sagte Rosette zu Satella. „Ist ja gut.“ antwortete satella kleinlaut. „Danke“ sagte Rickardo. „Nein mir haben zu danken ohne dich wären wir wirklich halb so weit.“ sagte Rosette mit einen wunderschönen Lächeln. Rickardo wurde schon wieder rot. „ich will die Herrschaften nicht stören, aber wir sind da.“ sagte Herr Kanzler. Sie guckten aus den Fenster und sahen den Flughafen. „Sein Flugzeug landet in 3 Minuten.“ sagte Rickardo. „Mit welchen Flug kommt er den?“ fragte Herr Kanzler. „Mit einen Privat Jet.“ sagte rickardo und guckte raus. „Da ist er.“ meinte Rickardo und verschwand. „Hey nicht so schnell.“ sagten die 4, im Chor. „Man wo ist er hin?“ fragte Rosette nach 10 Minuten. „Ich bin hier. Rose“ sagte Rickardo. Rosette, Satella, Maria und Herr Kanzler zuckten alle zusammen. „Wo kommst du denn her? Und wieso Rose?“ „Ich habe die Karte abgeholt. Und das mit Rose ist ganz einfach. ich finde ihn besser als Rose. Deshalb nenne ich dich ab sofort nur noch Rose.“ „Und wenn ich das nicht will?“ „Selbst wenn du dich auf den kopf stellst. Mach ich es. Ach übriges hier die Karte.“ Er holte die Karte raus und zeigte sie den andern.

Am nächsten Morgen

„Satella hast du schon Bill angerufen?“ fragte Maria. Satella schluckte ihr Essen runter und sagte, „nein das mach ich gleich nach dem essen.“ „Was machen wir wegen treffen?“ fragte Rosette. „Wie meinst du das?“ fragte Maria. „Ich meine wo treffen wir uns und wie wollt ihr erklären das ich lebe.“ fragte Rosette. „Gut frage. Ich werde ihm alles erklären und dann werden wir weiter entscheiden. Was wir tun.“ meinte satella und biss in ihr Brotchen.

„Ja Satella was gib's?“ fragte Bill. „Hey Bill. Ich komm gleich zu Sache. Einverstanden?“ fragte Satella. „Natürlich schieß los.“ Satella fing an die ganze Gesichte zu erzählen. „WAS!!!!?? Ihr habt schon zwei Teile der Karte. Und ihr wisst wo die andere ist?“ „Ja, aber Aion hat auch schon eine und er weißt bestimmt schon wo die nächste ist.“ „Das ist wohl war. Was machen wir jetzt am besten.“ „Wir kommen zu euch. Und von da aus fliegen wir nach Darmstadt.“ „Rosette“ „Erzähl ihnen noch nix, nicht mal das wir kommen. Denn das müssen wir uns gut überlegen. Wie wir das machen.“ „Der Pater weiß es schon.“ „WIE BITTE“ „Es tut mir leid aber Pater Remington hat gemerkt das ich lüge und mich zu rede Gestellt.“ „Kann man wohl nicht mehr ändern. Sag ihm was wir vorhaben. Er kann uns bestimmt auch ein bisschen Helfen.“ „Das werde ich tun.“ „Gut. Also Tschüss.“ „SATELLA WARTE MAL KURZ“ „Was ist?“ „Pass auf.“ „Klar ich werde schon auf die 4 auf passen.“ „Das meine ich nicht. Ich meine dich, du sollst auf dich acht geben.“ „B... Bill. I.... i ich Danke

und Tschüs.´´ sagte satella und legte blitzschnell auf. Satella hatte einen hochroten kopf und ihre Herzschläge hatte eine ungesunde Geschwindigkeit angenommen.

„ Pater hätten sie eine Minute ?´´ fragte Bill. „ Natürlich. Was liegt dir auf den Herzen. ?´´ fragte Pater Remington. Bill fing an zu erzählen. Eine halbe Stunde später. „ Ich verstehe´´ sagte der Pater nachdenklich. „ Wir haben uns darauf geeinigt . Das sie mit dem nächsten flog ihr her kommen und wir dann besprechen, wir denn andern sagen das Rosette lebt.´´ „ Wann kommen sie ungefähr. ?´´ „ Das weiß ich nicht. Ich muss später noch mal anrufen und nach fragen.´´ „ Tu das. Ich werde sie dann mit dir abholen.´´ sagte der Pater.

„ CHRNO´´ schrie Sakura und sprang ihm um den Hals. „ SAKURA!!!! DU SOLLST MICH DOCH NICHT SO ERSCHRECKEN.´´ schrie Chrno. Der grade noch sein Gleichgewicht gehalten hatte, sonst wer er samt seiner ´´ leichten´´ last. Rückwehrs in den Tisch geknallt. „ Ich ab dich soooooo Vermist ´´ sagte Sakura und knuddelte sich noch fester an Chrno. (Wenn das Rosette sehen wurde. Ich sag nur sehr arme Sakura.) „ Ähm Sakura hast du mir überhaupt zu gehört.?´´ fragte Chrno. „ Hast du was gesagt?´´ fragte Sakura. „ Vergieß es. Es war nicht wichtig.´´ sagte Chrno und seufzte. „ Chrno was machst du ihr. ?´´ fragte sakura die immer noch um seinen Hals hing. „ Ich gucke mir Bilder an´´ war die antwort. „ Was für welche.?´´ „Das ist Privatsphäre´´ sagte Chrno. „ Ach komm schon. Ich möchte sie sehen.´´ „ Ich sagte NEIN´´ sagte Chrno und ließ seine Teufelsaura erwachen. „ Es tu mir leid. Ich wollt dich nicht ärgern.´´ sagte sie ängstlich. Chrno hatte ihr den Rücken zu gewand. „ Geh jetzt bitte.´´ sagte er. Als Sakura denn Raum verlassen hatte, ging Chrno wieder zum Tisch wo die Fotos lagen. Er nahm ein Foto und sah sich das Foto an. Auf dem Foto war er, in seiner Kleinen Form und Rosette. Sie umarmte ihn und beide lachten. „ Meine Geliebte Rosette.´´ sagte er und ein paar Tränen liefen an seinem Gesicht runter. Sakura sah sich das alles durch einen kleinen Türspalt an. - Rosette. Dieser Name. Ich habe ihn schon mal gehört- dachte sie und ging Richtung ihr Zimmer.

„ Bill. Ist ogendwas passiert oder wieso rufst du an?´´ fragte Rosette die ans Telephon gegangen ist. „ Ist Satella nicht da. ?´´ „ Nett begüsung ´´ „ Sorry. Nein es ist alles in Ordnung. Ich wollte nur fragen wann ihr kommt.?´´ „ Mir nehmen den Flug, 6. 30 Uhr morgens , dann sind wir ungefähr Morgen 13.00 Uhr Mittags da. Wenn alles klar geht. Sollten wir uns verspäten oder ögentwas passieren rufen wir an.´´ „ O.k ich hole euch mit dem Pater ab.´´ „ Mit Pater Remington.?´´ „ Ja. Hat satella dir nicht erzählt das er weiß. Das du lebst.?´´ „ Nein´´ „ Oh. Jedenfalls sehen wir uns dann Morgen. Richte allen schöne Grüße aus. ´´ „ Mach ich und deiner liebsten satella sag ich das du es kaum ohne sie aushälst ´´ ROSE..... Tut tut. Hat dieses verdammte Gör doch einfach aufgelegt. Ward hab wenn ich dich in die Hände bekomme.´´ sagte Bill mit saurer Stimme. „ na was hat Rosette diesmal angestellt.?´´ fragte Asmaria. „ GROßMUTTER ´´ schrie Bill und fuhr wie von der Tarantel gestochen um. Als er sich um drehte sah er

das amüsierte Gesicht von seiner Großmutter. „W... Wo von redest du Oma?“ fragte Bill. „Bill ich bin zwar alt aber nicht blöd. Ich habe gespürt wie ihr die astral- line gerufen hat und dann habe ich mich daran erinnert wie mich Maria um ein Bild von Rosette bat. Da habe ich nur 1 und 1 zusammen gezählt.“ erklärte Asmaria. „Wieso hast du es mir nicht gesagt. Und weiß Chrno davon?“ fragte Bill. „Wenn Chrno davon wusste wer er schon längst nicht mehr ihr sondern bei Rosette , wurde sie umarmen, küssen und nie wieder los lassen. Und weil das nicht der Fall ist wurde ich sagen er weiß es nicht. Und ich. Strafe muss sein mein Liebster Enkelsohn“ sagte Asmaria mit lieber Stimme. „Das war gemein.“ „Nein, gemein war es als ihr Rosette wieder zum Leben erweckt habt und uns nicht erzählt habt. Das war gemein. Ich wollte bloß ein Bisschen Spaß.“ „Rosette Charakter hat abgefärbt.“ murmelte Bill. Asmaria lächelte nur. „Bill am besten erzählst du mir alles. Ja?“ Bill nickte. „Gut fang an“ sagte Asmaria nach dem sie sich gesetzt hatte. Also fing Bill an zu erzählen.

Spanien, Nachts

Chrno stand am Geländer eines Balkons und guckte in die Sterne. „Chrno?“ fragte Sakura etwas schüßern. „Mh?“ „Ich wollte mich noch mal Entschuldigen, wegen Heute Mittag entschuldigen.“ erklärte Sakura. Sie stellte sich neben Chrno und sagte „Gomen nasei *“ Sie verbugete sich und lies ihre Katzenohren hängen. „Nein ich habe mich zu Entschuldigen. Ich habe über reagiert.“ sagte Chrno. „Danke Chrno“ rief Sakura und ihre Ohren schossen wieder in die Höhe. Chrno lächelte und deutete neben sich. Eine Zeit lang standen sie still neben einander. „Chrno wer war Rosette?“ fragte Sakura. Chrno riss seine Augen auf. „Was hast du grade gesagt?“ fragte Chrno der sich hoffte verhöhrt zu haben. „Ich habe gefragt wer Rosette Christpoher war?“ wiederholte Sakura. „Woher hast du den Namen?“ war die gegen frage. „Ich habe Pater Remington und Großmütterchen Asmaria reden hören und da ist mehr mals der Name gefallen.“ log sie. Chrno ah sie einen Moment abschätzen an und sagte dann „Rosette Christpoher war mein Vertragspatner bis sie starb. Wir haben zusammen Joshua gesucht, der von Aion entführt wurden ist. Pater Remington hat uns im Magdalene- Orden unter gebracht und uns geholfen. Sie starb als sie 17 war.“ - Stimmt! Aion hat den Namen auch mal erwähnt. Moment Vertragspatner das Bedeutet doch- „Ich habe sie getötet. Durch den Vertrag mit mir verlor sie ihre Lebenszeit. Vielleicht hat Aion es dir erzählt, das er mir meine Hörner genommen hat. Rosette rettete mir meins aber Opferte ihres. Sie hat im letzten Kampf fast all ihre Lebenszeit geopfert. Sie verschwieg mir wie viel Zeit sie noch hatte. Ich brachte sie weg auf ´s Land. Wir lebten dort 2 Wochen , bis sie starb.“ „Es tut mir leid ich wollte dich nicht daran erinnern.“ sagte Sakura. „Nein, aber bitte lass mich allein jetzt. Ja“ „Ist gut, aber eine frage hätte ich noch?“ „die wäre“ „Was hat sie dir bedeutet?“ „Alles. Ich habe sie mehr liebe sie mehr als alles andere auf der Welt. Ich alles an mir gehört ihr. Mein Herz, meine Seele, mein Leben, mein Verstand und mein Körper. Alles an mir gehört ihr.“ erklärte Chrno. „Ich verstehe.“ sagte Sakura mit Traurigen Augen

und ging. - Er liebt das habe ich mir gedacht. Aber wieso liebt er sie immer NOCH? Sie ist schon über 80 Jahre tot und er liebt sie immer noch. Wieso hat Aion sie nicht getötet wie..... . Was denke ich den da. Ich bin auf eine Tote Eifersüchtig, auf eine Tote. - Sie schüttelte ihren Kopf und rannte in ihr Zimmer. - Was hat Chrno bloß mit mir gemacht. Das ich so was denke. Liebe ich ihn so sehr.? - fragte sie sich und schlief da bei ein.

Chrno stand immer noch am Geländer. Er hatte seine Augen geschlossen und ihm liefen ein paar Tränen hinunter. Diese Gesichte hatte alte Wunden aufgerissen. Er dachte an den Moment zurück wo Rosette starb.

Vor 80 Jahren

„Chrno! Ich habe Tee gemacht. Willst du?“ fragte Rosette, sie wohnten in einem sehr alten Haus. In der Hand trug sie ein Tablett mit Tassen und einer Teetanne. „Rosette du sollst doch liegen bleiben. Denk an den Anfall den du heute Morgen hattest.“ Chrno war vom Stuhl aufgesprungen. Auf den Tisch lagen unzählige von Büchern. Chrno hoffte aus einem der Bücher, eine Möglichkeit zu finden Rosette zu retten. Dadurch das Chrno seine Hörner wieder hatte, hatte er seine erwachsene Gestalt angenommen. „Sei nicht so ein Hasenfuß. mir geht's gut.“ sagte Rosette und nahm neben ihm Platz. Chrno räumte die Bücher vom Tisch und Rosette stahlte das Tablett ab. Sie verbrachten den Rest des Nachmittags zusammen. Sie tranken zusammen Tee und machten nach einem langen hin und her einen Spaziergang. Rosette saß auf der Bank vor dem Haus, sie blickte in die Sonne die gleich untergeht wurde. Sie seufzte. „Rosette ist was?“ fragte Chrno, der gerade zu ihr kam. „Nein alles in Ordnung.“ Chrno setzte sich. „Chrno ich habe eine Bitte an dich.“ „Welche.“ „Kümmere dich um Joshua und Asmaria. Wenn ich sterbe.“ „Sag das nicht!! Du und ich wir beide werden uns um sie kümmern. Ich werde eine Möglichkeit finden um dich zu retten. I. . ich liebe dich Rosette und ich werde nicht zulassen das du stirbst.“ sagte Chrno und Tränen liefen sein Gesicht runter. Rosette beugte sich zu ihm, küsste ihn zärtlich auf den Mund und sagte „Ich liebe dich auch Chrno, aber es ist zu spät.“ „Wie zu spät.“ Rosette reichte ihm zur Antwort die Taschenuhr. Chrno warf einen Blick drauf. „Nein das ist nicht möglich. SAG DAS ES NICHT WAHR IST“ schrei Chrno aus Verzweiflung. „Es tut mir leid, aber ich müsste es tun. Bei Aions Kampf habe ich mehr Energie verwandelt als ich es gesagt hatte. Verzeih.“ Chrno riss sie an sich und drückte sie ganz eng an sich. „Sag das nicht. Ich will das nicht wahr haben. Ich will dich nicht verlieren.“ „Chrno versprich mir das du dich um Joshua und Asmaria kümmerst.“ „Wie kannst du von mir das verlangen. ? Wie kannst du von mir verlangen dir nicht folgen zu dürfen?“ sagte Chrno und weinte. „Bitte Chrno ich möchte in Ruhe sterben.“

Ich möchte wissen das die beiden in gute Hände kommen. Bitttte Chrno. „flehte Rosette. „Gut ich verspreche es dir, aber nur wenn du noch einmal für mich lachst.“ Rosette wischte sich die Tränen aus den Augen. Sie lächelte Chrno an. Dann küsst sie sich noch einmal und Rosette umarmt Chrno ein letztes mal. Langsam erklangen die letzten Töne der Uhr und Rosette spürte wie sie immer schwächer wurde und

langsam das Bewusstsein verlor. „Chrno hab vielen dank für alles. Ich liebe dich und werde dich immer lieben“ flüsterte sie und schloss ihre Augen für immer. „NEIN, ROSETTE NEIIIIINNN“ schrie Chrno und weinte hemmungslos. Nach 3 Stunden kamen die, sie fanden Chrno immer noch weinten und Rosette fest umklammern. Chrno öffnete wieder seine Augen. „Rosette“ flüsterte er.

Im Flugzeug

„Hoffentlich sind wir bald da“ sagte Rosette. „Ja. Ich hasse es zu fliegen.“ sagte Satella. „Ich liebe es zu fliegen“ Rickardo. „Natürlich du bist es ja auch schon gewohnt zu fliegen.“ sagte Rosette und machte damit eine Anspielung. „Rose du bist gemein. Ich kann nix da für das ich ein Halbteufel bin“ sagte Rickardo mit einen schmoll Mund. „Hey das war nicht so gemeint“ sagte Rosette. „Und zum Teufel noch mal. Ich heiße Rosette.“ „Rose, süße Rose“ sagte er. „DUUUUUU“ Grade als Rosette sich auf ihn stürzen wollte sagte Asmaria. „Mir ist schlecht.“ „WAS!!!“ schrie sie alle ihm Chor. „Ihr hast du eine Kosttüte“ Sagte Rosette und hielt ihr eine. „Drink das.“ Maria trank ein schlug und sagte. „Das hat nicht geholfen. Jetzt ist es nur noch schlimmer.“ „WIE!!“ kam es wieder von den drein. „Ich dring dich aufs Klo.“ sagte Rosette und nahm ihre hand. „Rosette bleid aber bei mir“ meinte Maria, zwischen zwei Kusanfällen. „Wird ich nicht“ sagte Rosette der selbst kosübel wurde, aber sie hielt weiter tapfer Marias Hand.

„Chrno, Sakura ein Auftrag. Ihr sollt in ein Wohnblock. Dort ist ein Mädchen das wohl besser ist. Ihr steht drauf.“ sagte der Pater und reichte ihnen ein Blatt. „WAS!? Können sie das nicht machen?“ fragten die Beiden im Chor. „Nein, ich habe selbst was zu tun. Ich muss jemanden abholen. Und außerdem seht es als Abwechslung.“ „Auch wieder war.“ sagte sakura und lies ihren Schwanz verschwinden und ihre verwandelte ihre Katzenohren in normale Ohren.

Während dessen im Flugzug

„Schnallen sie sich bitte an und machen sie ihre Rückenlehne gerade. Wir werden in wenigen Minuten landen.“ sagte eine Sturstes.

Rosette und die andern standen am verabredeten Platz und warteten auf Pater Remington und Bill. Satella hatte eine ihre Normalen Sachen an. Maria hatte ein blau-weißes Kleid an, mit Spaghetti trägern und weiße Schuhe. In ihren Harren hatte sie eine Spange, die aus sah wie ein Schmetterling. Rickardo trug eine schwarze Hose und dunkel-grünes Männer Top. Seine harre waren hoch gegellt. Herr Kanzler trug seinen normalen schwarzen Anzug. Rosette hatte eine elegante schwarze Hose an, ein rot-

silbernes Top, um ihre Teile war eine rote Bauchtasche, wo die Taschenuhr von Chrno und ihr drin war und Munition. Sie trug schwarze Stöckelschuhe und ihre Harre hatte sie mit einer Schwarz glitzerten spange hoch gesteckt. „ Zum glück hat der Pater da für gesorgt das wir, die Waffen mit nehmen könnten. “ sagte Rosette. „ Schon ,aber ich denke das dir auch welche von ihr gegeben hätte.“ sagte Sattella. „ Satella wo mist eigentlich mein Schwert.“ (bei mir hat Rosette ein Schwert und sie kann mit einer Armbrust und Pfeil und bogen umgehen) „ Das hat der Pater. Bestimmt dringt er es mit. “ erklärte Satella. „ Da kommen sie.“ rief Maria und zeigte in die Richtung. Pater Remington und Bill kamen zu ihnen. Bill begrüßte alle. Pater Remington und Rosette sahen sich eine Zeit lang nur an. „ Sie haben sich kaum verändert, obwohl über 80 Jahre vergangen sind. “ sagte Rosette und lächelte. „ Das sind nun mal vorteile wenn man ein Engel ist.“ „ Es Freud mich euch wieder zu sehen.“ sagte Rosette und umarmte Pater Remington. „ Es Freud mich auch, Rosette.“ sagte der Pater und tränen rannen seinen Gesicht runter. „ Pater hören sie bitte auf zu weinen sonst muss ich mit weinen.“ „ Du weinst doch schon.“ sagte er und wischte ihr die Tränen weg. „ Wie soll das erst bei Chrno werden?“ fragte Pater Remington. „ ich weiß es nicht.“ sagte Rosette und lächelte leicht. „ Los kommt. Wir können alles weiter im Auto besprechen.“ meinte Bill und schob sie Richtung Auto.

„ Chrno ihr muss es sein.“ sagte Sakura und zeigte auf einen Hauserblock. „ Du hast Recht.“ meinte er und packte vor dem Haus. Sakura, Chrno stiegen aus dem Auto und gingen in die Eingangshalle. „ Entschuldigung. Sind sie die Ecksoziteen vom Magdalene-Orden?“ fragte eine Mädchen. Sie war um die 15, hatte lange braune Harre und schwarze Augen. „ Ja das sind wir. Zeigst du bitte wo wir hin müssen. Das Mädchen nickte. Sie gingen Richtung auf zug. Das Mädchen drückte Knopf 7 und sie führen, in den 7 Stock. „ Ihr gehs lang “ sagte das Mädchen und zeigte in die Richtung. „ Gut.“ Das Mädchen schloss eine Tür auf , sie brachte sie zu einer Tür. Sie öffnete sie und draht mit Chrno und Sakura ein. Es war ein Schlafzimmer , um das bett standen drei Personen und eine Person lag angekettet, im Bett. „ Das sind die Ecksoziteen des Magdalene-Orden.“ sagte Mädchen. Chrno draht ans Bett und sah sich den Jungen genau an. „ Und Chrno was meinst. Ich wurde sagen er ist besser.“ flüsterte Sakura. „ Ja das ist er . Bitte verlassen sie den Raum. Wir werden uns darum krümmen, aber sie dürfen auf keinen Fall ihr rein kommen. Egal was passiert.“ Die Personen nickten und gingen raus. „ Stell bitte Erzengel Kreuze auf und dann bring mir Weihwasser. “ sagte Chrno. Sakura tat wie es ihr gesagte wurde. Chrno zog sich schwarze Handschuhe an. „ Hier Chrno das Weihwasser“ Sakrua reichte ihm das Weihwasser. „ Geh zu Seite.“ sagte Chrno, während er das weihwasser nahm und vorsichtig öffnete. Er öffnete den Mund des junges und schüttete das Wasser rein. Chrno hielt seinen Mund zu, murmelte paar Worte, aus der Bibel. Er nahm wieder die Hand weg und ein schwarzer Nebel kam raus. Er konnte aber nicht aus den Schild, den Sakura auf gestellt hatte. Chrno nahm seine Waffe schoss auf den Dämon und er war erledigt. „ Ein schwacher Teufel. Er war schon so durch das Weihwasser geschwächt das er nicht mal mehr die Kraft hatte seine Richtige Form an zu nehmen. “ sagte Sakura. „ Du hast recht , aber das wichtigste ist das der Junge wieder in Ordnung ist.“ meinte Chrno und sah zu den jungen der ziemlich fertig aussah. „ Lassen mir die Leute wieder rein.“ sagte Sakura und ging zur Tür. Sie verabschieden sich von den Personen und gingen zum Auto.

Während der Fahrt

Sakura Ohren verwandelten sich und sie schossen in die Höhe. „ Spürst du das auch Chrno.?“ fragte Sakura. „ Was meinst du?“ Auf einmal gingen bei Chrno die Alarmanlagen an. „ Aion“ knurrte er. Plötzlich tauchte neben ihm ein Adler auf. „ AION.“ schreien die beiden im Chor. Chrno hielt das Auto mit Vollbremsung an. Chrno verwandelte sich in seine Richtige Form und folgte dem Vogel. Doch bevor er verschwand sagte er,, Sakura ruf Pater Remington an. Er soll uns helfen.“ Sakura nahm das Handy und wählte die Nummer vom Pater. „ Ihr Pater Remington.“ „ Pater ich bin's, Sakura.“ „ Ah Sakura wie ist es gelaufen?“ „ Das ist nicht so wichtig. Aion hat uns angegriffen, wir brauchen eure Hilfe.“ „ WAS!!!!??? Wo seid ihr?“ „ Auf der Landstraße die direkt zum Orden führt.“ „ Gut ich bin schon auf den Weg zu euch.“ sagte der Pater und legte auf. „ Hoffentlich kommt er bald. “ „ Er wird nicht rechtzeitig kommen um dir zu Helfen. “ sagte eine Stimme hinter hier. „ Azral !!!!“ schrie Sakura. Vor ihr stand ein Teufel. Er hatte lange Ice-blaue Harre und grüne Augen. Er war sehr groß. Er trug eine Ledernweste und eine Lederhose. „ Es ehrt mich, das meine Größe Schwester sich noch an mich erinnert “ sagte er spottsiech und verbeugte sich leicht vor ihr. Sakura sprang aus dem Auto und lief weg. „ Wo hin Schwester du hast doch nicht etwa angst vor mir.“ sagte Azarl und flog seiner Schwester hinter her. - Mist! Ausgerechnet er. Ich konnte mich verwandeln aber was wenn er Aion mich dann wieder unter Kontrolle nimmt. Was dann ?- fragte sie sich und wisch den angriffen von Azral aus. Auf einmal viel sie hin und verletzte sich am Fuß. „ Mist“ fluchte sie und fast sich an ihren verletzten Fuß. „ oh ist das kleine Kätzchen gefallen. Das tut mir aber leid. Keine sorge gleich spürst du nix mehr.“ sagte Azral, er hob sein Arm, sein Arm verwandelte sich in ein Schwert. „ Jetzt kommt dein Ende.“ sagte er und holte aus. Sakura schloss ihre Augen und wartete auf den Tortessschlag, aber er kam nicht. Sie öffnete ihre Augen einen spalt, dann riss sie ihre Augen auf. Vor ihr stand eine weibliche Person mit blonden Haaren und ein Schwert in der hand. Sie hatte den schlag mit dem Schwert abgefangen. Das Schwert der Person war aus Silber und es waren Chinesische Zeichen einkrafiert. Der griff war mit schwarzen Leder über zogen und ein toter Edelstein war am ende des Griffes. „ Arrhhg “ schrei Azral und sein Schwert besser gesagt sein Arm flog weg. „Wer nist du?“ schrie er die Person an. „ Mein Name ist Rosette. Rosette Christopher. Sag Aion das die Stunde seines Todes immer näher rückt.“ - Was Rosette, aber die ist doch tot- dachte Sakura und sah die Gestalt an.Azral wollte schon wieder Angriffen als Pater Remington neben Rosette auf tauchte und hinter ihm Satella. „ Scheiße. Ich sie mich zurück, aber wir werden uns wiedersehen “ knurrte er und verschwand. „ Sakura bist du in Ordnung ?“ fragte der Pater. „ Es geht .bist du wirklich Rosette Christopher. ?“ fragte Sakura. „ Ja das bin ich aber sag wo ist Chrno. ?“ „ Aber wie ist das Möglich wir wurde erzählst du seiest Tot .“ „ Das ist eine lange und komplizierte Geschichte. Ich muss sofort wissen wo Chrno ist.“ drängte Rosette. „er ist dort lang.“ sakra zeigte in die Richtung in die Chrno gerannte war. „ Gut“ „ Rosette warte“ sagte der Pater und hielt sie auf. „ was ist Pater Remington ich habe keine Zeit.“ „ Hier.“ er drückte ihr Pfeil und Bogen in die

Hand ,zwei Pistolen, Munition und Taschen um die sachen zu verstauen. Der Bogen war aus Eisen und Holz, es waren Heilige Formeln drauf geschrieben. Man konnte ihn zusammen klappen um ihn besser zu verstauen zu können. Die Pfeile waren aus Gold und Silber. „ Die Goldenen sind Gospel und die silbernen sind die Scared. Du kriegst noch 4 Spirits. Bei den Waffen ist das gleiche. “ „ Es hat sich anscheinend nix verändert. “ „ Oh doch ich habe momentan nur nicht mehr dabei.“ sagte der Pater. Rosette verstaute all Sachen und rannte los. Pater Remington rannte ihr hinter her wie auch Satella.

Bei Chrno und aion

„ Hallo Bruder. Wie gehs?“ fragte Aion, während sein Vogel auf seinen arm landete. „ Aion“ knurrte Chrno und machte sich Kampf bereit. „ Nicht so hastig, Bruder. Ich bin doch bloß ihr um dir hallo zu sagen.“ „ Wärst glaubt wird Selig“ sagte chrno. „ Wirklich. Ich bin wirklich nur ihr um dir Hallo zu sagen, aber sie nicht.“ sagte Aion . Hinter Chrno tauchte eine junge Teufelin auf. Sie hatte langes rotes Haar mit schwarzen Strähnen . Sie hatte blaue Augen. Sie trug ein rotes mini Kleid und schwarze Schuhe. Chrno konnte ihren angriff grad so noch ausweichend . „ Was soll das Aion?“ schrie ihn Chrno an. „ Darf ich dir vor stellen. Lizzel. Sie ist auch eine Gefallene. “ erklärte Aion während Chrno den Feuer angriffen von Lizzel aus wich. „ Aion du Feigling.“ „ Na na Chrno so redet man doch nicht mit seinen Bruder.“ Chrno knurrte nur. Auf einmal traf ein Pfeil Lizzel. „ Wer ?“ fragten Chrno und Aion im Chor. „ Chrno alles O.K mit dir?“ fragte der Pater. „ Pater hast du den Pfeil abgeschossen?“ fragte Chrno. „ später “ sagte der Pater bloß und hielt sein Schwert in der Hand. „ Chrno folg du Aion. Ich kümmere mich um Lizzel.“ sagte der Pater. Chrno nickte und folgte Aion. Der weg geflogen war.

Bei Maria, Bill , Sakura und Rickardo

„ Hoffentlich ist alles in Ordnung. “ sagte Maria ängstlich und guckte Richtung Wald. „ Bestimmt . Die sind alle erfahrene Kämpfer.“ versuchte ihr Onkel sie zu beruhigen. „ Bringt euch in Sicherheit.“ flüsterte Rickardo und machte sich Kampf bereit. „ Wieso?“ fragten die beiden andern. „ Weil mir besuch bekommen.“ sagte er . „ Tut mir leid aber das ist zu spät.“ sagte Aion der hinter ihnen aufgetaucht war. Maria, Bill und Rickardo fuhren her rum. „ Aion.“ zischte Rickardo. „ Es ist schon euch zu sehen. Maria und Bill Hendric. Nachfahren der Apostel Joshua Christopher und Asmaria Hendric. Und wenn ich mich nicht schwer irre bist du Maggies Sohn Rickardo. Mit dir

habe ich zwar nicht gerechnet aber du bist auch herzlich Willkommen, im meinen kleinen Spiel.'' sagte er und verbeugte sich. „Aion wo ist meine Mutter ? Antworte du Bastard.'' schrie Rickardo. „Na na wir wollen doch nicht ausfallen werden. Deine Mutter ist bei mir und ihr gehts gut.'' „Gib sie uns wieder zurück.'' „Wenn die Zeit gekommen ist kriegt ihr sie wieder zurück.'' sagte Aion. „ich will sie jetzt wieder '' schrie Rickardo und griff aion an. Dieser wich ohne Probleme aus. Doch mit was er nicht gerechnet hatte war das Chrno ihn von hinten angriff. „Wie heißt es doch so schon. Wer zu letzt lacht, lacht am besten.'' sagte Chrno. Aion flog in die Luft um eine versauft Pause zu bekommen. „Na Aion schon Fertig. ?'' fragte Rickardo. Aion fing an zu lächeln. „Wieso lächelte er?'' fragte sich Chrno. Dann auf einmal hörte man ein schrei von Maria. „Maria'' schrieten Chrno, Bill und Rickardo im Chor. Maria wurde von Aion im arm gehalten und hielt ihr ein Schwert an den Hals. „Aber wie?'' fragte Bill. „Oh ganz einfach das ist nur ein Fälschung von mir. So konnt ich mir in aller ruhe die kleine Maria schnappen.'' „Du Mistkerl.'' sagte chrno. „Wie hast du eben gesagt chrno. Wer zu letzt lacht, lacht am bes.....'' die restlichen Wörter gingen in ein Schwerzen schrei unter. Aion hatte zwei Pfeil Geh troffen. Einen am Arm, so das er Maria los lies und der andere am Flügel. „Es sind über 80 Jahre vergangen seid wir uns das letzte mal gesehen haben und du hast dich kein Stück verändert.'' sagte Rosette die am Waldrand erschienen war und auf Aion geschossen hatte. Alle Blicke waren auf sie gerichtet. „WIE IST DAS MÖGLICH!!?? DU MÜSSTET TOT SEIN?? '' schrie Aion. „Tja aion es gibt Dinge zwischen Himmel und Hölle, die nicht mal du verstehen solltest. '' sagte Rosette und nahm ihre Waffe und schoss auf Aion. Dieser wich in letzter Sekunde aus. „Ich verschwinde'' sagte er nur und war weg. „ROSETTE'' rief Maria. „Alles O.K. Es ging nicht schneller.'' sagte Rosette entschuldigen. „ja mit uns ist alles in Ordnung'' „Rosette'' kam es auf einmal von Chrno. Man konnte seine Verwirrung raus hören. „Chrno'' flüsterte Rosette die den Tränen nah war. Chrno wusste momentan nicht was er tun sollte. Da stand sie die Frau die er mehr liebt als alles andere auf dieser Welt, aber diese Frau war vor über 80 Jahren in seinen Armen gestorben. Selbst als Rosette sich auf ihn zu bewegte konnte er nix machen. Rosette nahm seine hand. - Ihr Hand ist warm- schoss es ihm durch den kopf. Sie legt seine Hand auf ihr Herz, damit er fühlen konnte wies schlägt. Rosette lächelt als sie Chrnos weit auf gerissen Augen sah. „Chrno ich liebe dich', mehr als du dir in deinen grünsten Träumen vorstellen kannst '' flüsterte sie. Endlich konnte Chrno es glauben, er riss Rosette an sich und drückte sie kann's fest an sich. „Oh Rosette ich habe dich so vermisst. Endlich habe ich dich wieder mein Engel. Ich liebe dich Rosette.'' sagte Chrno und weinte Hemmungslos. „Ich dich auch, ich dich auch.'' flüstere Rosette. Sie sahen sich wenige Sekunden an und küssten sich dann innig.

Fortsetzung Folgt

Endlich habe ich es geschafft. Ich habe das zweite Kapitel schreiben und habe meine Mündliche Prüfung mit 1 bestanden. (Happy ist. Luftsprunge macht) Ich danke für das nette Kommi von Kajika_chan. Ich hoffe dir gefällt auch das Zweite Kapitel und ich wünsche dir schöne Ferien. Und auch den andern wünsche ich viel spaß bei dem Kapitel.

Caio Rose1

Kapitel 4: 100

Die Büchse der Pandora

Jetzt gehst weiter. Ich werde versuchen die Fanic in diesen Kapitel fertig zuschreiben. Denn ich habe noch eine Idee für eine Chrno Crusade Fanic. Ich wünsche jetzt viel Spaß beim weiter lesen.

„Wie Rosette? Wie.....?“ Rosette legte Chrno einen Finger auf dem Mund um ihn zu stoppen. „Nicht jetzt, nicht hier. Später. Im Kloster.“ flüsterte Rosette. „Ja gut. Ich bin Einverstanden. Ich bin nur froh dich wieder zu haben.“ flüsterte er. „Oh Rosette ich lasse dich nie mehr los nie mehr.“ „Ich auch nicht, ich auch nicht.“ flüsterte Rosette und küsste Chrno. Alle müssten bei diesen wiedersehen weinen, außer zwei. Rickardo und Sakura. Diese sahen jeher aus als wurden sie ihren Rivalen/ in den Hals um drehen. „Ihr beiden. Ich störe euch ungern, aber wir sollten langsam zurück zum Kloster.“ meinte Bill und ging langsam zum Auto. „Okay“ sagten die beiden im Chor. „Rosette kommst du?“ rief Pater Remington. Als Rosette zu ihm laufen wollte wurde sie am Handgelenk festgehalten. „Chrno?“ fragte Rosette. „Rosette fährt bei mir mit. Ich will das sie bei mir bleibt.“ rief Chrno zum Pater. Dieser müsste grinsen, aber nickte. „Ist gut. Sie kann rück bei die mit fahren.“ rief der Pater zurück und stieg ins Auto. „Was für ein schönes Paar“ meinte Bill und wurde ein bisschen Eifersüchtig. - Wieso kann ich nicht so offen mit meinen Gefühlen für Satella um gehen? Wie die beiden?- dachte er und bekam einen traurigen Blick. „Ich glaube wir haben ein Problem“ sagte Maria und schluckte laut. „Wie meinst du das?“ fragte Satella und Bill im Chor. Maria zeigte nur auf Sakura und Rickardo. „Wow die stehen ja vor Eifersucht in Flammen“ sagten die beiden im Chor und starrten Sakura und Rickardo. Diese standen Wort wörtlich in Flammen. „CHENOOOOO!!! Du wirst mich doch nicht vergessen.“ schrie Sakura und sprang Chrno um dem Hals. Sakura schmuste schön mit Chrno. „Sakura lass das. Du weißt das du das nicht sollst.“ sagte Chrno und versuchte sakra los zu werden. Ihm war das mehr wie unangenehm vor seiner Angebeten, von Sakura so umarmt zu werden. Rosette's Augen wurden zu schlitzen und man konnte deutlich die Wut drin sehen. „Liebste Rose. Ich darf doch auch bei euch mit fahren.?“ fragte Rickardo. Er kam zu Rosette und lächelte sie charmant an. „Natürlich.“ sagte Rosette und lächelte zurück. Bei Liebst Rose waren Chornos Ohren in die hohe geschneilt. Sein Augenwerk richtete sich auf Rickardo. - Hat dieser Baby Halbteufel wirklich grad meine Geliebte Rosette, liebste Rose genannt und dann auch noch diesen Charmante lächeln. Ich drehe ihm den Hals um wenn er ihr zu nah kommt. - dachte Chrno und in seinen Augen war Mordlust zu sehen. Rickardo dem das nicht in ganngen war legte einen Arm um Rosettes Teilye und zog sie an sich, aber Rosette hatte sich schnell befreit und ihm eine Kopfnuss verpasst. - Ich bring ihn um, diesen widerlichen Halbteufel. Er ist so gut wie tot. Was fehlt ihm ein.“ dachte Chrno und man konnte deutlich die Anstrengung sehen die er aufbrachte um Rickardo nicht den Hals um zu drehen. „Wir sollten jetzt mal langsam los fahren.“ meinte

Rosette die gemerkt hatte was mit Chrno los ist. Und sie keine Lust hatte zwei Teufel aus einander zu bringen, wollte sie nur schnell zum Kloster. „ Gut“ knurrte Chrno und stieg ins Auto. Die andern machten es im nach.

Beim Magdalene- Orden

„ Da seid ihr ja endlich “ sagte Bill und sah sie an. - Ich hätte besser nix gesagt- dachte er als er sie genauer betrachtete. Rosette stand zwischen Chrno und Rickardo und versuchte die beiden damit außer nander zuhalten . Chrno und Rickardo hatten beide Blauenflecken Mordlustige Blicke und eine fette Beule am Kopf. (Die Beule am Kopf haben sie, weil Rosette es gereicht hat wie sie sich an giften und die blauen flecken haben sie bekommen, als Rosette entschieben hatte sie fährt Auto. Sie haben sie während der fahrt bekommen. Rosette ist wieder mal wie eine besoffene gefahren.) Sakura war auf Klo gerannt und Koste sich erst mal aus. „ Ging nicht schnell“ sagte Rosette. „ ROSETTE!! “ schrie eine bekannte Stimme. Rosette wirbelte herum und hielt sich die Hände vor den Mund.. „ ASMARIA !! “ schrie dann Rosette und beide fielen sich in die Arme. „ Ich Freu mich so dich wieder zu sehen Asmaria.“ sagte Rosette und weinte. „ Ich bin auch froh dich wieder zu sehen.“ sagte auch Asmaria. Rosette wischte ihr und Asmaria die Tränen weg. „ Leute ich will euch ja nicht stören, aber es sind einige fragen offen und ich denke hier wollen ein paar Leute eine Antworten haben. “ meinte Satella und zeigte auf Chrno, Sakura, und Setsuna. Denn die drei haben ja von über Haupt nix gewusst. „ Asmaria sag mir bitte nicht das du auch gewusst hast das Rosette lebt?“ fragte Chrno. „ ja “ sagte Asmaria. „ Tolle Freunde“ murrte Chrno. Alle lachten. „ Gehen wir rein und reden.“ sagte Rosette . Pater Remington ging vor und die andern folgten ihm. Als sie alle in einen Raum an kamen, setzten sie sich und Rosette, Rickardo, Satella, Bill und Maria fingen an alle fragen zu beantworten.

„ Wir müssen jetzt also nach Deutschland?“ fragte Chrno. „ Ja“ sagte Satella. „ Gut ich werde unsern Privat- Jet anrufen das wir sofort los können. “ sagte Bill und stand auf. „ Warte einen Moment, Bill. Ich denke Maria, Setsuna, ich und vielleicht auch Bill sollten ihr bleiben.“ sagte Asmaria. „ Aber Oma.“ sagte Maria. „ Maria ich weiß, das du mit willst und lernen willst. Das wollte ich damals auch, aber ich denke das du später noch die Möglichkeit hast. Setsuna sollte hier bleiben, weil sie hier viel besser Arbeiten kann. Und ich denke ich bin zu Alt um dies mit zu machen, auch wenn mich das reizen wurde.“ sagte Azmaria „ Aber was du machst Bill musst du selbst entscheiben.“ fügte Asmaria ihn zu und sah ihren Enkel an. „ Ich werde mit gehen. Ich werde die Forschung vor Ort unter nehmen und Setsuna die Ergebnisse schicken.“ sagte Bill. „ Gut“ Asmaria nickte. „ Pater Remington könnten sie mir nach her bitte Munition geben und erklären wie sie funksuniert?“ fragte Rosette. „ Ehren Sache das ich das mache , komm Morgen in das Munition Lager. Chrno zeigt dir bestimmt gern den weg.“ Nach dem alles geklärt war, gingen alle ihre Wege. „ Asmaria warte einen

Moment.´´ sagte Rosette. ´´ja was ist.´´ fragte Asmaria und sah Rosette an. ´´Man hat mir erzählt das du und Joshua verheiratet ward und das er verstorben ist. Ich wollte zu seinen grab. Kannst du mir zeigen wo das ist.?´´ fragte Rosette. ´´Natürlich, aber Morgen es ist spät und du sollst dich ausruhen, außerdem denke ich du und Chrno habt einiges zu bereden.´´ sagte sie und ging raus. Chrno zeigt Rosette den weg zu seinen Zimmer. (Sie teilen sich jetzt ein Zimmer.)

Am nächsten Morgen

Rosette öffnete langsam ihre Augen. Ihr kopf lag auf Chrnos Brustkorb. (Sie haben nicht mit einander geschlafen.) Rosette Reichtete sich auf und rieb sich über die Augen. Dann guckte sie zu Chrno runter der immer noch friedlich schlief. Rosette beugte sich vor und küsste ihn zärtlich auf den Mund. Chrno bruckte seine Augen fest zusammen und öffnete sie langsam. Ein lächeln zierte sein Gesicht als er Rosette erkannte. ´´Es war doch kein Traum. Gott sei dank´´ flüsterte Chrno und setzte sich auf. ´´Nein es war kein Traum. Ich bin quiek lebendig´´ sagte Rosette mit einen grinsen. Chrno wollte was sagen, als plötzlich die Tür auf ging und sakura her rein kam. ´´CHRNOOOOO AUFSTEHEEEENNN´´ schrie sie. ´´Och no´´ sagte Rosette und Chrno im Chor. ´´Schuldigjung. Störe ich?´´ fragte sie unschuldig. Rosette wollte ihr am liebsten den Hals um drehen aber sie bleib ruhig. (Sie bleib ruhig. Himmel Herr es passieren doch noch wunder . Danke Gott) ´´Ja du störst, wenn du also die Freundlichkeit hättest raus zu gehen und zu warten dis wir fertig sind wären wie dir sehr dankbar.´´ sagte Rosette freundlich und zeigte auf die Tür. Sakura nickte und ging zu Tür. Bevor sie die Tür schloss warf sie noch einen Eifersüchtigen Blick auf Rosette.

Vor der Tür

- Wieso sie ? Wieso nicht ich? Sie soll verschwinden ich will das sie verschwindet .- dachte Sakura und Tränen liefen über ihre Wangen.

Bei Rosette und Chrno

´´Sie lernt es nie.´´ sagte Chrno . ´´Lass sie, sie wird es lernen. Es ist für sie nur schwer zu Axestieren das du eine andere liebst.´´ sagte Rosette. ´´Aber sie wird es schon.´´ fügte Rosette hin zu. ´´Du hast Recht.´´

Im Waffenlager

´´Ah da seid ihr ja.´´ sagte der Pater freudig. ´´Hab ich doch gesagt das wir kommen.´´ sagte Rosette. ´´Komm ich zeig dir die neuste Ausrüstung.´´ sagte Pater Remington.

Er führte Rosette her rum und zeigte ihr alles von den neusten Waffen, von den neusten Weihwässern und neuen Munitionen. Rosette horte im begeistert zu.

„ Rosette wenn du willst bring ich dich jetzt zu Joshuas Grab.“ sagte Asmaria. „ Gerne. “ „ Ich komme mit.“ sagte Chrno. Während der Auto fahrt fragte Rosette bloßlicht. „ Wie war euere Ehe? “ „ Es war toll er war ein guter Ehemann und ein noch besser Vater. Wir haben 10 Jahre nach deinen Tot geheiratet und hatten 4 Kinder. 3 Mädchen und 1 Jungen.“ erzählte Asmaria. „War er Glücklich?“ fragte Rosette. „ Er hat es jedenfalls immer gesagt.“ sagte Asmaria und lachte. „ Aber ich denke er hätte nur Richtig Glücklich sein können , wenn seine Geliebte Schwester bei im wäre. Egal wie sehr mich auch geliebt hat oder unsere Kinder. Du Rosette warst du ihm am wichtigsten. Er hat sich schwere Vorwürfe gemacht.“ sagte Asmaria. Rosette sah sie an. „ Ichich weiß nicht was ich sagen soll“ sagte Rosette und wandte sich ab. Ja ihr Bruder war ihr wichtig gewesen, er war ihr sehr wichtig gewesen aber die wichtigste Person in ihren Leben war er nicht gewesen. Er war Jahre lang zwar diese Person gewesen aber dann kam Chrno und sie verliebte sich in ihn. Damit änderte sich alles. Damit wurde Chrno die wichtigste Person in ihren Leben. „ Wir sind da.“ sagte Chrno und hielt vor einen Friedhof. Sie stiegen alle aus und gingen zu Joshuas Grab.

Bei Aion

„ DAS DARF NICHT WAHR SEIN!!!“ schrie Aion aus voller Kehle. Alle an wesenden im Raum hielten sich die Ohren zu. „ Aion-sama beruhigt euch es dringt nix wenn ihr so rum schreit. “ sagte Wido und versuchte Aion zu beruhigen. „ Was regt Ihr euch denn so auf. Es ist nur eine Menschen Frau.“ sagte Azral. „ Diese Menschen Frau, wie du sie nennst, ist Rosette Christopher und war Chrnos Vertragspartnerin. Wegen ihr ist damals alles schief gelaufen.“ sagte Aion mit Wut unter drückten Stimme. „Aion-sama was sollen wir tun ?“ fragte Wido. „ Nach Plan. Ich werde mich um Rosette kümmern. Ich habe da schon eine Idee. Ihr werdet jetzt nach Darmstadt gehen und die Schatulle holen.“ befahl Aion. „ Aion-sama was habt ihr vor?“ Fragte Maggie. „ Sakura wird mir sehr behilflich sein.“ sagte er nur und ging lachend weg.

Bei Rosette und Co

„ Unser Flugzug ist in einer Stunde start bereit“ sagte Bill und packte seine Sachen ins Auto. „ Wir sind alles so weit fertig.“ meinte Satella und sah in die runde. „ Der einzige der noch nicht fertig ist bist du Bill“ sagte sie noch und guckte Bill an. Dieser wurde rot.

Beim Flughafen

„Macht mal hin. Wir wollen los.“ meint Rosette zu den andern. „Einkaufen können wir immer noch“ fugte sie hin zu und scheuchte die andern Richtung Flugzug. „Ist ja gut.“ sagte Satella. „Wir müssen uns beheilen. Ich habe keine Lust so schnell noch mal zu sterben.“ meinte Rosette während sie ins Flugzug einstieg. „Das haben wir alle nicht.“ sagte Pater Remington und lachte. „Können sie überhaupt sterben? Sie sind doch ein Engel“ jetzt waren die Lacher auf Rosettes Seite.

3 Stunden später

„Endlich sind wir da“ sagte sakra und streckte sich. „Ja der Flug war anstrengend.“ meinte Rosette. „Rose schatz. Ich hätte dich auch gern geflogen. Das wäre schnell gewesen und wir wären eine Zeit lang allein gewesen.“ sagte Rickardo zu Rosette und nahm ihre Hände. „Hey!! Nicht so schnell Jüngling. Wird erst mal trocken hinter den Ohren bevor du dir ein Freundin suchst und fallest der Herr noch nicht gemerkt hat. Rosette IST MEINE Freundin.“ sagte Chrno und nahm Rosette weg von ihm. „Ich denke Rosette ist stark genug um mit uns beiden fertig zu werden.“ meinte Rickardo und umarmte Rosette. Okay jetzt Platzte Chrno.

Rosette stellte sich mutig zwischen die beiden und hielt sie damit außer einander. „Jetzt hört schon auf. Ihr benehmt euch wie klein Kinder. Rickardo du fährst jetzt bei Bill, Satella und Pater Remington mit. Du tauchst mit Sakura.“ Rickardo ließ seinen Kopf hängen und Chrno grinst Triumphiert. „Und du Chrno brauchst gar nicht so zu Grinsen den mit dir will ich Heute nur noch reden wenn es absolut notwendig ist, sinnst nicht. Ich hab von dir einen großen Geduldsfaden er wartet. Ich hoffe ich habe mich klar genug aus gedrückt.“ sagte Rosette und ging er hoben Hauptes an ihnen vor bei. Chrnos Grinsen war während dem Sprechen von Rosette erlöschen. Jetzt lief er hinter Rosette her und versuchte sie um zu stimmen.

Vor dem Museum, Nacht

„Wir müssen uns beheilen. Ich habe keine erwischt zu werden.“ sagte Rosette und sah sich das Gebäude genauer an. „ich auch nicht“ meinte Sakura. „Gehen wir“ sagte Chrno und ging vor. Auf einmal gingen die Aralamaanlagen los. „Was das können wir nicht sein wir sind viel zu weit weg.“ sagte sakra erschrocken und wisch zurück. „Das sind wir nicht. Das sind die Leute von Aion.“ meinte Rosette und sie und Chrno liefen in die Richtung wo Jenai und azral hingeflogen sind. Sakura folgte ihnen.

„Folgen sie uns?“ fragte Azral zu Jenai. „Ja gut du weißt was zu tun ist?“ fragte er. „Natürlich.“ sagte er und trennten sich.

Jemai wartete auf die drei. „Da seid ihr ja.“ sagte er als Chrno und Rosette in sicht weite kamen. „Die Schatulle gib sie uns.“ sagte Chrno und zeigte auf die Schatulle. „Ich denk nicht dran“ meinte dieser nur. „Es waren zwei wo ist der andere?“ flüsterte Rosette zu Chrno. „Ich weiß nicht spüre und sehe ihn nicht.“ flüsterte er zurück. Jenai griff sie auf einmal an. Sie konnten nur mit knapper Not ausweichend. Rosette und Sakura nach links und Chrno nach rechst „Mist !! Schnell ein Schi.....“ weiter kam Rosette nicht den unter ihren Füßen gab der Boden nach . Sie und Sakura stursten in

die Tiefe. „ NEIIIIINNNN ROOOOSSEETTTEE, SSSAAAKUURRAA“ schrie ihnen Chrno hinter her und versuchte hinten zu folgen , doch jenai verhinderte es. „ LASS MICH DURCH“ schrie Chrno. „ Nein tut mir leid geht nicht“ sagte er und griff Chrno wieder an. Chrno werte diesen angriff mit Leichtigkeit ab. Ein Richtiger Kampf entbrannte zwischen den beiden. Als plötzlich Jenai von hinten getroffen wurde. „ Wer... wagt es mich an zu greifen?“ sagte er und guckte in die Richtung aus der Angriff kam. „ Rickardo“ sagte Chrno und starrte ihn an. „ Ich dachte ihr könntet Hilfe vertragen“ sagte er. „Ach übriges. Das ist doch Schatulle oder?“ fragte Rickardo. „ Wo her?“ fragte Jenai. „ Oh ich bin deinem Freund begegnet . Er ist tot.“ sagte Rickardo knapp. „ DU MISTKERL.“ schrie jenai und griff ihn an. „ Chrno wo sind Rose und Sakura?“ „ Da runter gefallen. Jenai lässt mich nicht dran.“ „ Geh ich halte ihn auf. Satella und Pater Remington werden je jeden Moment hier sein.“ „ Bist du sicher?“ fragte Chrno. „ Ja los geh.“ sagte Rickardo mit nach druck. Chrno nickte und flog in das Loch.

In der selben Zeit in der Chrno mit Lizzel Kämpfte

„ Wo bin ich?“ fragte sich Rosette und rieb sich ihren Kopf. „ Ach stimmt ich bin mit Sakura da runter gefallen.“ Rosette guckte sich um und suchte Sakura. Dann fand sie, sie. Sie lag Bewusstlos auf den Boden. Rosette rannte zu ihr ihn. „ Sakura, Sakura wach auf. Los wach auf.“ sagte Rosette und rüttelte an ihr.

„ Sakura komm zu dir nah los. Komm zu dir.“ flüsterte eine Stimme zu ihr. Sakura öffnete langsam ihre Augen. Es war schwarz um sie her rum. „ Wo bin ich?“ fragte sie sich. „ CHRNO , ROSETTE WO SEID IHR?“ fragte sie schreiend. „ Oh schriest du nach deinen Chrno Schatz. Der wird nicht kommen.“ sagte ihr eine Stimme. „ Wer bist du?“ fragte Sakura. „ Ist es nicht blöd das Rosette wieder Lebt fast hätte er dir gehört und dann Taucht sie wieder auf und alles ist kaputt. Wie schade.“ sagte stimme. „ Wo von redest du?“ „ Na deine Liebe zu Chrno. Die nie erwidert wird.“ „ Die nie erwidert wird.“ „ Natürlich oder meinst du kommst gegen Rosette an. “ - Chrno liebt Rosette so sehr dagegen komm ich wirklich nicht an. Aber wieso nur wenn sie doch nur- „ Wenn sie doch nur Verschwinden wurde. “ sagte Stimme. Sakura hörte auf. „ Wenn Rosette wieder streben wurde wer alles gut und Chrno wurde ganz allein dir gehören. Nur dir.“ flüsterte die Stimme Sakura ins Ohr. „ Wenn ... Sie... Nur ... Streben .. Wurde“ wiederholte Sakura und ihre Augen wurden ganz leer. „ Aber man kann ja nach helfen“ flüsterte die Stimme. „ ja man kann nach helfen“ saget Sakura und ließ ihre Klauen aus fahren.

Wieder bei Rosette

„ Sakura jetzt wach doch auf. Bitte wach auf.“ Rosette rüttelte an Sakura. Auf einen Monent auf den andern schlug Sakura die Augen auf und griff Rosette an. Sie er wischte Rosette an der Schulter. „ AHHH!! Was soll das Sakura.“ schrie Rosette und sah auf Sakura. „ Was ist mit ihren Augen los?“ fragte sie sich, und dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. „ Aion muss sie mit einen Zauber belegt haben. Sakura bitte komm wieder zu dir bitte.“ sagte Rosette und wisch den angriffen aus. Doch Rosette war nicht schnell genug um ihren letzten angriff aus zu weichen. Er darf sie genau am

Bauch. Rosette hatte eine klaffende Bauch-Verletzung. Sie ging stöhnend zu Boden und verlor das Bewusstsein. Sakura wollte zum letzten Schlag ausholen, als sie wieder zu Bewusstsein kam. „Was ist ihr los? Oh nein Rosette. War ich das?“ Sie sah auf ihre Hände, wo Rosette Blut dran klebte. „Oh nein was habe ich getan. Wenn Chrno das erfährt bin ich des Totes, aber wenn er es nicht erfährt das ich es bin dann komm ich noch mal davon.“ Sskura nahm Chornos Geruch wahr. „Mist er kommt ich muss weg.“ sagte sie und bevor sie verschwand sagte sie noch schnell. „Bitte verzeih mir Rosette.“ dann war sie weg.

Bei Chrno

„Blut. Ich rieche Blut. Das ist Rosettes Blut. Verdammt. ROSETTE!!!!“ schrie er und folgte der Fährte. Auf einmal sah er, auf den Boden eine Gestalt liegen. „Bitte Gott lass es nicht sie sein.“ flüsterte er. Er flog zu der Gestalt und als er sie erkannte blieb ihm fast das Herz stehen. Er stürzte zu Rosette. „Bitte Rosette wach auf du darfst nicht tot sein bitte nicht.“ sagte er und fühlte ihren Puls. „Er ist noch vorhanden. Keine Sorge Rosette ich lass nicht zu das du stirbst. Dieses mal nicht.“ sagte er. Er hob Rosette auf seine Arme und flog mit ihr zu Bill.

„BILL SCHNELL KOMM HER“ schrie Chrno durch Haus. „Was ist..... Um Gottes willen. Was ist passiert?“ sagte er und stützte auf Rosette. „Ich weiß es nicht. Ich fand sie so.“ sagte Chrno und war den Tränen nah. „Keine Sorge das haben wir gleich. Dring sie in ihr Zimmer. Ich heile sie.“ befahl Bill. „So fertig.“ sagte Bill. „Sie wird es doch schaffen oder?“ fragte Bill. „Ich weiß es nicht 100 %, denn sie hat viel Blut verloren, aber sie ist Stark. Sie wird es bestimmt schaffen.“ meinte Bill und klopfte Chrno beruhigend auf die Schulter. Chrno lächelte leicht.

Paar Stunden später

Rosette hörte Stimmen, viele Stimmen. Erst konnte sie die nicht zuordnen, aber dann erkannte sie die Stimmen. Es waren die Stimmen von Chrno, Rickardo, Satella, Bill und Pater Remington. „C..... Chrno?“ fragte Rosette mit schwacher Stimme. „Rosette du lebst“ kam es von allen gleichzeitig. „Ich denke schon.“ sagte sie. „Rosette erzähl was ist passiert?“ fragte Bill. „Dummkopf lass sie erst mal in Ruhe. Sie hat bestimmt Durst oder Hunger. Sie war ja 4 Tage ohne Bewusstsein.“ „WAS 4 TAGE“ schrie Rosette. „Ja du warst 4 Tage außer Gefecht, aber mach dir keine Sorge wir haben schon alles vorbereitet. So bald du wieder Fit bist können wir los.“ erklärte Rickardo. „Rosette sag, weißt du was mit Sakura ist?“ fragte Pater Remington. „Ich weiß nicht wo sie ist, aber sie war das mit der Wunde.“ erklärte Rosette. „SIE HAT WAS?“ fragten alle in Chor. „Wieso hat sie das getan?“ fragte Satella. „Sie hat es nicht aus freien Stücken gemacht Aion muss sie unter Kontrolle gehabt haben. Ihre Augen waren voll kommen leer.“ erklärte Rosette. „Das mag sein, aber wieso hat sie dich liegen gelassen?“ fragte der Pater. „Aion hat ihr bestimmt befohlen Rosette zu töten, und bevor sie den vernichten Schlag machen konnte, hat sie wieder die

Kontrolle übernommen. Vielleicht dachte sie das es zu gefährlich ist bei Rosette zu bleiben. So lange Aion noch in ihr war.“ erklärte Bill. „ Das recht fertigt aber nicht das sie Rosette liegen gelassen hatte.“ sagte Chrno. „ Sie hätte streben können.“ man konnte seine Wut hören. „ Chrno beruhig dich und denk dann nach. Was hätte es mir gebracht wenn sie da geblieben wer und Aion jeder zeit die Kontrolle übernehmen können? Gar nix. Und ich glaube sie wer nicht gegangen wenn sie nicht gewusst hätte das einer von euch kommt.“ sagte Rosette und versuchte Chrno zu beruhigen. „ du hast recht. “ sagte er. „ Sei ihr also nicht böse ich bin es auch nicht.“ sagte Rosette und küsste seine Wange.

„ Er wird mich hassen “ sagte Sakura. Sie saß unter einer Brücke. Sie hatte ihre an den Körper gezogen , ihre Arme um die Füße geschlungen und ihren Kopf auf ihre Knie abgelegt. „ wieso habe ich das bloß getan.“ sagte und weinte. „ Verzeih mir Rosette ich wollte dich nicht toten “ nach einer Zeit hatte sie sich wieder beruhigt. Sie dachte nach. „ Und wenn sie gar nicht tot ist?“ fragte sich Sakura auf einmal. „ Wenn sie noch gelebt hat oder jetzt auch noch lebt?“ fragte sie. Sakura stand auf. „ ich muss es wissen ob Rosette noch lebt.“ sagte sie und verschwand.

„ Ich bin satt “ sagte Rosette und schreckte sich. „ Iss bitte noch den Teller auf Rosette. Du hast viel Blut verloren.“ sagte Chrno und versuchte Rosette zu überreden den Teller leer zu essen. Ohne erfolg. „Rosette wenn du willst kannst du raus gehen.“ meinte Bill. „ Oh ja.“ rief Rosette und Chrno rief. „ Oh nein“ „ Chrno !!“ „ Du bleibst liegen und erholst dich.“ sagte er. „ Und wenn ich mein Teller leer esse und die 2 Äpfel was dann “ Rosette versuchte ein Kompromiss zu schließen.. Chrno überlegte eine weile, aber dann nickte er. Rosette wollte schon auf stehen, als Chrno sie wider ins Bett drückte und sagte. „ AHHA erst essen dann raus gehen und auch nur eine halbe stunde.“ Rosette seufzt und sagte, „ Du bist schlimmer als meine Mutter, es war. Aber ich bin einverstanden. Sonst geh ich hier noch ein.“ Chrno müsste lachen. Rosette aß ihren Teller leer und Chrno schälte während dessen die Äpfel. Eine Stund später konnte Rosette das Haus verlassen mit Chrno. Sie setzten sich unter einen Baum und unter hielten sich bis Rosette sagte. „ Los komm raus Sakura ich weiß das du da bist. “ sagte Rosette und guckte in die Richtung , wo Sakura eigentlich er scheinen müsste und genau dort er schien sie auch.. „ Du lebst Rosette du lebst.“ sagte sie und weinte. „ Das sie sicher nicht dir zu verdanken hat.“ sagte Chrno. „ Chrno“ zischte Rosette. Dieser brummte nur und sah weg. „ Er hat ja recht.“ sagte Sakura und fiel auf die Knie. „ Es ist alles meine schuld, wenn ich mental nicht so schwach wer, wärst du nicht verletzt wurden. Ich weiß das, ich kein recht habe dich darum zu bitten mir zu verzeihen, aber wenn du es kannst verzeih mir.“ sagte Sakura und weinte. Rosette ging zu ihr. Sie kniete sich neben sie und legte ihre Hände auf ihre Schulter und sagte mit einen lächeln. „ Ich verzeih dir.“ Sakura sah zu Rosette. „ D...du verzeihst mir?“ „ Ja“ sagte Rosette noch mal und nickte. Sakura weinte jetzt nur noch mehr, aber sie lächelte und warf sich Rosette um den Hals. „ I.... ichd .. danke dir“ schlürzte sie. „ Ist ja gut.“ sagte Rosette und versuchte Sakura zu beruhigen .

2 Tage später

„ Wir werden Morgen aufbrechen. Ich werde euch jetzt erzählen wo die Reise hin geht. Wir werden nach Himalay Gebirge reisen. An den Mount Everest, wir werden dort auf Mtihs treffen er wird uns an eine Hölle führen von dort aus wird uns der Kompass weiter bringen.“ erklärte Bill. „ Das ist so weit klar, aber was passiert wenn wir die Uhr haben?“ fragte Rosette. Alle sahen sie an. Ins schwarze getroffen, keiner hatte sich da trüber Gedanken gemacht. „ Gute Frage nächste Frage.“ scherzte Sakura. „ Lass das, das ist eine erste Frage. Also was machen mir damit. Bill !!“ „ Was Fragst du mich. “ sagte er nur. „ ist es zerstörbar ?“ fragte Rosette. „ Nein außer du willst riskieren das die Welt untergeht. “ sagte Bill. „ Dann werden wir es so hand haben. Dort wo die Büchse ist werden wir versuchen sie zu zerstören ohne das die Welt untergeht. Sollte uns das nicht gelingen werden wir die Büchse mit bringen und sie an einen neuen Ort verstecken und alle auf Zeichnungen oder Spuren die zu der Büchse führen vernichten.“ erklärte Rosette. „ Seid ihr einverstanden ?“ fraget sie. Alle nickten. „ Gut macht euch fertig, wir brechen in einer halben Stund auf.“ sagte Bill.

„ Das ist also ,das Himalaya Gebirge.“ sagte Sakura. „ ja. Dieser Mtihs, wo ist er?“ fragte Chrno. „ Er müsste jeden Moment kommen wir sind ja auch zu früh..“ meinte satella und sah sich um. Auf einmal kam ein dunkel Heutiger Mann auf sie zu gerannt. „ Hallo“ rief er. „ Hallo Mtihs.“ riefen Satella und Bill im Chor zu ihm. „ Es freut mich euch zu sehen“ sagte Mtihs. Er umarmte Bill und Satella und stellte sich Chrno, Rosette, Sakura und Bill vor. „ Ich bin Mtihs Chang-Fu. Folgt mir ich bringe euch zum Auto.“ sagte er. Als Mtihs zu ende gesprochen hatte, setzte er sich in Bewegung. Die andern folgten ihm.

Während der Fahrt

„ Wir werden jetzt, zu einen Pfad fahren. Dieser wird uns direkt zur Hölle dringen. Die Hölle liegt hinter einen Wasserfall. Die Hölle kennt nur meine Familie und ein sehr kleines Dorf. “ erklärte Mithes. „ Wieso kennen nur so wenige diesen ein Gang?“ fragte Sakura. „ Alexander der Groß vertraute dem Dorf das Geheimnis an und bat sie auf die Büchse auf zu passen oder besser gesagt die Holle. Die Dorf Bewohner willigten ein. Das Dorf hat um die 60 Einwohner. Ich komme selbst aus diesen Dorf, nur ich wollte die Welt kennen lernen. “ erklärte er weiter. „ Wenn die Leute aus den Dorf , es so lang beschützen wieso dürfen wir dort hin?“ fragte Rickardo. „ Nach dem Bill mich angerufen hat, bin ich sofort zu dem Schamanen des Dorfes gelaufen und zum Häuptling. Wir haben uns lange beraten, aber dann nach zahlreichen Beschwörungen unser Götter , genauen prüfen der Gefahr und genauen Untersuchung euer Seelen und Chis haben sie dann zu gestimmt euch durch zu lassen, aber ich darf, kann UND werde euch nicht weiter als zum Eingang der Hölle begleiten. Es verbietet unsere Gesetzte und unser Glauben das ich die Hölle betrete, bitte versteht das“ sagte Mithes. „ Ich schon gut, du hast schon sehr viel vor uns getan. Mehr können wir nicht er warten von dir.“ meinte Bill und die andern nickten. Der Wagen hielt an und sie machten sich auf den Weg. Nicht wissen das sie verfolgt werden.

„Hier ist die Hölle.“ sagte Mithes. Er zeigte auf einen Großen Wasserfall, der so gut versteckt lag. Das wenn man ihn gefunden hätte, es wohl ein rissen großer Zufall wer, aber mehr auch nicht. „Ich werde ihr am Eingang auf euch warten. Geht in Frieden meine Freunde und kommt gesund und munter wieder“ „Das werden wir Mithes. Pass auf dich auf.“ sagte Bill und winkte zum abschied noch. Als sie die Hölle bedrahten holten sie den Kompass raus. Der Kompass fing an zu strahlen. Das licht bündelte sich und wurde zu einen Lichtstrahl. „ich vermute wir müssen den Lichtstrahl folgen“ sagte Rickardo. „Das ist wohl war.“ sagte Sakura und sie folgten den Lichtstrahl. Chrno, Sakura und Rickardo ließen unruhig ihr Blick um her schweifen. Auch Rosette und Satella waren unruhig. „Spürt ihr das?“ fragte Rosette. „Ja“ kam es von Chrno. Seine Augen huschten unruhig hin und her. „Entweder tote die auf den weg ins jenseits sind und die Sünder unter ihnen strahlen diese Aura aus oder Wächter die diesen Ort schützen sollen.“ meinte Satella. Bill guckte sich um und sagte dann. „Ich fühle mich zwar unwohl aber ich spüre diese Aura nicht.“ „Das ist normal, bei Teufeln ist das angeboren und Menschen können das Trainern. Du fühlst dich wohl unwohl wegen deine Apostelkräfte.“ erklärte Chrno. „Wir sollten auf der Hut sein.“ meinte Rosette und entwaffnete ihre Waffe. „Du hast recht.“ sagte Satella und hielt sich auch bereit.

Sie gingen etwa eine halbe stunde den Pfad endlang. Bis sie zu einen Tempel stosten . Der Tempel war ganz aus Gold. Er hatte 5 Türme, auf vier die außen standen, in den Himmelsrichtungen Nord, Süd, West und Ost und auf ihnen war ein Kreuz. Der 5 Turm stand genau in der Mitte der andern Türme und auf ihm war ein Engel. Eine lange goldene Treppe führte zum Eingang. „Wow“ sagten Bill und Sakura. „Ja wow. Guckt mal da die Lichtstrahlen.“ sagte Rickardo und zeigte auf 4 grünlich leuchtende Lichtstrahlen. Diese kamen aus allen 4 Himmelrichtungen und wurden beim Engel in der Mitte gebündelt und durch den Engel dann ins Tempel innere geleitete. „Die Astralline.“ flüsterte Rosette. „Wir müssen wohl in den Tempel.“ meinte satella. Auf einmal schlug ein Blitzball knapp neben Satella und Rosette ein.. „WAS!!“ kam es von allen gleichzeitig. Sie drehten sich Blitzschnell um und sahen komische Geschöpfe. „sind sie von Aion?“ fragte Bill. „Nein, das sind wohl Wächter.“ meinte Chrno. Diese Geschöpfe sahen aus wie zu groß geratene Löwen und sie waren ganz schwarz. Ihre Krallen waren 3 mal so lang wie normal und ihre Augen waren Blutrot. „Rosette, Bill und Chrno geht schon vor wir kümmern uns um sie, aber am wichtigsten ist die Schatulle.“ schrei Satella und beschwört ihren Ritter. „Seid ihr sicher?“ fragte Chrno. „Ja geht endlich.“ sagte Rickardo mit Nachdruck. Sie merkten nicht während des Krampfes. Das jemand an ihnen vorbei schlich.

„Hier. In diesen Raum muss es sein.“ sagte Bill und bedreht einen Rum, besser gesagt eine Hölle. Über all ragte Gestein heraus und es gab unzählig viele Wege und Gänge. Ungefähr in der Mitte des Raumes war eine Art See. Dieser seh bestand aus einer

Schwärzenflüssigkeit. Auf dieser Flüssigkeit stand „ Die Büchse der Pandora.“ haucht Rosette. „ Ja, aber passt auf. Ich tippe diese Flüssigkeit ist nicht so ungefährlich wie sie aus sieht.“ meinte Chrno und guckte sich um. Bill warf einen Stein in die Flüssigkeit. Der Stein wurde von der Flüssigkeit in Staub verwandelt. Alle starrten die Stelle an wo der Stein gelandet war. „ Ich denke wir sollten das Zeug auf keinen Fall beruhen “ sagte Rosette . „ ich gebe dir Recht.“ „ ich auch.“ . „ Wie kommen wir aber dann da dran?“ fragte Bill. „ Ich fliege.“ sagte chrno. Doch bevor er los fliegen konnte, schnappte sich Aion die Büchse. „ So sieht man sich wieder.“ kam es gehässig von ihm. „ AION!!!!“ schrie die andern ihm Chor. „ Bill versteck dich.! Chrno!!“ sagte Rosette. Chrno flog auf Kommando zu Aion. Die beiden fingen an zu Kämpfen. Rosette wollte Chrno zu Hilfe kommen, doch Azral versperrte ihr den Weg. „ Ich bin dein Gegner und nicht er. Wir wollen doch Fair beiden. “ sagte Azral mit deinen fetten Grinsen. „ Ich Bezweifle, das du weißt was Fair bedeutet.“ meinte Rosette und schoss auf ihn. Er wischt aber aus. Azral lief in eine der Gänge und Rosette hinter her. „ Mist“ fluchte sie. „ ich habe ihn aus den Augen verloren.“ sagte sie und kaum hatte sie zu ende gesprochen musste sie schon einen Feuerball ausweichen. „ Woher kam es. Los komm raus Feigling.“ schrie Rosette. Rosette wurde von hinten angegriffen. Ihr wurde eine Schwert in die Schulter gestochen. Rosette schrie auf vor schmerz. Rosette versuchte ihren Angreifer zu er wischen. Was ihr aber nicht gelang, bis sie einen Schmerzen schrei hörte und das Schwert aus ihrer Schulter rückartig gezogen wurde. „ Rosette schieß schnell.“ schrie Bill. Er stand mit einer Pistole da. Rosette schoss auf Azral bevor er sich wieder her heben konnte. „ Hab vielen Danke Bill. Ich steh in deiner Schuld.“ sagte sie und klopfte auf seine Schulter. „ Hab ich gern gemacht, aber wir müssen jetzt zu Chrno er wird unsere hilfe brauchen. “ sagte Bill. „ ja“ und Rosette nickte dabei „ Auf gehs “

„ Und Chrno wie fühlt sich das an?“ fragte Aion. Er hatte chrno auf den Boden gezwängt und druckte jetzt Chrnos Kopf gegen den Boden mit den Fuß. „ Chrno du müsstet es doch am besten wissen, das ihr keine Chance gegen mich habt.“ sagte er und lachte auf. „ Das..... Werden Mir Noch ..sehen“ sagte Chrno schwer atmen. „ Das will ich sehen Chrno. Hier ist niemand der dir hilft. Und wenn du meinst das dir Rosette zu Hilfe kommt muss ich dich Endtauchen. Sie dürfte schon tot sein “ sagte er. „ Aion sag nie so etwas wenn du dir nicht sicher bist.“ kam es hinter Aion und aion fühlte wie er einen Pfeil in den Rücken kriegt. Er lies von Chrno ab und wandte sich Rosette zu. „ Du!! Was machst du ihr. Azral müsste.....“ er wurde von Rosette unterbrochen. „ Er müsste mich getötet haben. ? Meinst du das? Er hat zwar mich nicht getötet aber dafür ich ihn. “ sagte Rosette „ Schlampe“ zischte Aion und wollte sich auf sie stürzen. Aber Chrno packte ihn und schlütterte ihn weg. Aion viel genau ihn die Schwarze Flüssigkeit. Keine 2 Minuten später war von Aion nicht mehr da und mit ihm die Büchse der Pandora. „ Meint ihr wir haben es geschafft?“ fragte Bill. „ Ich denke schon.“ sagte Rosette und sah zu der Flüssigkeit. „ ROSETTE, CHRNO, BILL ALLES IN ORDNUNG?“ schrie die andern. Sie kamen zu ihnen gerannt. Alle sahen fertig aus, aber gesund. „ Was ist passiert?“ fragte Sakura. Chrno, Rosette und Bill fingen an zu erzählen. „ Verstehe, dann ist Aion jetzt für immer tot oder?“ fragte der Pater. „ Ich hoffe ja, aber man weiß nie. Wir sollten die Karte verbrenn und den Kompass ihr lassen. Damit niemand mehr auf die Idee kommt sie zu suchen.“ sagte Chrno. Die andern nickten zu stimmend. Nach dem sie das erledigt hatten , machten

sie sich auf den Weg nach hause. Wo schon die andern auf sie warteten.

5 Jahre später

Ein Auto fuhr einen Land weg entlang. Der in saßen des Autos war auf den Weg zu Freunden. Er bog in einen Weg ab und fuhr direkt auf ein großes aus zu. Pater Remington stieg aus dem Auto aus und ging direkt auf das Haus zu. Er klingelte, schloss aber die Tür auf. Er bedraht die eingangs Halle und ging sie entlang. Auf einen kleinen Tisch standen zwei Bilder , zwei Hochzeits Bilder. Auf dem einen waren Bill und Satella drauf und auf dem andern waren Rosette und Chrno drauf. (Das gleiche Bild wie bei den Charktern, nur Chrno in Groß) Er guckte die beiden Bilder liebevoll an bi ihn jemand ansprach. „ Pater Remington. Schon da?“ fragte ihm Chrno. Chrno war zur Halle gegangen, will er die Klinge gehört hatte. Er hatte eine weiße Hose an und ein weißes Hemd. „ ich bin dessen durch gekommen als geplant, aber sag wo sind die andern?“ fragte er. „ Wir sind ihr. “ sagte Bill und kam mit Satella begleitet in den Raum. Bill hatte einen grauen Anzug an . Satella hatte einen rotes kleid an und hielt sich den dicken bauch. „ Wie gehs unser werden Mutter?“ fragte Pater Remington. „ Mir gehs gut, auch wenn ich mir wünschen wurde ein paar Kilo weniger zu haben. “ sagte sie. „ Kann ich verstehen, aber sag wo ist euer spross ?“ fragte der Pater. „ Florette ist draußen.“ sagte Bill. „ Sie freud sich richtig auf ihren kleinen Bruder.“ sagte Satella und strich über ihren Bauch. „ Sag Chrno wo ist Rosette?“ Doch bevor er antworten konnte kam es von Rosette. „ Maxine, Sabrina und Rikku wo seid ihr.? Ich habe euch gesagt ihr sollt euch fertig machen.“ Rosette kam mit einen schonen weißen Kleid bekleid die Treppe runter und schaute sich nach ihren Kindern um. „ Ah Rosette da bist du ja. Machen eure Drillinge wieder mal arger?“ lachte Pater Remington. „ Pater es freut mich sie zu sehen.“ sagte Rosette und Begrüßte den Pater. „ Chrno weißt du wo du die drei kleinen sind?“ fragte Rosette. „ Nein, aber sie werden wohl Trauseen sein.“ sagte Chrno. „ Ja sind sie. Sie sind bei Florette und bei eueren Babys Aion und Magdalena. Sie spielen dort.“ sagte Bill. „ Hoffentlich sind sie nicht zu laut. Babys schlafen gerade.“ sagte Rosette. (Kleiner über Blick. Florette wird in 2 Tagen 3 und bekommt einen kleinen Bruder in 2 Monaten. Sind die Kinder von Bill und satella. Maxine w, Joshua m und Sabrina w sind Drillinge , 3 Jahre alt und haben zwei kleiner Geschwister , die Zwillinge Aion m und Magdalena w eine Woche alt. Sind die Kinder von Chrno und Rosette.) „ Gehen wir raus dann sehen wirs. “ sagte Pater Remington. Sie gingen nach draußen. Als sie in den Garten gingen hörten sie Kinder Gelächter. Sie sahen die 4 Kinder spielend auf dem Gras. Als die Kinder bemerkten das sie Besuch hatten kamen sie sofort an gelaufen. „ Onkel Remington wie gehs?“ fragten sie im Chor. „ Wir gehs gut und euch?“ „ Sehr gut.“ sagten sie im Chor. Sabrina kam genau nach ihrer Mutter von aussehen wie von Charakter. Sie hatte lange Blonde haare und blaue Augen. Ihre Schwester Maxine sah auch aus wie Rosette blonde Haare und blaue Augen, nur sie hatte die Haut ihren Vaters und zwei Liliane Haarsträhnen im Haar, auch vom Charakter kam sie mehr nach ihrem Vater. Joshua war im Charakter ganz die Mutter und seine Schwester Sabrina. Er hatte blonde

Haare, aber die Rote Augen und die Haut seines Vaters. Alle drei hatten spitze Ohren und sie waren zur Hälfte Teufel. Florette hatte rote Haare und blaue Augen. Im Charakter war sie ein Misch zwischen Bill und Satella. Sie kann wie ihre Mutter mit Juwelen umgehen. Sie setzten sich am Tisch und aßen Kuchen. „Und was machen die andern Pater?“ fragte Rosette während sie grade Aion stillte. „Gut, aber sie kommen doch Morgen.“ „Stimmt, trotzdem bin neugierig. Also was ist mit ihnen?“ „Wie schon gesagt geht ihnen gut. Setsuna hat einen Freund, Sakura und Rickardo arbeiten beide als Exosizten bei uns, und ich glaube da bahnt sich was.“ sagte der Pater und zwinkerte. „Was wirklich die beiden?“ sagten alle zusammen. „Ja wirklich.“ „Das ist doch egal wer. Es ist doch nur wichtig das sie glücklich sind.“ meinte Rosette. „Besuchen wir gleich Asmaria's Grad?“ fragte der Pater. Chrno nickte, aber alle waren betrübt. Asmaria war letztes Jahr ganz überraschend gestorben. Aber es hat sie überglücklich gemacht das sie Rosette noch mal sehen konnte und das ein Foto von allen gemacht werden konnte, wo sie zu 4 drauf waren. „Wir machen uns schon mal fertig.“ sagten Bill und Satella. Sie gingen mit dem Pater rein und auch die kleinen gingen rein um sich fertig zu machen. Nur Chrno und Rosette bleiben zurück. Rosette umarmte Chrno von hinten. „Ist es nicht schon?“ fragte Rosette. „Ja, früher als ich noch in der Dämonenwelt lebe habe ich mir so ein Leben nicht mal in den Künsten Träumen vorgestellt. 5 wunderbare Kinder, ein zu Hause und das wichtigste die Frau die ich mehr Liebe als andere auf dieser Welt an meiner Seite.“ sagte er. „Ich liebe dich auch. Und ich finde du hast dir das verdient. Dieses Leben, Ruhe und Frieden.“ „Das haben wir uns beide. Ruhe und Frieden.“ flüsterte Chrno und küsste Rosette. Nach allem was sie erlebt hatten, hatten sie sich endlich ein friedliches Leben verdient. Sie hatten ihre Kinder, ihre Freunde, ein zu Hause und am wichtigsten sie hatten sich. Jetzt konnten sie endlich in Frieden leben und die Zukunft genießen, die sie erschaffen hatten.

Ende

Ich hoffe euch hat die Fanic gefallen. Ich danke Kajika-chan und Josie für ihren netten Kommiss ich habe mich sehr da trüber gefreut. Wie schon gesagt schreibe ich grade noch an einer andern Chrno Crusade Fanic. Es geht darum das Chrno einen Folgeschweren Fehler macht und Rosette verschwindet. Nach Jahren taucht sie wieder auf, doch verändert. Wird sie Chrno verzeihen? Wird es Happy End mit den beiden geben? Oder wird etwas schreckliches passieren. Wenn es euch interessiert dann liest meine Fanic Wird es eine gemeinsame Zukunft für uns beide geben. Ich versuche sie in den nächsten zwei Wochen online zu stellen. Ich würde mich über Kommiss freuen. Tschau bis zum nächsten mal Rose1.